

'S BLÄTTLE

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 12

Diese Ausgabe erscheint auch online

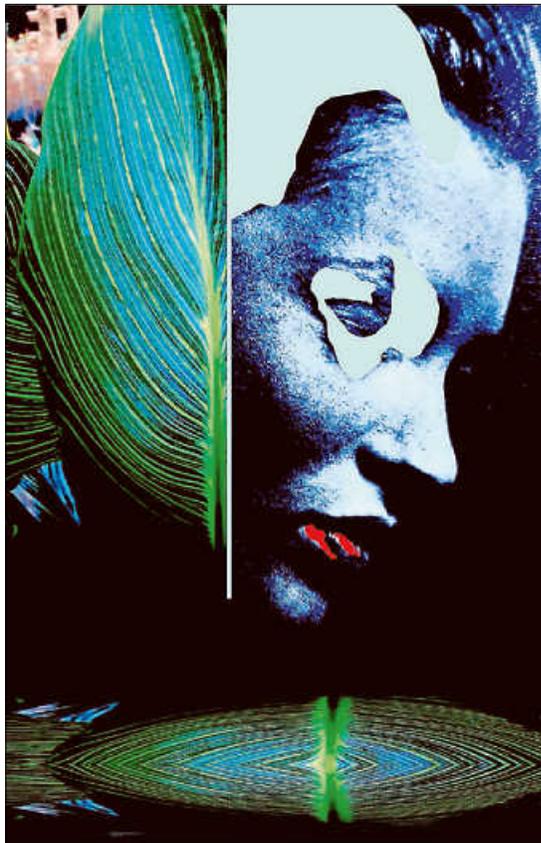
Freitag, 24. März 2023

Hartmut Renner in der Wendlinger Galerie

Neue Ausstellung „Die Ordnung der Bilder“

Die Ausstellung „Die Ordnung der Bilder“ in der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar ist einem regionalen Künstler gewidmet. Hartmut Renner lebt und arbeitet als Künstler und Architekt in Schorndorf. Die Vernissage ist am 29. März um 19.30 Uhr und die Ausstellung ist vom 30. März bis 7. Mai zu sehen.

Hartmut Renners erste ausgestellten Arbeiten waren 1988 Objekte aus Glasscherben und Glühlämpchen. Gezeigt wurden sie in einer Lichtkunstausstellung in den Räumen der Galerie der Stadt Fellbach, zu der Kurator Jörg Zimmermann (Kunstakademie Stuttgart) u. a. Künstler wie Heinz Mack, Klaus Heider, Adolf Luther und Walter Giers eingeladen hatte. Ab 1994 entstanden Skulpturen aus gerostetem Stahl. Stahl und Rost, als Zeichen für Unbeugsamkeit und Scheitern. 2004 bekam er für seine Arbeit „Feld der Vergänglichkeit“ vom damaligen Umweltminister Niedersachsens Hans Heinrich Sander den Andreas Kunstpreis der Stadt St. Andreasberg überreicht.

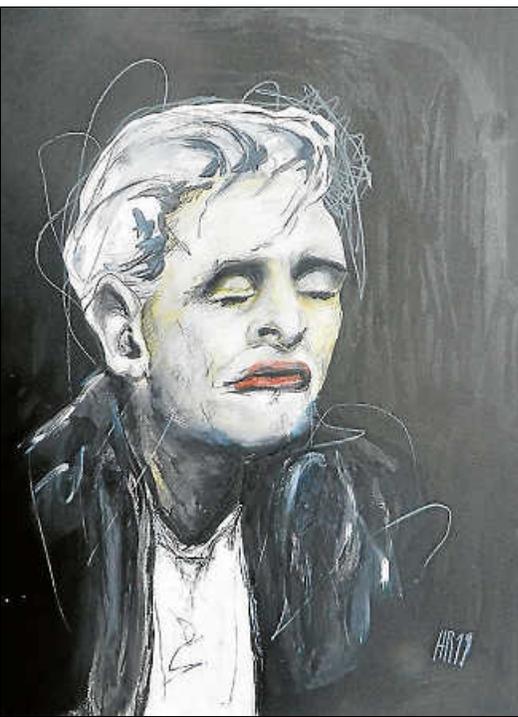


PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORET, FRANKREICH.
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



DIESE WOCHE

Sanierung Freibad	4
Parken in der Albstraße	5
Standesamtliche Nachrichten	15
Jubilare	15
Wendlinger Kulturzeit	16
Vereinsnachrichten	23
Notrufe	33
Apotheken-Notdienste	34



Seit 2009 ist das Papier sein bevorzugtes Material. Die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins ist eng mit der Geschichte des Papiers verbunden. Papier ist ein Produkt des täglichen Bedarfs und wurde durch Bücher und Zeitungen für jedermann zugänglich. Die „Sprache des Papiers“ ist die „Sprache des Daseins“.

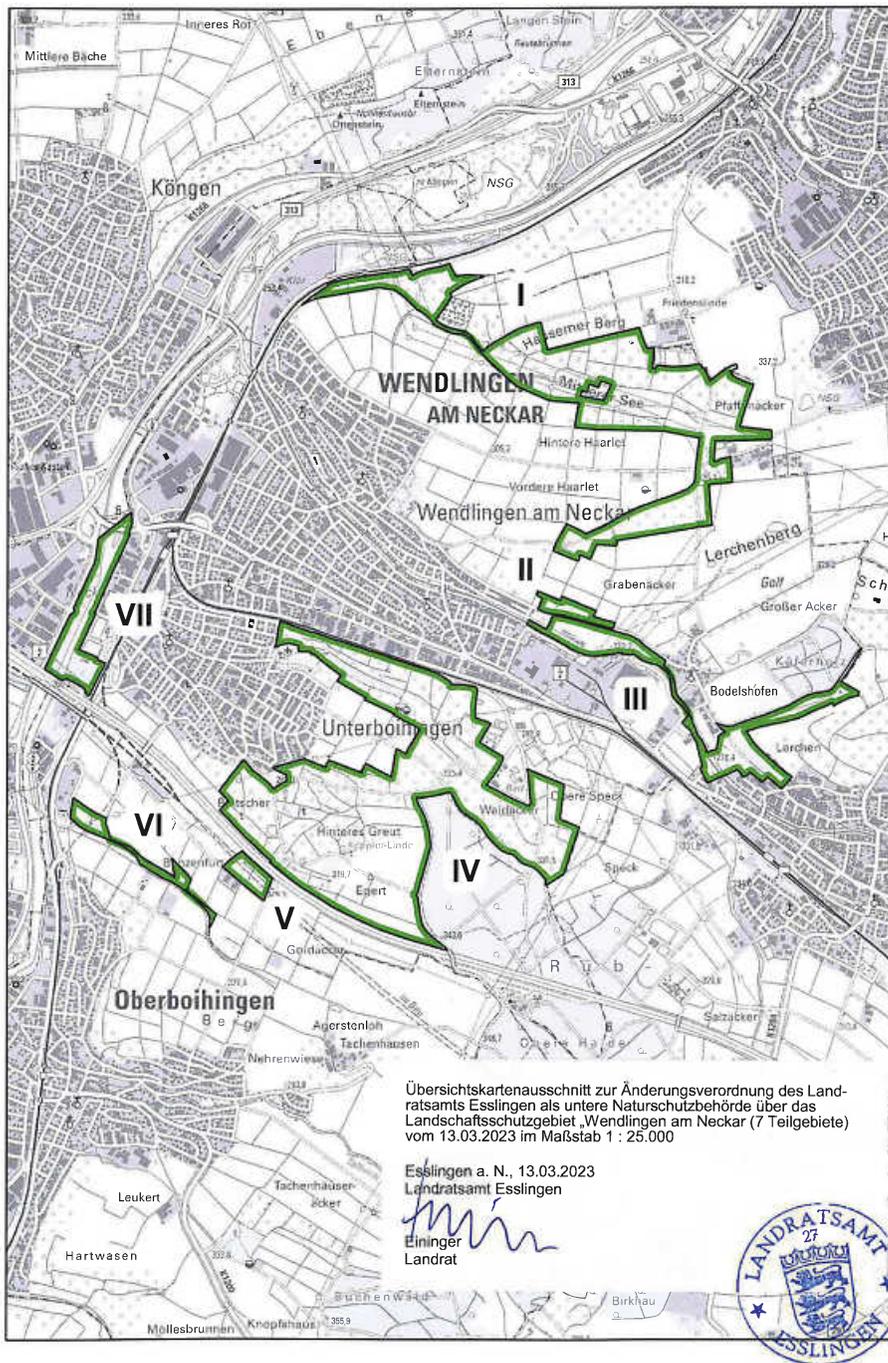
2011 erhielt er anlässlich eines Kunstwettbewerbs zu der „UN-Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderung“ in Schweinfurt den 1. Preis für die Tuschezeichnung „Das Wort Sünde linkshändig“. Auslober war die Diakonie Schweinfurt. In der Ausstellung waren beeinträchtigte und nichtbeeinträchtigte Künstler vertreten.

Ab 2016 gehören Zeichnungen auf Skulpturen aus Lindenholz zu seinem Gesamtwerk. Die Zeit der Pandemie

war die Zeit des Nachdenkens und der Reflexion. Es entstand das Künstlerbuch „Die Ordnung der Bilder“. Die daraus entstandenen Werke bilden den Kern der Wendlinger Ausstellung. Hartmut Renner entwickelte damit eine ganzheitliche Struktur seines künstlerischen Arbeitens.

Die Ausstellung beginnt am 29. März um 19.30 Uhr mit einer Vernissage. Die Stv. Bürgermeisterin Christa Schimpf übernimmt die Begrüßung. Eine Einführung in die Ausstellung geben Thomas Milz, Wort; Ursula Quast, Musik, und Rolf Failmezger, Film.

Die Ausstellung ist bis zum 7. Mai in der Galerie der Stadt Wendlingen am Neckar, Weberstraße 2, zu sehen. Die Öffnungszeiten der Galerie sind Mittwoch bis Samstag 15 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr.



**Öffnungszeiten
und Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen**

Stadtverwaltung

Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr
Do., 16 bis 18 Uhr
Tel. 943-0

Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Di. 7.30 bis 13 Uhr
Mi. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Tel. 943-213/-214/-271/-280

Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

Galerie

Mi. bis Sa., 15 bis 18 Uhr
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr
Tel. 55458

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße
Mo. bis Fr. 13 bis 18 Uhr
Tel. 52001

MIT

Treffpunkt Stadtmitte
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr
Tel. 6636

Musikschule

Treffpunkt Stadtmitte
Mo., Di. und Fr., 9 bis 12 Uhr
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr
Mi. geschlossen
Tel. 51790

Pflegestützpunkt

Mo. bis Fr.
Tel. 0711 390243731

Senfkorn

Bitte beachten Sie die Hinweise unter Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

Stadtbücherei

Mo. geschlossen.
Di., 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Mi., 14 bis 18 Uhr
Do., 14 bis 18.30 Uhr
Fr., 14 bis 18 Uhr
Sa., 9 bis 12 Uhr
Tel. 943-249

Stadtmuseum

Sa., 14 bis 17 Uhr
So., 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. 466340

Volkshochschule

Treffpunkt Stadtmitte
Bürozeiten Mo., 9 bis 12 Uhr und
Do., 14 bis 17 Uhr
Tel. 6468

WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat
Di. von 9 bis 11 Uhr im Johannesforum.
Persönlich und ohne Voranmeldung.
Tel. 0151 57847591.

Notrufe

Polizei/Notruf
110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
112

RATHAUS AKTUELL

Sommerzeit beginnt



Am kommenden Sonntag, 26. März beginnt in diesem Jahr offiziell die Sommerzeit. Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag um eine Stunde, von 2 Uhr auf 3 Uhr, vorgestellt.

**Redaktionsschluss
geändert!**

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe 14 des Amtsblattes vorgezogen auf

Montag, 3. April, 8 Uhr.

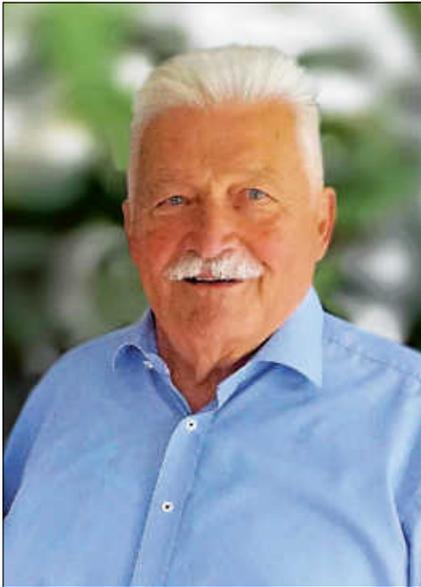
Bitte beachten Sie diesen Termin, da später eingereichte Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Dies gilt auch für die Nutzer des Online-Redaktionssystems Artikelstar.

Nachruf

Die Stadt Wendlingen am Neckar nimmt in tiefer Trauer Abschied von **Herrn Bürgermeister a. D.**

Hans Köhler

Ehrenbürger der Stadt Wendlingen am Neckar und Träger der Großen Bürgermedaille der Stadt Wendlingen am Neckar.



Mit großer Weitsicht, Einsatzbereitschaft und Engagement hat Hans Köhler die Stadt in seinen über 14 Jahren Amtszeit weiterentwickelt. Insbesondere die Neue Stadtmitte, die einen wichtigen Beitrag zur Stadtwerdung der beiden ehemaligen Gemeinden Unterboihingen und Wendlingen geleistet hat, aber auch andere Bauprojekte - wie die Sporthalle Im Grund, das Haus der Feuerwehr oder die Anlegung des Naherholungsgebiets Schäferhauser See - sind maßgeblich von ihm initiiert und durchgeführt worden. Mit großem Sachverstand, insbesondere auch in Finanzfragen, aber auch mit einer enormen Einsatzbereitschaft hat er sich für die Belange seiner Stadt Wendlingen am Neckar eingesetzt und Maßstäbe gesetzt.

In allen Arbeitsbereichen hat Hans Köhler die Stadt weiterentwickelt. So lag ihm beispielsweise auch die Kultur- und Bildungsarbeit besonders am Herzen. Das Gebäude Weberstraße 2 wurde unter seiner Führung erworben und zur Galerie umgestaltet. Ebenso wurde die Stadtbücherei in der Neuen Stadtmitte eröffnet.

Wichtig war ihm aber immer auch der Zusammenhalt in der Stadt, weswegen das Stadtfest zur 850-Jahr-Feier, viele von ihm verantwortete Vinzen-

zifeste im Rahmen der Patenschaft, aber auch die Begründung der Partnerschaft mit St.-Leu-la-Forêt und Millstatt am See sowie die Patenschaft zur Stadt Markneukirchen eine herausragende Rolle spielten. Auch die Beziehungen zur Stadt Dorog, die später in die dritte Städtepartnerschaft von Wendlingen am Neckar mündeten, wurden von ihm intensiviert.

Auch lange nach Ende seiner Amtszeit war Hans Köhler ein wichtiger Rat- und Impulsgeber in vielen Projekten, auch bei dem von ihm ursprünglich auf den Weg gebrachten Kulturhaus „Treffpunkt Stadtmitte“ und beim Bau des Sportparks Im Speck.

Die Stadt Wendlingen am Neckar verliert mit Hans Köhler einen der wichtigsten Impulsgeber der Stadtentwicklung der vergangenen 45 Jahre.

Wir werden Herrn Hans Köhler ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir erinnern uns seiner in tiefem Respekt und mit großer Dankbarkeit.

Im Rathaus (1. OG) liegt ein Kondolenzbuch aus.

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Steffen Weigel steht allen Bürgerinnen und Bürgern bei den wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunden montags von 16 bis 18 Uhr zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung (Vorzimmer: Annett Köber, Tel. 943-226).

Sanierungsmaßnahmen im Freibad schreiten voran

Unmittelbar nach dem Saisonabschluss im September 2022 rollten beim Wendlinger Freibad die Bagger an, um mit den notwendigen Abbrucharbeiten für die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen zu beginnen. Der Gemeinderat hatte im letzten Jahr unter anderem entschieden, dass alle drei Becken komplett mit einer neuen

Folie ausgekleidet werden. Zusätzlich wurde der Beschluss gefasst, dass die Beckenköpfe am Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken entfernt, neue Betonfertigteiltrinnen eingesetzt und sämtliche Umwälzleitungen (Rinnen- und Beckenzuläufe) erneuert werden. Das Schwimmerbecken erhält darüber hinaus einen breiteren und komfortableren Treppeneinstieg für betagte Personen. Bei der grünen Großrutsche wird die Kunststoffrutschbahn erneuert und die Sitz- und Liegestufen am Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken müssen altersbedingt erneuert werden.

Ende des Jahres beschloss der Gemeinderat noch die Sanierung der Damen- und Herren-Sanitärräume, die Erneuerung der Umkleidekabinen, der Garderobenspinde und der Bodenplatten.

Wie in jedem Jahr werden selbstverständlich auch weitere Schönheitsreparaturen wie Malerarbeiten vorgenommen.

Das Freibad gleicht daher im Moment einer Großbaustelle und für so umfassende Sanierungsmaßnahmen wird natürlich viel Zeit benötigt. Aufgrund der lang anhaltenden Minustemperaturen in den vergangenen Monaten mussten einige Arbeiten, wie zum Beispiel Schweißarbeiten an Kunststoffrohren, längere Zeit ruhen. Daraufhin haben sich auch weitere Anschlussarbeiten verzögert, weshalb der geplante Bauzeitplan nicht ganz eingehalten werden konnte. Es wird jedoch versucht, die fehlende Zeit wieder reinzuholen.

Aktuell werden am Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken die Umwälzleitungen verlegt und anschließend die Fertigbeton-Rinnensteine gesetzt und der Bereich um die Schwimmbecken wieder mit Schotter aufgefüllt. Die Kosten liegen im Moment noch im Rahmen der Kostenberechnung.

Dass das Freibad nicht wie in den vergangenen Jahren Anfang Mai öffnen kann, stand bereits zu Beginn der Maßnahmen fest. Momentan gehen wir von einer Eröffnung im Juli aus, Genauereres kann aber erst in den nächsten Wochen vorausgesagt werden. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr auch keinen Vorverkauf von Saisonkarten geben.

Vergabe der EFH-Grundstücke im Neubaugebiet Steinriegel 1a

Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat in seiner Sitzung vom 27. Juli 2021 beschlossen, alle 17, im Eigentum der Stadt Wendlingen



am Neckar befindlichen, Einfamilienhausgrundstücke zum Höchstpreis zu vergeben. Um allen Interessenten die gleichen Zugangsvoraussetzungen zu ermöglichen, fand am 18. September 2022 eine Versteigerung der Grundstücke im Treffpunkt Stadtmitte statt. Alle sieben übriggebliebenen Bauplätze (Bauplatznummern 2, 15, 18, 24, 32, 76 und 77) werden **am 16. April im Treffpunkt Stadtmitte** versteigert. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig und über eveeno.com/Wendlingen-EFH-Vergabe. Falls Sie weitergehende Fragen zu den noch verbleibenden Grundstücken haben, dürfen Sie sich gerne melden bei: Jens Fritz, Tel. 943-211, E-Mail fritz@wendlingen.de oder Richy Bauer, Tel. 943-221, E-Mail bauer@wendlingen.de.

Allgemeines zur Vergabe

Einlass ist ab 9.30 Uhr. Beim Einlass werden Ihre Daten überprüft, zudem erhalten Sie Ihre Bieternummer. Bis 11 Uhr können Sie sich ausführlich über die einzelnen Bauplätze informieren, entsprechende Pläne liegen aus. Auch der Bebauungsplan kann vor Ort eingesehen werden. Sie haben ferner die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Wir empfehlen Ihnen jedoch dringend, sich zuvor online auf unserer Homepage über die Gegebenheiten und Vorgaben zu informieren. Ab 11 Uhr wird mit der Versteigerung der einzelnen Bauplätze begonnen. Ab diesem Zeitpunkt können keine Fragen mehr beantwortet werden. Es ist davon auszugehen, dass pro zu versteigerndem Bauplatz max. ca. 30 min in Anspruch genommen werden. Das Mindestgebot errechnet sich aus dem angrenzenden Bodenrichtwert (800 €/m²) und der Größe des Grundstücks. Gebote sind auf 1.000 € genau abzugeben. Die Grundstücke werden in aufsteigender Reihenfolge der Ordnungsnummer vergeben. Während den einzelnen Versteigerungen ist der Einlass nicht besetzt. Ein Einlass und eine Teilnahme sind dann frühestens zur Versteigerung des nächsten Grundstücks möglich. Da es zu Wartezeiten beim Einlass kommen kann, bitten wir Sie, rechtzeitig zu erscheinen.

Zur Teilnahme werden folgende Unterlagen/Dokumente benötigt:

- Personalausweis/Reisepass
- Finanzierungsnachweis (Finanzierungsbestätigung, Bürgschaft, Kontoauszug, etc.). Gebote dürfen nur bis zur Höhe der im Finanzierungsnachweis ausgewiesenen Summe abgegeben werden. Gebotsabgaben, welche oberhalb des Finanzierungsnachweises liegen, können nicht gewertet werden.

Der Erwerb der Grundstücke ist nur für natürliche Personen möglich. Pro Person kann maximal ein Grundstück erworben werden. Wem bereits ein Grundstück der Stadt zugeteilt wurde, unabhängig davon, ob der Vertrag zustande kam oder nicht, ist von der Versteigerung ausgeschlossen.

Der von der Stadt noch zu erstellende Grundstückskaufvertrag wird unter anderem folgende Regelungen umfassen:

I. Der Bewerber muss sich verpflichten, auf dem Wohnbaugrundstück binnen 5 Jahren nach Übernahme der Erschließungsanlagen durch die Stadt ein Wohngebäude bezugsfertig zu errichten bzw. errichten zu lassen. Die Stadt teilt den Grundstückseigentümern das Datum der Übernahme mit. Diese Frist kann mit Zustimmung der Stadt einmalig um längstens zwei Jahre verlängert werden (Bauverpflichtung).

II. Der Bewerber muss sich verpflichten, das Wohngebäude innerhalb eines Jahres nach Bezugsfertigkeit zu beziehen und ab Bezug für die Dauer von 10 Jahren als Erstwohnsitz selbst zu bewohnen (Selbstnutzungsverpflichtung).

III. Bis zum Ablauf der Dauer der Selbstnutzungsverpflichtung darf das Eigentum an dem Wohngrundstück weder auf Dritte übergehen (beispielsweise im Wege der Veräußerung, des Tausches oder der Zwangsvollstreckung), noch in einer Weise belastet werden, die Dritten Nutzungsmöglichkeiten (beispielsweise in Form eines Erbbaurechts, eines Nießbrauchs oder einer Dienstbarkeit) einräumt (Übertragungs- und Belastungsbeschränkung).

Bei einem Verstoß des Bewerbers gegen die Bauverpflichtung oder die Übertragungs- und Belastungsbeschränkung kann die Stadt entweder eine Vertragsstrafe geltend machen oder ein dinglich zu sicherndes Wiederkaufsrecht ausüben. Einzelheiten zur Bauverpflichtung, zur Selbstnutzungsverpflichtung, zur Übertragungs- und Belastungsbeschränkung, zur Vertragsstrafe und zum Wiederkaufsrecht werden im Grundstückskaufvertrag geregelt, der den obsiegenden Bietern von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Sollten Sie persönlich am Termin verhindert sein, kann ein Stellvertreter entsandt werden. Hierfür werden, neben allen anderen benötigten Dokumenten, eine schriftliche Vollmacht mit Angabe des maximalen Höchstgebots sowie eine Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses der vollmachtgebenden Person benötigt.

Sollten Sie persönlich am Termin verhindert sein, kann ein Stellvertreter entsandt werden. Hierfür werden, neben allen anderen benötigten Dokumenten, eine schriftliche Vollmacht mit Angabe des maximalen Höchstgebots sowie eine Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses der vollmachtgebenden Person benötigt.

Sollten Sie am Termin verhindert sein und auch keinen Vertreter entsenden können, ist es möglich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@wendlingen.de ein Vorabgebot (muss die o.g. Dokumente enthalten) **bis zum 15. April, 23.59 Uhr** pro Bauplatz abzugeben. Die Bauplätze werden nach der Höhe der Ordnungsnummer aufsteigend vergeben. Wurde der Zuschlag für ein Grundstück erteilt, gelten die Gebote für die anderen Grundstücke als gegenstandslos. Eine Teilnahme auf anderem Wege (Video, Telefon, Post, etc.) ist nicht möglich. Eine Übersicht über die zu versteigerten Grundstücke und den entsprechenden Lageplan können Sie online unter www.wendlingen.de einsehen.

Parken in der Albstraße

Im bereits fertiggestellten Abschnitt der Albstraße – zwischen der „Germania-Kreuzung“ und der Staufenstraße – sorgen die neu angebrachten Parkplatzmarkierungen nach wie vor für Verwirrungen. Die dunkelgrauen Pflastersteine, die aufzeigen, wie und wo geparkt werden darf, werden vielfach nicht richtig wahrgenommen oder ganz einfach ignoriert.

Nicht markierte Bereiche sind Gehwegflächen, auf denen nicht geparkt werden darf. Ein solcher Parkverstoß wird mit einem Verwarnungsgeld geahndet. Das nachstehende Foto zeigt deutlich, wie und wo geparkt werden darf.



Die weißen reliefartigen Taststeine, die deutlich erkennbar an vielen Stellen eingebaut wurden, sind Bestandteile des Blindenleitsystems und als solche für Sehbehinderte zur Orientierung im Straßenraum von großer Wichtigkeit. Es handelt sich jedoch keinesfalls um Parkplatzmarkierungen, auch wenn sie schon des Öfteren damit verwechselt wurden. Also bitte **nicht** so parken wie auf diesem Foto:



Bei Beachtung der Regeln und gegenseitiger Rücksichtnahme ist das Durcheinander in der Albstraße schnell beendet. Und sollten dort einmal alle Stellplätze belegt sein, finden sich in der nahegelegenen Rathaustiefgarage sicherlich noch freie Parkmöglichkeiten.

Start in die neue Gartensaison - aber bitte nicht in die Steinwüste!

Eine Initiative der Stadt Wendlingen am Neckar zur Förderung der Arten- vielfalt

Das Frühjahr ist da, der Garten ruft, und manch einer krempelt die Ärmel hoch, um das eigene Grundstück für die neue Saison fit zu machen. Da wird gefegt, geharkt, zurückgeschnitten und gepflanzt. Und nicht selten wird gleich der ganze Garten, oder zumindest ein Teil davon, umgestaltet und erhält ein neues Gesicht.

Aber bitte, liebe Hobbygärtnerinnen und -gärtner, legen Sie keinen Schot- tergarten an!

Leider sind auch in Wendlingen am Neckar viele einstmals grüne Flächen unter grauen Geröllhalden verschwunden – und dieser unsägliche Trend hält immer noch an, obwohl solche Schottergärten seit 2019 nach der Landesbauordnung gar nicht mehr zulässig sind. Es sind biologisch tote, für Flora und Fauna absolut lebensfeindliche Bereiche, die sich im Sommer übermäßig aufheizen, kein Regenwasser speichern oder verdunsten und – auch wenn sich dieses Gerücht hartnäckig hält – ganz gewiss nicht pflegeleicht sind. **Ein Weg in die falsche Richtung!**

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf der Homepage des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg unter www.lnv-bw.de/schottergaerten.

Der Klimaschutz – auch im Kleinen – und die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt geht uns alle an! Jeder Einzelne kann etwas Sinnvolles dafür tun, auch im eigenen Garten und selbst auf einer noch so kleinen Fläche. Lassen Sie Ihre Gärten grünen und blühen. Zur Förderung der Artenvielfalt auf privaten Grünflächen gibt es nach wie vor ein attraktives städtisches Förderprogramm:

Garten- und Hausbesitzer können Fördergelder erhalten, wenn sie auf ihren Grundstücken im Stadtgebiet Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensgrundlagen von Insekten, Vögeln, Reptilien oder anderen Kleintieren durchführen – beispielsweise durch das Pflanzen von geeigneten Büschen oder Bäumen, die Anlage einer naturnahen Wildblumenwiese oder die Entsiegelung einer Grundstückseinfahrt. Auch eine Flachdach- oder Fassadenbegrünung ist förderfähig – **ebenso wie die Rückumwandlung eines Schottergartens in eine ökologisch gestaltete Freifläche.**

Der Mindesteinsatz, um Fördermittel beantragen zu können, beträgt 200 €. Davon sind 50 % förderfähig, maximal bis zu 200 € je Grundstück. Genauere Informationen erhalten Sie im Stadtbauamt bei Ulrich Scholder (Tel. 943-239).

GEMEINDERAT

Aus der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 14. März 2023

Erweiterung der Urnenstelenanlage im Friedhof Wendlingen

Von Seiten des Gremiums wird der Antrag zur Abstimmung eingebracht, die Pergola um den Baumstandort nicht mit auszuschreiben. Dem Antrag wird von Seiten der Räte mehrheitlich zugestimmt.

Im Übrigen wird der Baubeschluss einstimmig gefasst.

Aufstellung von öffentlichen Trink- wasserbrunnen auf dem zukünftigen Dorog-Platz

Im Verlauf der Beratung wird aus dem Gremium ordnungsgemäß der Antrag eingebracht, über das Modell Stein abzustimmen. In der Abstimmung wird der Vorschlag mehrheitlich abgelehnt. Der Aufstellung des Modells Mississippi wird mehrheitlich zugestimmt. Die

Verwaltung wird mit der farblichen Abstimmung, der Klärung des Vandalismus-Schutzes und der Ersatzteilverfügbarkeit bei Reparaturbedarf beauftragt. **Feuerwehrgerätehaus, Einbau von PV-Anlage – Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten**

Aufgrund fehlender Angebote aus der 1. Ausschreibung und unwirtschaftlichen Angeboten aus der 2. Ausschreibung beschließt das Gremium einstimmig die Aufhebung der Ausschreibung. Das Gremium beschließt ebenfalls einstimmig als Verhandlungsvergabe, die Lieferung und den Einbau der PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses an die Energie Team Süd GmbH aus 73230 Kirchheim/Teck, pauschal zur Angebotssumme brutto von 135.000,00 € zu vergeben.

Aus der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung vom 14. März 2023

Friedhofsentwicklung

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Anhand einer Präsentation wird

die Vorlage von der Verwaltung weiter ausgeführt. Nach kurzer Aussprache wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Reden der Fraktionen zur Einbringung des Haushaltsplanes 2023

CDU-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

der Stadt Wendlingen am Neckar, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind immens. Die vielen Krisen müssen auch in Wendlingen am Neckar bewältigt werden. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine markiert eine Zäsur. Jahrelange etablierte Gewissheiten und das friedliche Zusammenleben in Europa werden auf eine harte Probe gestellt. Neben den noch langanhaltenden Folgen der Corona-Pandemierücken zunehmend Themen wie Verteidigungsfähigkeit, Zivil- und Bevölkerungsschutz, die Sicherung der Energieversorgung sowie die Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Friedens und die Unterbringung zahlreich geflüchteter Menschen in den Fokus des Handelns von uns allen. Bei genauer Betrachtung gilt es momentan mehrere zeitgleichverlaufende Krisen zu bewältigen. Dazu braucht es mutige und klar strukturierte Lösungskonzepte

und keine neuen Versprechungen. Wir stehen vor einer großen Herausforderung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und sie wird uns in allen Bereichen verdeutlichen, dass auch unsere staatliche Leistungsfähigkeit begrenzt ist. Deshalb muss man sich die Frage stellen, „Was kann eine Gesellschaft künftig verlässlich vom Staat erwarten und was muss wieder mehr in die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger übertragen werden?“.

Bei der Einbringung des Haushalts weisen Sie, Herr Bürgermeister Weigel, darauf hin, dass der Haushalt wie in den Corona-Jahren auch weiter mit starken Unsicherheiten behaftet ist. Sicher ergeben sich aus dem Ukraine-Krieg sehr große Aufgaben für die Städte und Gemeinden, z. B. in Form von Energie- und Unterbringungskosten - jedoch sind es aber auch die Folgen, wie wir in den vergangenen Jahren in der Stadt gewirtschaftet haben. Im eingebrachten Haushalt profitieren wir in erster Linie von der starken Wirtschaftskraft der Unternehmen, mit einer nach wie vor sehr guten Gewerbesteuererinnahme, der ebenso konstant hohen Einkommenssteuer der Bürgerinnen und Bürger, und durch den Einmaleffekt aus dem Verkauf von Grundstücken aus dem Baugebiet Steinriegel 1 in unserer Stadt. Dies wird sich jedoch vermutlich so einfach in den nächsten Jahren nicht darstellen lassen. Wie Sie richtig sagten, werden wir durch die vergangenen guten Jahre deutliche Ein-

bußen bei den Schlüsselzuweisungen haben. Aber sehr viel stärker werden uns die zu erwirtschaftenden Abschreibungen sowie die um 1 weitere Million anwachsenden Personalkosten, in unseren Planungen einschränken.

Aber für beides sind wir auch verantwortlich. Wer in Zeiten eines auf allen Ebenen des Bauens vorherrschenden Booms, ein wirklich gigantisches Investitionsprogramm startet, darf sich nicht wundern, dass in den Jahren danach entsprechende Abschreibungen bleischwer in den Büchern auftauchen.

Im Jahr 2011 lagen unsere Personalkosten bei 5,3 Mio. € und sind in diesen 12 Jahren bis 2023 im Schnitt jährlich um ca. 500.000 € auf 11 Mio. € angewachsen. Dass wir am Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2026 bei 11,2 Mio. € Personalkosten landen werden, glaubt von den Erstellern des Zahlenwerks in der Verwaltung sicherlich niemand.

Wir bedauern sehr, dass die Haushaltstrukturkommission im vergangenen Jahr nicht tagen konnte. Aus unserer Sicht ist diese Sitzung dringend notwendig, um tiefer in dieses umfangreiche Zahlenwerk Haushaltsplan einzusteigen. Den angesetzten Termin im Sommer halten wir für sehr spät. Um auf die nächsten Jahre besser vorbereitet zu sein, sind wir der Meinung, dass pro Halbjahr eine Sitzung stattfinden sollte. Ebenso wichtig erscheint es uns, eine klare Priorisierung der Investitionen in den nächsten Jahren. Nach wie vor fehlt eine Bestandsaufnahme aus der zu ersehen ist, wie sich die Gebäude und Liegenschaften substantiell darstellen und welche Investitionen kurz- bzw. langfristig notwendig sind. Am Beispiel des Schulzentrums am Berg sieht man, dass viele Einzelmaßnahmen eine gesamtheitliche Planung nicht ersetzen können. Die dort in Auftrag gegebene Bestandsanalyse und der daraus resultierende Sanierungsbedarf zeigen ebenfalls deutlich, dass die von uns bereits mehrfach angeforderte Bestandsaufnahme aller städtischen Gebäude sehr dringlich ist.

Grundsätzlich sollte uns eine Gebäudeschau darüber aufklären, inwieweit ein Sanierungsstau aufgelaufen ist, ob und inwieweit Energieeinsparungen bei der vorhandenen Substanz möglich sind oder ob es in Einzelfällen nicht sinnvoller und wirtschaftlicher ist, über einen Neubau nachzudenken. Allgemein muss man feststellen, dass technische und energetische Sanierung der bestehenden städtischen Gebäude absoluten Vorrang haben sollte. Die im Haushalt veranschlagten ca. 750.000 € für den Gebäudeerhalt – etwa eine Halbierung des bisherigen Betrages – halten wir trotz der angespannten Haushaltslage für zu gering. Angesichts der durch die Inflation mit ca. 10 % angestiegenen Preise wird unser Spielraum nochmals geschwächt. Wenn schon Sie, Herr Bürgermeister Weigel, sich in Ihrer Haushaltsrede um den Zustand unserer Gebäude Sorgen machen, falls die Entwicklung im Personalbereich so weitergehen sollte, scheint dringender Handlungsbedarf angezeigt. Wir haben dazu mehrere Anträge: 1. Der Haushaltsansatz Gebäudeunterhalt wird auf 1,2 Mio. € erhöht. Rechnet man noch die galoppierende

Inflation hinein, entspricht dies maximal zwei Dritteln des Ansatzes aus dem Vorjahr, was von der Bauverwaltung zu stemmen wäre. 2. Die Fenster im Fachbau der Realschule warten schon seit mehr als 15 Jahren auf einen Austausch. Nachdem in der Gartenschule Fenster ausgetauscht werden und der Vorgang bekannt ist, sollte es möglich sein, eine eigene Ausschreibung für den Fachbau im Stadtbauamt zu organisieren. Öffentliche Verwaltungen sollten sich eigentlich gerade in Zeiten einer abflachenden Baukonjunktur antizyklisch verhalten und nicht wegen Personalmangel aus der dringend nötigen Vergabe öffentlicher Aufträge aussteigen. 3. Wir fordern einen Überblick über anstehende Pensionierungen und Berentungen der städtischen Bediensteten des nächsten Jahrzehnts.

Unser Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2014 hat wieder einmal gezeigt, wie weit und schwierig es vom Wissen zum Handeln ist. Letztendlich ist es uns als Stadt in der Summe nicht gelungen, sich wirklich konsequent selbstgesteckten Zielen zu nähern. Während wir beim Wärmebedarf und der CO₂ Emission von 2012 bis heute bei nahezu denselben Zahlen liegen, ist es im Strombereich immerhin gelungen, unseren Verbrauch um rund 30 % zu reduzieren.

Der ins Auge gefasste Aufbau einer Nahwärmeversorgung für Wendlingen am Neckar muss unter dem Motto „keine Flamme im Sommer“ erfolgen. Die bisherigen Überlegungen mit einer Hackschnitzelanlage im Herzen unserer Stadt sind aus unserer Sicht nicht weiter zu verfolgen. In den vorbereitenden Untersuchungen gilt es zu prüfen, inwieweit wir mit Erdwärme, Wärmegewinnung aus Gewässern und der Kläranlage, PV-Anlagen und Luftwärmepumpen unsere Stadt in der Zukunft gesamtheitlich versorgen können. Nachdem die gesetzlichen Vorschriften das Ende von fossilen Heizungen abzeichnen, gibt es für die Planung keinen großen zeitlichen Spielraum. In diesem Konzept sind auch die bestehenden BHKWs ein wichtiger Bestandteil. Wir gehen davon aus, dass uns die Verwaltung sehr kurzfristig darüber informiert, bis wann und unter welchen Bedingungen das BHKW im Schulzentrum Am Berg wieder ans Netz gehen kann.

Das Freibad unserer Stadt Wendlingen am Neckar wird derzeit aufwändig saniert. Der Zeitplan ist sehr sportlich bemessen und lässt sich vermutlich nicht einhalten. Zukünftig erhoffen wir uns, dass das Freibad sehr viel klimaverträglicher als bisher betrieben wird. Neueste Technik wird eingebaut und auch die notwendige Energie wird weitestgehend klimaneutral erzeugt werden müssen. Die von unserer Fraktion im Jahr 2019 für das Freibad beantragte PV-Anlage zur Erzeugung des notwendigen Stroms – von der Verwaltung zunächst als nicht machbar abgelehnt – ist mittlerweile nach fast vier Jahren in Konturen am Horizont erkennbar. Ergänzend stellen wir den Antrag zu untersuchen, wie ab dem Jahr 2024 unser Bad klimaneutral beheizt werden kann. Für Solarthermie und Luftwärmepumpen wird zusätzlicher Strom benötigt, der bei der Dimensio-

nierung der künftigen PV-Anlage eingeplant werden muss.

Mit Abschluss der Sanierungs- und Umbauarbeiten erhalten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Wendlingen am Neckar sowie die zahlreichen Besucher aus nah und fern wieder ein Freibad mit sehr hoher Aufenthaltsqualität, welches die Stadt auch weiterhin jedes Jahr mit deutlich mehr als 500.000 € bezuschusst. Was uns bekümmert, ist die geringe Nutzung speziell an Vormittagen. Aus unserer Sicht sollten wir alles daransetzen, jedem Kind aus Wendlingen am Neckar vor dem Eintritt in die Grundschule im Freibad die Möglichkeit anzubieten, das Schwimmen zu erlernen. Ein Schwimmbecken, das klimaneutral auf eine dazu notwendige Temperatur erhitzt wird und die Erarbeitung eines Konzepts, welches Bademeister, DLRG, Kindergärten, Elternvertreter und die Arbeitsgruppe Freibad des GR gemeinsam entwickeln und das die Stadt mit Finanzmitteln ausstattet, wird von uns zu diesem Thema beantragt. Auch das Land fordert mit seinem Programm „schwimmFidel“ dazu auf, möglichst vielen Kindern im Vorschulalter während der Sommermonate das Schwimmen beizubringen und bezuschusst jeden Kurs mit 600 €. Vielleicht hilft diese Unterstützung der Landesregierung, für unseren, schon vor Jahren eingebrachten Vorschlag, einigen Mitgliedern des GR über die Hürde, einem sinnvollen CDU-Antrag zuzustimmen.

Wenn dann alle Schulen aus Wendlingen am Neckar mit Kindern, die dann hoffentlich schwimmen können, dieses Bad im Rahmen ihrer Möglichkeiten konsequent nutzen, ist uns um die Zukunft des Freibads, und die Fähigkeit zunehmend besser zu schwimmen, nicht bang.

Die Erschließung des zweiten Bauabschnitts der Sportanlagen im Speck ist fast abgeschlossen. Wenige Restarbeiten stehen noch aus. Ebenso stehen noch einige Restarbeiten im ersten Bauabschnitt aus, wie etwa eine befestigte zweite Stehplatzfläche beim derzeit dem TSV zugeteilten Rasenplatz. Nach Abschluss dieser Arbeiten erhält der Sport in Wendlingen am Neckar sehr großzügige und gut ausgestattete Sportanlagen. Für uns ist es jedoch sehr wichtig, dass diese Anlagen den Nutzern auch in der Zukunft bei der Ausübung ihres Sports sehr viel Freude bereiten. Um dies gewährleisten zu können, sind wir der Meinung, dass hierfür „eine Person“ für jeden Verein benannt wird, die bei anstehenden Themen den Kontakt zur Stadtverwaltung in beide Richtungen sichert. Nur so kann aus unserer Sicht der Erhalt dieser Anlagen gewährleistet werden. Wie schon in unseren Haushaltsreden im Jahr 2021 und 2022 beschrieben, ist es weiterhin unser Ziel, die Streuobstwiesenbesitzer in unserer Stadt Wendlingen am Neckar beim Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu unterstützen. Aktuell haben die Stücklesbesitzer Feststellungserklärungen für diesen Grundbesitz abzugeben und es ist zu erwarten, dass weiterhin Grundsteuer bezahlt werden soll. Hier greift aus unserer Sicht der Paragraph 32 im

Grundsteuergesetz, wonach die Steuer zu erlassen ist „für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für Naturschutz im öffentlichen Interesse liegt, wenn die erzielten Einnahmen in der Regel unter den jährlichen Kosten liegen. Nachdem dieser Paragraf auf alle Grundstücke im Landschaftsschutzgebiet zutrifft, beantragen wir, dass die Kommune diesen Paragraphen bei den Planungen für die neue Grundsteuer einarbeitet und ab 2025 anwendet.

Das große Ziel muss es allerdings sein, die Artenvielfalt und die Aufwertung des Ökosystems zu verbessern. Aufgrund der lokalen Kenntnisse und hohen Fachkompetenz müssen wir weiter den Austausch mit den „Machern und Ausführenden“ deutlich intensivieren und das verloren gegangene Vertrauen zurückverlangen. Das vorgebrachte Verständnis für die Arbeit und auch die Aussicht, hier am Gesetz vielleicht etwas zu ändern, ist nur vorgeschoben. Während beispielsweise auf der Gemarkung Stuttgart und im Kreis Ludwigsburg Geschirrhütten in Natur- und Landschaftsschutzgebieten von bis zu 20 Kubikmeter bei gleicher Rechtslage zugelassen sind, wie Andreas Kenner – der Vorsitzende des zuständigen Petitionsausschusses anmerkt – wird das Gesetz im Landkreis Esslingen strenger ausgelegt.

Leider steht hier die Paragrafenreiterei nach wie vor an erster Stelle. Der dadurch ausgelöste Flächenbrand trägt sicher nicht zu einer Verbesserung der Biodiversität bei. Im Gegenteil ist zu erwarten, dass diese einzigartige Kulturlandschaft in naher Zukunft verkümmern wird. Wir halten nichts davon, wenn die Bewirtschafter der Streuobstwiesen durch negative lokalpolitische und private Handlungen Einzelner in unserer Stadt und auch durch das Landratsamt – „wir setzen kleine Nadelstiche“, so Herr Blank als Leiter des Amtes Naturschutz und Bauen beim LRA, drangsaliert und dauerhaft weiter kontrolliert werden. Hier sollte sich das Landratsamt dann doch auch Gedanken machen, ob dieses Vorgehen notwendig und angemessen ist, wenn gleichzeitig dieselbe Behörde massive Bauverstöße im Wohnbereich der Stadt, nur sehr zögerlich und ungern, mit Samthandschuhen anfasst.

Offen ist nach wie vor noch die Frage der Mahd und Entsorgung von Schnittgut der Streuobstwiesen. Teilweise wird von Landwirten auf den Wiesen noch Heu geerntet, was für den Natur- und Artenschutz die sinnvollste Variante wäre. Andererseits wird es zunehmend schwieriger, diese Arbeit einigermaßen kostendeckend durchzuführen. Andere Wiesen werden privat oder von Auftragnehmern nur gemulcht. Es gab ja schon verschiedene Anläufe zu diesem Thema. Wir sollten mit den Obst- und Gartenbauvereinen, den Wiesenbesitzern, den Landwirten und anderen Interessierten nochmals einen Versuch starten, eine Lösung zu finden, welche die ökologischen Belange, die Interessen der Eigner und die Möglichkeiten der Landwirte zusammenbringt.

Nach wie vor ist das tägliche Verkehrsaufkommen in unserer Stadt Wend-

lingen am Neckar sehr hoch. Ende letzten Jahres waren in unserer Stadt über 10.600 Pkw gemeldet. Dies zeigt, dass der ÖPNV mit Bus und Bahn noch nicht den gewünschten Service und den daraus erhofften Rückgang an den privaten PKWs herbeiführt. Gerade deshalb müssen wir uns mit dem Verkehrsaufkommen in unserer Stadt auseinandersetzen. Immer wieder gibt es Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass trotz einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Stadtgebiet, ein spürbares Überschreiten festgestellt wird. Auffällig sind die Zufahrtsstraßen zu Wohngebieten in Unterboihingen über die Kapellenstraße sowie in Wendlingen in die Weinhalde über die Weinhaldenstraße und Pfauhauserstraße. Hier geht es nicht nur um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, sondern auch um die Lärmbelastung der Anwohner. Nachdem die Blitzer Technik in der Neckarstraße der Stadt gehört, sollten wir diese Technik variabel einsetzen und an den Brennpunkten in unserer Stadt verwenden.

Den Umbau, der eigentlich noch neuwertigen Albstraße, konnte die CDU mit ihren GR-Mitgliedern leider nicht verhindern. Dass diese Straße, auf dem Weg zu einer Schwammstadt, als erste für mehr als 2 Mio. € umgebaut werden musste, bestreiten wir vehement. Wer sich auf den Weg zur Schwammstadt machen will, der müsste zunächst einmal dafür sorgen, dass der Anschluss- und Benutzungszwang für jegliches Abwasser von Dächern und befestigten Flächen auf privaten Grundstücken überprüft und nach Möglichkeit abgeschafft wird. Ganz häufig wäre es möglich, über eine zumindest teilweise Rigolen Versickerung auf dem eigenen Grundstück dem Boden einen großen Teil des Niederschlags zuzuführen. Die Grundstücksbesitzer könnten dem Grundwasser etwas Gutes tun und neben Kanalisation und Vorfluter auch ihren Geldbeutel durch eine niedrigere Niederschlagswassergebühr entlasten. Wer in der Albstraße sieht, wie viele Zigarettenstummel sich bereits in den Fugen des Pflasterbelags sammeln und die dort nicht einfach aufgekehrt werden können, kann sich vorstellen, wie es weitergeht. Der in diesen Stummeln enthaltene Cocktail an Giften und krebserzeugenden Stoffen ist nach Ansicht von Experten eine reale Gefahr für die Qualität des Trinkwassers. Durch den Kontakt mit Wasser werden die Giftstoffe ausgewaschen und werden so über die installierten Rigolen ins Grundwasser geleitet und beeinflussen auch das Pflanzenwachstum. Der giftige Mix einer einzigen Kippe reicht aus, um 40 bis 60 Liter Grundwasser zu verunreinigen. Da scheint uns das Regenwasser von Dachflächen zum Auffüllen des Grundwassers deutlich besser geeignet. Wir sind gespannt, welche Argumente für den Anschluss- und Benutzungszwang ins Feld geführt werden.

Noch immer müssen sich mehrere Tausend Pendlerinnen und Pendler täglich u.a. auf die A8 begeben, um ihre Arbeitsplätze auf den Fildern oder im Raum Böblingen/Sindelfingen zu errei-

chen. Mit innerstädtischen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ist dieses Problem nicht zu lösen. Die Ziele des Klimaschutzprogramms werden im Verkehrsbereich deutlich verfehlt. Nach der Darstellung eines Nutzen-Kosten-Faktors von nur 0,1 bei der Standardisierten Bewertung ist im Regionalparlament in dieser Frage Ruhe eingeleitet. Seit Juli 2022 gibt es eine neue Version mit geänderten Kriterien für die Standardisierte Bewertung von Schienenprojekten im ÖPNV. Neben Verfahrensvereinfachungen sind darin neue Nutzungskomponenten aufgenommen. Die Stadt Wendlingen am Neckar muss zusammen mit unseren Nachbargemeinden prüfen, ob die neue Version zu positiveren Ergebnissen für einen Ringschluss kommt. Nach wie vor ist der Ringschluss der S-Bahn auf die Fildern nicht in Sicht. Der StuKiX (Stuttgart-Kirchheim-Express), auf den die Region offensichtlich setzt, löst die Pendlerprobleme wegen zusätzlich notwendiger Umstiege und damit erheblich verlängerter Fahrzeiten nicht. Die in der heutigen Ausgabe der Wendlinger Zeitung angedachte Südumfahrung Wendlingens, als Nebenprodukt des StuKiX, ergibt sich nicht zwingend. Dazu wären weitere längere - und damit teurere - Tunnel nötig.

Die Personalsituation in den Kindergärten unserer Stadt stellt sich Dank der Bemühungen von Verwaltung und den Trägern aktuell so dar, dass ein verlässlicher Betrieb gewährleistet werden kann. Auch der deutliche Protest der Elternschaft nach den zeitlichen Einschränkungen im Frühjahr und die in der Folge zwischen Elternvertretern, Verwaltung und Trägern sehr konstruktiv geführten Gespräche trugen sicher dazu bei, dass alle Verantwortlichen sich verstärkt um die Personalgewinnung bemühen. Dafür allen Beteiligten unseren ausdrücklichen Dank. In unserer Stadt Wendlingen am Neckar bieten aktuell sieben Tagesmütter eine individuelle, familiäre Betreuung für 35 Kinder an. In einem Schreiben an alle Stadträte weisen sie auf ihre Situation hin. Wir denken, dass es wichtig wäre, sich mit den vorgetragenen Anregungen zu beschäftigen.

Wir bedanken uns bei allen Steuerzahlern in unserer Stadt, die es uns ermöglichen, in diesen schweren Zeiten das Gemeinwesen zum Wohle unserer Stadt aufrechtzuerhalten. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, dem Handel und Gewerbe, den Kirchen, den Vereinen, der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz sowie den vielen Ehrenamtlichen in verschiedenen Institutionen in unserer Stadt für ihr dauerndes Engagement zum Wohle unserer Stadt Wendlingen am Neckar. Ihnen, Herr Bürgermeister Weigel, Ihren Mitarbeitern der Verwaltung, dem Bauhof und den Eigenbetrieben danken wir in diesen besonderen Zeiten, wo es an allen Ecken an Mitarbeitern fehlt, für Ihre Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Wendlingen am Neckar.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Volker Kleefeldt
CDU-Fraktion

FWV-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Wendlingen am Neckar,

ungewohnt spät, zum kalendarischen Frühlingsanfang, können wir in diesem Jahr unsere Stellungnahme zum Haushaltsplan für das Jahr 2023 vortragen. Dies ist dem Problem geschuldet, dass es immer schwieriger wird, Stellen in der Verwaltung qualifiziert und dauerhaft zu besetzen. Gerade hiervon war und ist unsere Kämmerei besonders betroffen. Umso dankbarer sind wir, stellvertretend für alle Mitarbeiter, Frau Halsdorfer und Herrn Fritz, dass es Ihnen gelungen ist, einen Haushaltsplan-Entwurf in der gewohnten Qualität vorzulegen. Seien Sie versichert, dass wir das sehr schätzen, hierfür unseren herzlichen Dank.

Wir möchten unseren Dank nicht auf die Kämmerei beschränken. Als wir damit rechnet, dass wir mit abebender Coronaproblematik langsam zur Normalität zurückkehren könnten, zeigte uns der brutale russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, dass Friede und Sicherheit nicht mehr selbstverständlich sind. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden mit zahlreichen neuen Herausforderungen konfrontiert. Der Gemeinderat war in die Lösung der neuen Herausforderungen, wie zum Beispiel erweitertes Energiemanagement, zusätzliche Unterbringung von Flüchtlingen und der Unterbringung von Kindern in den verschiedenen Bildungseinrichtungen involviert, ohne die Vorarbeiten der Verwaltung wären die jetzt beschlossenen Maßnahmen jedoch nicht möglich gewesen. Unsere Fraktion dankt Ihnen allen, dass Sie engagiert und sachkundig mit den Herausforderungen umgegangen sind und Lösungen aufgezeigt haben.

Betrachtet man die Zahlen des Haushaltsplanes 2023 liegen die prognostizierten Ordentlichen Erträge in einer Höhe von 45 Millionen € in etwa auf demselben Level wie im Jahr 2021. Von diesen resultieren exakt 2/3, also etwa 30 Millionen €, aus Steuereinnahmen. Und dies ist der Beitrag unserer Gewerbebetriebe und unserer Bürger, ohne die der „Dienstleistungsbetrieb Rathaus“ und alle laufenden Bauprojekte zumindest in diesem Umfang nicht funktionieren würden. Wir denken, dass Gemeinderat und Verwaltung der Verantwortung gerecht werden und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen schonend und bürgernah umgeht. Wie bereits ausgeführt erkennen wir sehr wohl, dass die Verwaltung in vielen Bereichen am äußersten Limit arbeitet, und möchten mit unseren Anträgen zum Haushalt Sie, Herr Bürgermeister Weigel, und alle Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Verwaltung nicht noch zusätzlich belasten. Allein aus diesem Grund akzeptieren wir auch, dass einige unserer älteren Anträge noch nicht final bearbeitet wurden und erwarten von Seite der Verwaltung keine beschleunigte Bearbeitung mehr. Gleichzeitig beschränken wir uns mit den neuen Anträgen auf ein Minimum, obwohl von unserer Fraktion eine Vielzahl von wichtigen Projekten diskutiert wurde.

Somit werden wir in diesem Jahr nur indirekt ökologisch motivierte Anträge stellen, weisen aber vehement darauf hin, dass die CO₂-Bilanz nicht nur durch technische Innovationen der verschiedensten Form verbessert wird. Vielmehr ist unsere freie Landschaft ein überaus wichtiger und wertvoller CO₂-Speicher. Pro Jahr speichert ein Hektar Wald sechs Tonnen CO₂, Ackerböden binden pro Hektar nahezu 100 Tonnen Kohlenstoff, Dauergrünland fast die doppelte Menge. 1 Solarmodul produziert etwa 350 Kilowattstunden Strom / Jahr und reduziert den CO₂-Ausstoß gegenüber dem eines Kohlekraftwerks um 350 kg. Ackergrünland bindet pro Hektar somit so viel CO₂, wie wir beim Gebrauch von 550 Solarmodulen eingespart werden. Es liegt auf der Hand, dass wir es uns schon aus diesem Grund auf unserer kleinen und begrenzten Markung nicht leisten können, weitere Grünflächen in Bauland umzuwidmen.

Gerade aus diesem Grund lehnen wir die Errichtung neuer und zusätzlicher Gewerbegebiete auf bisher un bebauten Flächen ab. Mit den wenigen geeigneten und noch zur Verfügung stehenden Flächen müssen wir sorgfältig umgehen und die möglichen Nutzungen nach verschiedenen Kriterien sehr sorgfältig prüfen. Vielmehr sollten wir in der Zukunft auf die Optimierung der bisherigen Gewerbeflächen hinarbeiten. Erstes Ziel muss sein, dass bestehende Gewerbefläche durch Vergrößerung der Nutzfläche der dort stehenden Gebäude erreicht wird. Wir können es uns nicht mehr leisten, dass wir für Parkierung und Büros immense Grundfläche verbrauchen. Zur Optimierung unserer Gewerbegebiete stellen wir deshalb folgenden Antrag:

Antrag 1

Wir beantragen, dass sämtliche Gewerbegebiete dahingehend untersucht werden, inwieweit eine Erhöhung der möglichen Geschosshöhe möglich und städtebaulich wünschenswert ist. Die Ergebnisse sollen in geänderten Bebauungsplänen festgeschrieben werden. Des Weiteren beantragen wir zu überprüfen, inwieweit die Stadt durch die Gestaltung der Bebauungspläne steuernd auf die Verteilung der Gewebesektoren einwirken kann und so ihre Planungshoheit behält.

Selbstverständlich gilt dies nicht nur für die Industrie-, sondern auch für die Wohnbebauung. Auch hier muss in Zukunft die Ressourcenschonung höchste Priorität haben. Mit den von uns und Dritten projektierten Objekten werden wir in den nächsten Jahren ein großes Angebot von neuen Wohnungen erhalten, teilweise auch mit reduzierten

Mietpreisen. Wir sehen jedoch auch den steigenden Wohnungsbedarf für aus ihrer Heimat geflüchtete Menschen. Wir sehen, wie schwierig es ist, neue Flächen zu finden, um dort Wohnraum für hilfsbedürftige und traumatisierte Menschen zu finden. Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Antrag 2

Wir beantragen die Untersuchung, inwieweit bei städtischen Wohn-Immobilien eine Optimierung der Wohnfläche, eventuell auch mit geänderten Bebauungsplänen, erreicht werden kann. Dies gilt sowohl für Sanierungen als auch mögliche Abrisse und Neubebauung. Das diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf das Thema Flüchtlingsunterkunft eingehen. Wir sollen bzw. müssen noch in diesem Jahr eine zusätzliche Flüchtlingsunterkunft errichten und wir machen uns Sorgen, ob dies wie angedacht realisiert werden kann. Wir bieten der Verwaltung an, hier zur Beschleunigung unterstützend tätig zu werden.

Ein weiterer wichtiger, im Gemeinderat immer wieder kontrovers diskutierter Punkt ist die Lebensqualität und die Mobilität in unserer Stadt. Im Gremium herrscht Einigkeit, dass die ständige Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt hohe Priorität hat. Wir sind jedoch der Meinung, dass die komplette oder teilweise Sperrung einzelner Straßen keine Lösung ist, da diese in der momentanen Situation zu einer Verlagerung des motorisierten Verkehrs führt und dass die punktuelle Beruhigung an einer Stelle zur Mehrbelastung der Menschen in anderen Bereichen führt. Das Ziel muss deshalb nicht Verlagerung, sondern Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sein. Dies führt dann automatisch zu mehr Sicherheit für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer und Fußgänger. Die unterschiedlichen Möglichkeiten und Ansätze müssen dringend und ganzheitlich diskutiert werden. Wir beantragen deshalb:

Antrag 3

Wir beantragen die Abhaltung einer Sonderklausur, bei welcher das Thema „Leben und Mobilität“ intensiv diskutiert werden kann. Diskussionspunkte sollen dabei nicht nur der Radverkehr und die Situation der Fußgänger sein. Vielmehr möchten wir über Möglichkeiten des Ausbaus des ÖPNV durch Verbesserung des Angebots, Optimierung und bessere Taktung auf den Linien sowie dessen Finanzierung reden.

Bei Gesprächen hören wir von der Bevölkerung immer wieder Unsicherheiten wegen der zukünftigen ärztlichen Versorgung in unserer Stadt. Sorgen bereitet dabei weniger die Versorgung spezieller Fachärzte, vielmehr geht es um die langfristige Sicherheit der Grundversorgung. Offensichtlich wird auch von Seiten der Ärzteschaft diese Entwicklung unterschiedlich gesehen. Richtig und wichtig ist unserer Meinung nach die Idee eines weiteren Ärztehauses in unserer Stadt, um so auch langfristig Praxisräume zur Verfügung zu stellen. Um hier kompetent

entscheiden zu können, benötigen wir weitere Informationen aus der Ärzteschaft. Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Antrag 4

Wir beantragen die zeitnahe Einladung zu einem „Runden Tisch“ von in unserer Stadt niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, dem Gemeinderat und der Verwaltung wegen der Erörterung der zukünftigen Versorgungslage, der Perspektiven und dem entsprechenden Handlungsbedarf.

Wie bereits mehrfach angesprochen, gibt es nicht nur in der Industrie einen Fachkräftemangel. Auch bei der Stadt Wendlingen am Neckar, sowohl bei der Verwaltung als auch im Bereich der Kleinkindbetreuung und im Kindergarten sind zahlreiche Stellen offen und können nur sehr schwer besetzt werden. Gerade hier kommt es immer wieder zu Konflikten, da von der Elternschaft den Trägern mangelnde Planung vorgeworfen wird.

Diese Personalknappheit führt nicht nur in Wirtschaft und Industrie, sondern nun auch vermehrt im öffentlichen Dienst zu einem Wettbewerb um die

Gunst von potentiellen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hier werden Modelle entwickelt, die den Arbeitgeber attraktiver machen und der Arbeitsplatz, gegenüber dem der Mitbewerber, Vorteile aufweist. Zwar ist das Gehalt ein wichtiger Faktor, bei der Wahl des Arbeitgebers, beim Arbeitgeberwechsel ist er jedoch, wie zahlreiche Untersuchungen deutlich machen, nicht der primäre Auslöser. Deutlich wichtiger sind Arbeitnehmern eine gute Arbeitsatmosphäre und ein angenehmes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und betriebsinterne Aufstiegsmöglichkeiten. Sehr groß ist der Wunsch nach Wertschätzung durch den Arbeitgeber und für die meisten ist es eine Grundvoraussetzung, dass die Arbeit Freude macht, ein nachvollziehbarer Wunsch - denn, wenn die Arbeit Freude macht, geht sie einem gleich viel leichter von der Hand!

Wir denken und wissen, dass die Stadt Wendlingen ein hervorragender Arbeitgeber mit zahlreichen Vorzügen ist. Es ist entscheidend, diese Vorzüge, gerade auch bei Stellenausschreibungen, aufzuzeigen. Ferner müssen diese

ständig auf den Prüfstand gestellt und optimiert werden. Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Antrag 5

Die Stadtverwaltung möge ein Konzept erarbeiten, mit dem die Mitarbeiterzufriedenheit und deren Identifikation mit dem Arbeitsplatz erhöht wird. Dies auch mit dem Ziel, die Stadt als Arbeitgeber für neu zu gewinnende Mitarbeiter noch attraktiver zu machen.

Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf des Jahres 2023. Wir sind dankbar und stolz, dass wir auch in diesem Jahr unsere Stadt und deren nachhaltige Entwicklung mitgestalten können und werden uns für die Steigerung der Attraktivität auch weiter stark machen. Wir freuen uns auf die Diskussionen zu den Anträgen und hoffen, dass diese zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die Freie Wählervereinigung Wendlingen am Neckar
(gez.)

Wilfried Schmid
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren, bereits seit einem Jahr sind wir mit

einer Überlagerung von Krisen konfrontiert, deren Auswirkungen sich addieren. Die Klimakrise und die Folgen der Corona-Pandemie für Wirtschaft, Gewerbe und Handel, aber auch auf Familien und die Gesundheit der Menschen sind noch nicht überwunden. Damit nicht genug, seit dem 24. Februar 2022 führt Putins Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine und löste damit eine Energiekrise, Lieferengpässe, steigende Lebensmittelpreise und eine bis vor kurzem nicht vorstellbare Inflation aus. Von den Auswirkungen sind wir alle betroffen. Wir leben in einer Zeit der Umbrüche und müssen alte Gewohnheiten und Gewohnheiten überprüfen.

Die Energieknappheit führt uns unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen vor Augen. Zu lange wurde der Ausbau der erneuerbaren Energien und Anreize zur Energieeinsparung verschleppt. Die Zeit einer Transformation hat gerade erst begonnen. Der größte Treiber dieser Transformation ist die menschengemachte Klimakatastrophe, deren Vorboten wir auch im letzten Jahr mit Rekordtemperaturen, Unwettern und Regenmangel erleben konnten. Und das alles bei global ungefähr +1,1 Grad Erwärmung gegenüber

dem langjährigen Temperaturmittelwert. Die Klimakrise macht keine Pause - im Gegenteil. Nach Angaben der Vereinten Nationen steuert die Welt auf eine Erwärmung von +2,8 Grad zu - mit katastrophalen Folgen. Deshalb können wir nicht auf bessere Zeiten warten. Im Gegenteil: Wir müssen schneller werden, denn sonst verspielen wir die Zukunft unserer Kinder!

Klimaschutz als Schwerpunkt

Seit 2014 haben wir ein Klimaschutzkonzept, wir haben ein Mobilitäts- und ein Radkonzept sowie eine Biodiversitätsverbandsplanung. Sie sehen, die Probleme sind erkannt. Allein fehlt es an der Dynamik bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

Ein Grund dafür liegt vermutlich an der Vielzahl der Aufgaben und Projekte, die im Bauamt in den letzten Jahren zusammengekommen sind. Deshalb sind wir Grünen froh, dass die Stelle des Klimaschutzmanagers im März besetzt werden konnte und dass die Stelle eines bzw. einer Beigeordneten geschaffen wird.

Das Klimaschutzkonzept braucht jetzt ein Update an das neue Klimaschutzgesetz. Die Maßnahmen müssen mit Verantwortlichkeiten, mit einem Zeitplan und mit Finanzmitteln versehen werden. Nicht zuletzt braucht es den politischen Willen im Gremium, damit es nicht bei der Formulierung von Zielen und Absichtserklärungen bleibt. Auch wenn es unbequem wird - wir müssen ins Handeln kommen und aktiv werden. Denn jetzt braucht Klimaschutz Tempo!

Energiewende voranbringen

Da sich Wendlingen am Neckar nicht in der Suchkulisse für Windkraftanlagen befindet, können wir leider nicht mit der Windenergie rechnen. Deshalb gilt für den Energiesektor, die Sonnenenergie und Potenziale der Einsparung bestmöglich zu nutzen.

Wir Grünen hoffen, dass die Photovoltaikanlagen beim Sportpark und auf dem Feuerwehrgerätehaus in diesem Jahr in Betrieb gehen können und die Planungen für die nächsten PV-Anlagen auf der Johannes-Kepler-Realschule und z. B. auf dem Neubau der Gartenschule aufgenommen werden. Damit der Ausbau von PV-Anlagen schneller vorankommt, stellen wir den Antrag, dass in jedem Jahr 300 000 € für den Ausbau bereitgestellt werden, bis alle städtischen Dächer mit PV-Anlagen ausgestattet sind.

Um den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf möglichst vielen privaten Gebäuden voranzubringen, beantragen wir, dass der Klimaschutzmanager eine Bündelaktion für PV-Anlagen in Wendlingen am Neckar organisiert. Ziel der Bündelaktion ist, Hauseigentümer im gesamten Prozess von der Planung bis zur Bauabnahme zu unterstützen.

Nicht alle Bürgerinnen und Bürger haben ein eigenes Dach für PV-Anlagen zur Verfügung. Um trotzdem einen Beitrag zur Energiegewinnung leisten zu können, bietet sich der Einsatz von sogenannten Balkonkraftwerken an. Wir beantragen deshalb, dass die Stadt Wendlingen am Neckar ein eigenes Förderprogramm für Balkonkraftwerke mit einem Umfang von 20 000 € auflegt. Bekanntlich bietet Energie, die eingespart wird, den besten Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb beantragen wir, die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Steinriegel mit „intelligenten“ LED-Leuchten auszustatten, um den Stromverbrauch bei der Straßenbeleuchtung weiter zu reduzieren. Die Straßen und Wege werden bei Dunkelheit bedarfsorientiert ausgeleuchtet. Durch das Hoch- und Runterdimmen der Beleuchtung wird zum einen der Energieverbrauch deutlich reduziert und zum anderen der größtmögliche

Insektenschutz gewährleistet. Im Laufe der Zeit sollen die bereits bestehenden Straßenleuchten mit dieser neuen „intelligenten“ Sensortechnik ausgestattet werden.

Wärmewende durch kommunale Wärmeplanung

Wärme muss in Zukunft aus klimaneutralen Quellen kommen damit Wendlingen am Neckar die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes einhalten kann. Die kommunale Wärmeplanung ist laut Klimaschutzgesetz des Landes eine Pflichtaufgabe. Bis 2040 muss die Wärmeversorgung in Wendlingen am Neckar treibhausgasneutral sein. Dies kann durch den Einbau von Wärmepumpen, der Nutzung von Geothermie und den Aufbau von Wärmenetzen gelingen.

Auf der Grundlage des Quartierskonzepts von 2020 wurde im letzten Jahr mit der Verlegung der Leitungen in der Albstraße, der Einstieg in die Nahwärmeversorgung gemacht. In Januar wurde der Auftrag zur Erarbeitung eines Sanierungsmanagements für die Innenstadt und Unterboihingen beschlossen. Für die kommunale Wärmeplanung beantragen wir darüber hinaus eine Potenzialanalyse mit der Erfassung möglicher Wärme- und Energiequellen wie Photovoltaik, Geothermie, Abwärme und Biomasse auf Wendlinger Gemarkung. Als weiterer Schritt soll ein Zielszenario der Versorgungsstruktur im Jahr 2040 mit Zwischenschritten und erste konkrete Maßnahmen definiert werden. Allerdings ist die Wärmesaniierung der städtischen Gebäude auch weiterhin eine wichtige Aufgabe, um die Klimaziele zu erreichen. Wir setzen darauf, dass sich die Personalsituation in Stadtbauamt bald stabilisiert, damit diese Aufgaben mit dem nötigen Tempo umgesetzt werden können.

Tempo bei der Verkehrswende

Laut den Erhebungen des Bundesumweltamtes, veröffentlicht am 15. März, ist Deutschland beim Erreichen seiner Klimaziele 2022 im Verkehrssektor krachend gescheitert. Wohlgermerkt diese Ziele basieren auf einer gesetzlichen Grundlage, sind also keine freiwillige Aufgabe. Auch in Wendlingen am Neckar zeigen die bisherigen Maßnahmen im Verkehrssektor keine ausreichende Wirkung. Annähernd 50 % der CO₂ Emissionen in Wendlingen am Neckar gehen auf den motorisierten Verkehr zurück. Die bisherigen Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs reichen nicht aus. Das Zu-Fuß-Gehen, das Radfahren oder den Bus zu nehmen, muss attraktiver werden, als ins Auto zu steigen. Nicht mehr das Auto soll die künftige Stadtentwicklung bestimmen, sondern die qualitative Aufwertung des öffentlichen Raums insbesondere für Fußgänger und Radfahrer soll im Vordergrund stehen.

Fußgänger sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, oft werden sie durch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet oder behindert. Gehwege, vor allem in den alten Ortsmitten, sind schmal, zugesperrt, mit Hochbordrandsteinen von

der Straße abgegrenzt, also insgesamt nicht sehr komfortabel zu benutzen. Auch hier müssen wir aktiv werden, um die Benutzung der Gehwege zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

Im Verkehrsbereich knüpfen wir an den Beschlüssen zum Radverkehrskonzept vom 26. Oktober 2021 an. Es ist gut, dass in diesem Jahr die geplanten Maßnahmen im Behrwegle umgesetzt werden sollen und damit das Behrwegle für Radfahrer und Fußgänger endlich sicherer wird. Wir freuen uns, dass die alten Fahrradständer im Bereich der Stadtmitte bald, wie beschlossenen, durch moderne Abstellmöglichkeiten ersetzt werden. Ergänzend dazu stellen wir den Antrag, an geeigneten Stellen im gesamten Stadtgebiet überdachte Fahrradparkplätze einzurichten, denn Räder sind wertvoll und teilweise auch witterungsempfindlich. Zudem müssen Fahrradparkplätze den Anforderungen von E-Bikes, Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern gerecht werden. Es gilt dabei, übergroße Räder, die nicht so leicht zu manövrieren sind, zu berücksichtigen.

Im ganzen Stadtgebiet sind Fahrradabstellanlagen Mangelware. In den Wohngebieten gibt es Menschen, die für ihr Fahrrad keine Unterstellmöglichkeit und keine Garage haben. Hier beantragen wir zu prüfen, wo sich Abstellanlagen mit PV-Überdachung anbieten.

Oft sehe ich auch Räder am Geländer der Seebrücke abgestellt und gesichert, mangels einer verkehrssicheren Abstellmöglichkeit für Fahrräder an diesem Parkplatz. Auch hier wäre eine mit PV-Modulen überdachte Abstellanlage ideal für Fahrgemeinschaften.

Das Radverkehrskonzept vom 29. Mai 2019, erstellt durch die Bernhard Gruppe ZT GmbH, muss unter anderem wegen der aktuellen Planungen zum Radschnellweg von Kirchheim auf die Fildern dringend aktualisiert und fortgeschrieben werden. Wir beantragen deshalb, dass das Radverkehrskonzept überarbeitet wird. Dabei sollen Haupt- und Nebenrouten festgelegt werden, auf denen der Radverkehr Vorfahrt hat. Es geht hier um zwei Gruppen von Radfahrenden. Für die Gruppe der Durchfahrenden ist eine schnelle direkte Anbindung an die Nachbarkommunen zu definieren. Für Radfahrende mit Zielen in der Stadt wie Schulen, Zentrum oder Bahnhof, muss die Sicherheit und mögliche Entzerrung zum Autoverkehr im Vordergrund stehen. Die definierten Routen sollen als Fahrradstraßen nach den Leitlinien für die Praxis des Deutschen Instituts für Urbanistik und der Bergischen Universität Wuppertal baulich umgestaltet werden. Diese Routen müssen auch in den Winterdienst eingeplant und durch das Ordnungsamt kontrolliert werden. Als ersten Bauabschnitt soll die Verbindung des Stadtzentrums mit dem Schulzentrum Am Berg und die Weiterführung des Schülerradverkehrs nach Oberboihingen verwirklicht werden.

Damit der Busverkehr noch attraktiver wird, beantragen wir, den Verlauf der Stadtbuslinie 154 (Weinhalde) abzuändern und diese zukünftig durch die Stadtmitte über die Alb- und Unterboihinger Straße zu führen. Wir sind über-

zeugt, dass ein neuer Streckenverlauf der „Weinhalde“ durch die Stadt - auch zusammen mit dem Bürgerbus - ein erheblicher Gewinn für die Anbindung und Belebung der Stadtmitte sowie der Alb- und Unterboihinger Straße wäre. Nicht zuletzt wäre dies auch ein Beitrag zur gewollten Verkehrswende, in dem die eine oder andere Autofahrt zur Stadtmitte eingespart würde.

Klimawandelanpassung

Auch wenn wir jetzt konsequent alle notwendigen Maßnahmen umsetzen, können wir den Prozess nicht rückgängig machen. Zum Schutz vor den Folgen der Klimaveränderung sind die Themen Wasserspeicher und Stadtgrün ein wichtiger Baustein. Deshalb sprechen wir Grünen uns dafür aus, Maßnahmen zur Beschattung des Marktplatzes und zur Wasserspeicherung im Sinne einer Schwammstadt auch ohne das Förderprogramm umzusetzen. Mit dem Beschluss zur Einrichtung von öffentlichen Wasserspendern an zentralen Plätzen haben wir einen Schritt getan, um der Gefahr einer Dehydrierung bei Hitzewellen entgegenzuwirken.

Klimaschutz und der Schutz von Artenvielfalt sind zwei Seiten einer Medaille

Natur- und Klimaschutz dürfen nicht mehr getrennt voneinander gesehen werden. Beide Krisen hängen zusammen, verstärken sich gegenseitig und müssen darum auch gemeinsam angegangen werden. Neben der Klimakrise sind das Insektensterben und allgemein der drastische Artenschwund eine der größten Gefahren für die Ernährung der Menschheit. Der Rückgang der Artenvielfalt bedroht die Funktionsfähigkeit natürlicher und landwirtschaftlicher Ökosysteme. Angesichts des dramatischen Rückgangs vor allem der Insekten, sehen wir einen hohen Handlungsbedarf. Der Bauhof hat hier mit der Unterstützung des Nabus mit dem Anlegen von Blühstreifen an Straßenrändern, Blühwiesen auf dem Friedhof und ungenutzten Grünflächen bereits einiges getan. Allerdings kann hier auch jeder Hauseigentümer einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Auf den privaten Grundstücken werden immer mehr Flächen versiegelt und Schottergärten angelegt. Dies ist schädlich für unsere Umwelt und das Klima. Das Regenwasser kann nicht versickern und zurückgehalten werden. Durch das Fehlen von Pflanzen finden Insekten keine Nahrung und die versiegelten Flächen wirken sich durch die Speicherung der Sommerhitze negativ auf das Kleinklima aus. Die Maßnahmen, die aufgrund unseres Antrags zu den Schottergärten 2021 beschlossen wurden, zeigen bisher nicht die gewünschte Wirkung. Deshalb beantragen wir zum einen, dass die Bevölkerung wieder verstärkt für die Probleme von Flächenversiegelung und Schottergärten für Klima und Umwelt sensibilisiert und auf das geltende Verbot von Schottergärten ausdrücklich hingewiesen wird. Zum anderen beantragen wir, dass wir dem Beispiel von Neuffen folgen und mit einem Förderprogramm einen

finanziellen Anreiz für die Flächenentsiegelung schaffen. Die Entsiegelung von Flächen und der Rückbau dieser Schottergärten kosten Geld. Die Stadt Neuffen erstattet die Kosten für die Entsorgung des Materials beim Rückbau der Flächen. Zusätzlich gibt es pro Quadratmeter entsiegelter Fläche einmalig einen Gutschein für einen Kubikmeter Wasser. Diesem Beispiel sollten wir folgen. Je mehr Flächen entsiegelt werden, desto besser für das Kleinklima in unserer Stadt.

Sozialer Zusammenhalt in Zeiten der Krisen

Klimakatastrophe, Biodiversitätskrise, Flüchtlingszuwanderung und Energiemangel sind die Herausforderungen, die wir nur mit großen Anstrengungen und Solidarität in den nächsten Jahren bewältigen können. Die Zeiten sind für viele Menschen aufgrund von Preissteigerungen schwierig. Wieder trifft es die Gruppen, die schon bisher benachteiligt sind. Dies dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren und müssen Hilfe leisten, wo es möglich ist. Nichtsdestotrotz müssen wir hier in Deutschland dankbar sein, dass wir noch in Frieden, Freiheit und Sicherheit leben können. So viele auf dieser Welt erleben gerade eine andere Realität. Mit großer

Solidarität in der Bevölkerung wurden die Geflüchteten aus der Ukraine in Wendlingen aufgenommen. Doch auch Wendlingen bekommt die Auswirkungen durch den Krieg unmittelbar zu spüren. Durch die Flüchtlingsunterbringung entstehen der Verwaltung enorme Mehrarbeit und große Herausforderungen in Bezug auf Unterbringung, Logistik, Infrastruktur und Integration u. a. in Schulen und Kindergärten. Lieferengpässe sind entstanden, Kosten für Heizung und Strom explodieren. Wir Grünen unterstützen hier die Bemühungen der Stadtverwaltung für eine nachhaltige Lösung für die Unterbringung. Anstatt in der Anmietung von Containern ist das Geld im Wohnungsbau besser investiert.

Aufgrund der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie des Transformationsprozesses im Energiesektor und in der Automobilindustrie gehen wir von größeren Unsicherheiten bei den Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren aus. Wir haben uns deshalb mit unseren Anträgen auf das Thema „Klimaschutz“ konzentriert und auf weitere kosten-trächtige Anträge verzichtet.

Dem Stellenzuwachs von 1,6 Stellen bei den Beamten und 4,55 Stellen bei

den Beschäftigten stimmen wir zu. Es ist gut, dass der großen Belastung des Personals Rechnung getragen wird. Wir merken alle, dass gerade viele Aufgaben bei der Verwaltung liegen und umgesetzt werden müssen.

Zunächst geht unser Dank an Frau Halsdorfer und Herrn Fritz für das Aufstellen des Haushaltsplans trotz der schwierigen Personalsituation in der Kämmerei.

Unser ausdrücklicher Dank geht an Sie Herr Bürgermeister Weigel und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, des Bauhofs, in den Eigenbetrieben und in den Kindertageseinrichtungen für ihre engagierte Arbeit. Im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen geht unser Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt engagiert haben. Wir danken auch den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen uns allen die notwendige Dynamik bei der Umsetzung der anstehenden Aufgaben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
(gez.)

Ursula Vaas-Hochradl
Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, meine sehr verehrten Damen und Herren, multiple Krisen führen seit Jahren

zu großen Unsicherheiten. Die Stichworte sind uns allen geläufig: Klimawandel, Pandemie, Ukrainekrieg. Damit müssen wir lernen, umzugehen und auch auf lokaler Ebene Lösungen entwickeln. Wichtig ist aber auch, mutig und möglichst positiv in die Zukunft zu schauen. Hoffnungslosigkeit ist kein guter Ratgeber.

Die **Pandemie** liegt inzwischen weitgehend hinter uns, sie hat drei Jahre große Einschränkungen gebracht. Es hat sich aber gezeigt, dass sich auch große Krisen mit Weitblick und besonnenem Handeln bewältigen lassen.

Die **finanzielle Situation** der Stadt Wendlingen am Neckar ist im Vergleich mit anderen Kommunen trotz gewisser Probleme gut. Erneut trägt dazu aber der Einmaleffekt Grundstücksverkäufe bei. Obwohl wir nur dank solcher außerordentlichen Erträge ein positives Ergebnis erzielen, kann man sagen, dass wir bisher gut durch die Krisen gekommen sind. Wir wissen aber nicht genau, was die Zukunft bringt und müssen daher weiterhin auf Sicht fahren. Wir sind mit den Haushaltsberatungen in diesem Jahr zwar spät dran. Der Entwurf des Haushaltsplans bietet aber

eine gute Grundlage für die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die in der aktuell schwierigen Personalsituation zur Aufstellung des Haushaltsplans beigetragen haben.

Apropos **Personalsituation**: Insbesondere in Kämmerei und Stadtbauamt, aber auch im Kita-Bereich ist sie mittlerweile dramatisch. Die schmerzhaften Einschnitte bei den Öffnungszeiten unserer Kindergärten konnten zum Glück weitgehend wieder rückgängig gemacht werden. Grund für die schwierige Personalsituation ist auch, dass der öffentliche Dienst angesichts des allgemeinen Fachkräftemangels längst nicht mehr konkurrenzfähig ist. Hier sind die Tarifpartner gefragt. Das heißt aber auch, dass das Personal uns letztlich mehr wert sein muss.

Ich möchte an dieser Stelle um Verständnis für unsere Anträge bitten, die in der Verwaltung einen zusätzlichen Aufwand verursachen. Wir haben uns aber auf Schwerpunkte beschränkt und schließlich ist es Aufgabe der Fraktionen, die Kommunalpolitik mitzugestalten.

Die vom Bürgermeister vorgeschlagene Schaffung der Stelle eines oder einer **Beigeordneten** als ständiger Vertretung des Bürgermeisters mit eigenem Verantwortungsbereich wird sicher nicht der Durchbruch bei der Personalsituation sein. Sie wird aber für Entlastung auf der Führungsebene sorgen und daher von uns unterstützt. Die Komplexität der Aufgaben erfordert mittlerweile, dass diese auf mehrere Schultern verteilt werden. Auch Städte mit im Vergleich zu uns geringerer Einwohnerzahl machen von der Möglichkeit der Schaffung der Stelle eines Beigeordneten bereits Gebrauch.

Alleingänge und ein Wettbewerb mit anderen Kommunen durch die Gewährung von finanziellen Zulagen oder Ähnlichem sind nicht zielführend, um die Personalprobleme zu lösen. Denkbar ist aber mehr Fantasie und Innovation bei Stellenausschreibungen, um diese attraktiver und ansprechender zu gestalten. Erste Anfänge wurden im Kitabereich bereits gemacht. Weitere gute Beispiele anderer Städte und Gemeinden sind im Blättle zu finden.

Aber auch andere **Vergünstigungen für Mitarbeitende** wären sinnvoll. Das Jobticket gibt es bei der Stadt bereits. Die vollständige Übernahme der 49 Euro für das künftige Deutschlandticket nach dem Vorbild der Stadt Stuttgart wäre ein zusätzlicher Beitrag. Wir beantragen zunächst eine Interessenabfrage bei den Beschäftigten und anschließend eine Kalkulation der Kosten. Außerdem beantragen wir, dass die Stadt dem Projekt „Dein Job-Bike“ beiträgt, um für die Beschäftigten günstige Konditionen beim Erwerb eines E-Bikes zu schaffen. Abgesehen vom administrativen Aufwand in der Personalabteilung entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten, es ergeben sich aber für die Beschäftigten große Vorteile.

Beim Thema Personal möchten wir auch nicht versäumen zu begrüßen, dass die Vergütung der Reinigungskräfte von Entgeltgruppe 1 nach Entgeltgruppe 2 angehoben wurde. Wir halten das für einen wichtigen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und hatten das deshalb auch in der letzten Haushaltsrede angesprochen.

Der Anspruch auf Ganztagsbetreuung an der Grundschule ab 2025 ist sinnvoll und ein wichtiges Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Er stellt aber für die Kommunen finanziell und personell eine große Herausforderung dar. Bund und Land dürfen sie dabei nicht allein lassen. Der Fachkräftemangel wird sich dadurch natürlich noch weiter verschärfen.

Nun zu einem ganz anderen Thema: Der russische Angriffskrieg gegen die **Ukraine** und seine Folgen haben uns fest im Griff. Er dauert nun schon über ein Jahr, ein Ende ist leider nicht absehbar. Die Solidarität mit der Ukraine auch auf lokaler Ebene, insbesondere die Aufnahme von Flüchtlingen, ist nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine moralische Verpflichtung. Ein großer Dank gilt den Privatpersonen, die Flüchtlinge aufgenommen haben. Sie wollen vermutlich überwiegend wieder zurück, dies ist aber heute noch nicht absehbar.

Die Kommunen dürfen bei der **Aufnahme von Flüchtlingen** nicht überfordert werden. Es ist daher die Unterstützung von Bund und Land zwingend erforderlich. Die bisher vorhandene Unterstützung ist nicht ausreichend.

Neben denjenigen aus der Ukraine dürfen wir aber die Geflüchteten aus anderen Ländern nicht vergessen. Zur Optimierung der Integrationsmaßnahmen beantragen wir die Schaffung der Stelle eines Integrationsbeauftragten. Im Gegensatz zu den bei uns bereits vorhandenen Integrationsmanagern, die Flüchtlinge betreuen, hat ein Integrationsbeauftragter die Aufgabe, die verschiedenen Maßnahmen und ihre Beteiligten zu koordinieren. Dafür gewährt das Sozialministerium eine Förderung von 10.000 € für eine halbe Stelle. Anträge können allerdings voraussichtlich erst wieder im Herbst für 2024 gestellt werden.

Das von Ihnen, Herr Bürgermeister, für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgeschlagene feste Gebäude statt einer Containerlösung, für die im Entwurf des Haushaltsplans noch über 900.000 € vorgesehen sind, wird von uns begrüßt. Das dauert zwar etwas länger, ist aber eine nachhaltigere Lösung, die eine langfristige Nutzung ermöglicht. Dadurch wird gleichzeitig auch ein Beitrag zur Lösung des Problems Wohnungsmangel geleistet. Hier müssen sich Stadt und Stadtbau unabhängig davon aber weiterhin engagieren.

Die Aufwendungen der Stadt Wendlingen am Neckar für die Kreisumlage steigen gegenüber 2022 in diesem Jahr deutlich, nämlich von 10 auf 11 Millionen €. Die SPD-Kreistagsfraktion hatte eine Senkung des Umlagesatzes beantragt.

Die Änderungen bei der **Grundsteuer** bewegen die Menschen. Die derzeit versandten Bescheide lösen teilweise große Sorgen aus. Letztlich entscheidend für die Steuer, die von jedem einzelnen Grundstückseigentümer ab 2025 erhoben wird, sind aber die Hebesätze, die von den Kommunen erst beschlossen werden müssen. Wir sollten sie so ausgestalten, dass das Steueraufkommen unterm Strich annähernd gleichbleibt. Dementsprechend wurden auch in der Finanzplanung für die nächsten Jahre gleichbleibende Beträge veranschlagt. Was aber nicht zu vermeiden sein wird,

ist, dass manche weniger und andere mehr zahlen müssen. Das ist die Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten größeren Steuergerechtigkeit und Sinn der Reform.

Die Möglichkeit zur Einführung einer Grundsteuer C für unbebaute Grundstücke wird von uns ausdrücklich begrüßt. Davon sollten wir mit einem höheren Hebesatz unbedingt Gebrauch machen. Dadurch erhalten wir ein Steuerungsinstrument, um endlich die Zahl der unbebauten Grundstücke zu reduzieren. Das ist angesichts des Wohnungsmangels dringend nötig. Wir verstehen daher nicht, dass in der Finanzplanung ab 2025 für die Grundsteuer C keine Einnahmen veranschlagt wurden und beantragen, dies nachzuholen.

Die bereits laufenden **Investitionsmaßnahmen**, vor allem das Parkhaus Schwanenweg mit 6 Mio. € allein 2023 und die Freibadsanierung schlucken in diesem Jahr einen großen Teil unserer finanziellen und personellen Ressourcen. Außerdem belasten die nächsten Schritte des Hochwasserschutzes und die Raue Rampe in der Lauter unseren Haushalt im Jahr 2023 mit über 1,3 Mio. €. Auch wenn es jetzt vielleicht müßig ist, möchte ich trotzdem nochmal darauf hinweisen, dass aus heutiger Sicht eine kleine Wasserkraft vielleicht doch wirtschaftlich gewesen wäre.

Die **Sanierung des Freibads** war und ist mit fast 4 Mio. € eine große, aber sinnvolle Investition. Es ist eine fundamental wichtige Freizeiteinrichtung für Jung und Alt, die jeden Euro wert ist. Wenn man sich die Baustelle anschaut, hat man allerdings fast den Eindruck, dass das Freibad neu gebaut wird. Es bleibt zu hoffen, dass die Sanierung so abgeschlossen wird, dass die Freibadsaison 2023 noch stattfinden kann.

In den Folgejahren steht voraussichtlich insbesondere die Sanierung des Schulzentrums Am Berg an. Bis 2026 sind dafür über 5 Mio. € eingeplant. Das Dach der Sporthalle Am Berg ist schon seit Jahren undicht. Seine Sanierung ist jetzt vermutlich unumgänglich.

Auch im **Jugendhaus** sind Baumaßnahmen dringend erforderlich. Die Zustände sind zum Teil unzumutbar, insbesondere die Eingangstür und die WCs. Wir haben große Zweifel, ob die für 2023 vorgesehenen 30.000 € dafür ausreichen. Wir beantragen daher die Aufstellung einer Projektliste mit Kostenschätzung und Priorisierung durch das Bauamt gemeinsam mit der Leitung des Jugendhauses.

Die Sanierung der **Otto-Häuser** in der Spinnerstraße wurde nach längerer Zeit weitgehend abgeschlossen. Dadurch wurde dieses Areal endlich städtebaulich stark aufgewertet.

Der städtebauliche Wettbewerb für die **Neckarspinnerei** der Firma Otto in Unterboihingen bietet eine große Chance für die innovative Weiterentwicklung dieses Areals. Der Siegerentwurf ist sehr vielversprechend. Wir sollten hier als Planungsträger keine Steine in den Weg legen und offen sein für neue Ideen.

Für die **Anschaffung von Kunstgegenständen** steht 2023 ein größerer Be-

trag zur Verfügung. Ein spektakuläres Objekt am Bahnhof wird diesen Bereich sehr aufwerten.

Das Thema **Klimaschutz** ist für uns – vor allem im Interesse der nachfolgenden Generationen – enorm wichtig. Hier müssen wir unbedingt weiter vorankommen. Wir müssen auf lokaler Ebene Vorbild sein und dürfen nicht nur auf andere zeigen. Erfreulich ist, dass in den nächsten Jahren kontinuierlich Investitionen für Ladestationen vorgesehen sind. Das entspricht auch der Zielrichtung unseres Antrags aus dem letzten Jahr.

Busse und Bahnen bieten bei uns viele Möglichkeiten, von A nach B zu kommen. Das 49-Euro-Ticket wird hoffentlich zu einer Steigerung der Nutzung des ÖPNV und damit zur Entlastung des Straßenverkehrs und zu CO₂-Einsparungen führen. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Einen weiteren wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet die **Photovoltaik**. Die Planung von PV-Anlagen auf mehreren städtischen Gebäuden und die Freiland-PV-Anlage im Speck werden daher von uns begrüßt. Im Rahmen einer Photovoltaikoffensive beantragen wir aber, dass zusätzlich sukzessive auch auf den Wohnhäusern der Stadtbau Photovoltaikanlagen errichtet werden. Außerdem sollte künftig in Bebauungsplänen für Gewerbegebiete vorgesehen werden, dass Parkplätze – zumindest teilweise – mit Photovoltaikanlagen überdacht werden müssen.

Gefragt sind aber auch die Bürgerinnen und Bürger. Wir beantragen daher als Aufgabe für den neuen Klimaschutzmanager die Durchführung einer Informations- und Motivationsoffensive für die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Geprüft werden sollte auch die Möglichkeit einer gemeinsamen Planung und Bestellung von Photovoltaikanlagen über die Teckwerke. Dies war auch Thema bei den Nachhaltigkeitstagen. Schließlich beantragen wir auch die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von jeweils 200 € für sogenannte Balkonkraftwerke nach dem Vorbild von Stuttgart und Ostfildern. Als erster konkreter Schritt könnte bereits in diesem Jahr ein Fonds in Höhe von 40.000 € für 200 Kraftwerke geschaffen werden. Ein wichtiges Thema ist und bleibt auch der **Radverkehr** in unserer Stadt. Für den Masterplan Radwegekonzept sind dieses Jahr 100.000 € und in den nächsten drei Jahren jeweils 50.000 € vorgesehen. Wir hoffen, dass sich hier dann auch wirklich etwas tut. Notwendig wäre zum Beispiel ein durchgehender Fahrradweg zum Schulzentrum Am Berg oder die von uns bereits früher beantragte Ost-West-Verbindung durch unsere Stadt. Diese wird übrigens auch zur Umsetzung des geplanten Rad-schnellwegs von Kirchheim auf die Filbern benötigt.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu einem Bauwerk in unserer Stadt, dessen Geschichte vielen gar nicht bekannt ist, nämlich der sog. **Kanonnenbrücke** über die Lauter. Wir priorisieren den Erhalt und die Sanierung dieser Brücke als Friedenssymbol. Dies ist aktuell wichtiger denn je und sollte daher ohne

Vorbehalte geprüft werden. Auch ein gewisser Mehraufwand sollte in Kauf genommen werden. Wenn die Sanierung sich aber wirklich als vollkommen unwirtschaftlich erweisen sollte, sollte die Stadt durch Informationen im Blättle und in anderen Veröffentlichungen sowie durch eine Veranstaltung, eventuell vor Ort, über die Geschichte dieser Brücke informieren. Denkbar wäre auch die Aufstellung einer Stele mit

einem Informationstext zur Geschichte der Brücke. Auch dazu stellen wir einen Antrag. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Bedeutung der Kanonenbrücke nicht vergessen wird. Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen Herr Bürgermeister Weigel, der gesamten Verwaltung sowie den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Ich bin

davon überzeugt, dass wir diese auch in Zukunft fortsetzen werden. Ebenso bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihre großen und unverzichtbaren Leistungen. Ohne sie würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Ansgar Lottermann

Fraktionsvorsitzender

Es gilt das gesprochene Wort

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Café International



Donnerstag, 30.03.2023
von 14 – 16:30 Uhr

Johannesforum * Albstraße 22 * 73240 Wendlingen
 Kontakt im Rathaus Wendlingen: 07024 943-258



STANDESAMT

Geburten

Piet Pluschys, geboren am 2. März 2023 in Nürtingen
Eltern: Tanja Pluschys geb. Thalhammer und Andreas Pluschys, Wendlingen am Neckar

Luis Röseke, geboren am 2. März 2023 in Nürtingen
Eltern: Lisa Maria Drechsler und Philipp Röseke, Wendlingen am Neckar

Kalea Rosa Duronic, geboren am 11. März 2023 in Esslingen am Neckar
Eltern: Hedwig Duronic geb. Werthmann und Miki Duronic, Wendlingen am Neckar

JUBILÄUM

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.3.: Hildegard Hiller, 85 Jahre
Chrysanthi Xenopoulou, 75 Jahre
28.3.: Adonia Giannopoulou, 80 Jahre
30.3.: Dagmar Maier, 70 Jahre
31.3.: Werner Pauli, 70 Jahre
1.4.: Janja Ružek, 80 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum

Liberato di Martile und Luisella Rossi feiern heute, am 24. März, das Fest der Goldenen Hochzeit. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich.

Goldene Hochzeit

Schon an der Haustüre war zu sehen, dass das Ehepaar Wortmann am 15. März ein besonderes Jubiläum zu feiern hätte. 50 Jahre ist das Paar verheiratet und wie das im Norden Deutschlands so üblich ist, wurde der Hauseingang schön geschmückt, damit auch die Nachbarn davon erfahren. Das Ehepaar stammt nämlich nicht aus dem Schwaben- sondern aus dem schönen Münsterland. Wie es die Familie hierher verschlagen hat, erfuhr der Bürgermeister bei seinem Besuch anlässlich der Goldenen Hochzeit, zu der er nicht nur persönlich sehr herzlich gratulierte, sondern auch die Urkunde des Ministerpräsidenten überreichte.

Kennen gelernt haben sich Helga und Hermann-Josef Wortmann in Rheine in der Diskothek, da war sie gerade einmal 16 und er 18 Jahre alt. Drei Jahre später wurde geheiratet. Hermann-Josef arbeitete bei der Bahn und wurde aufgrund von technischen Betriebsveränderungen nach Stuttgart versetzt und so kamen sie 1974 zunächst nach Esslingen. Später wohnten sie längere Zeit in Oberboihingen und Reudern, bevor sie im Dezember 2014 nach Wendlingen am Neckar zogen. In viel Eigenregie haben sie sich dort ein schönes Zuhause geschaffen und wohnen nun mit ihren beiden Töchtern und

deren Familien unter einem Dach. Das jüngste von drei Enkelkindern ist vier Jahre alt und hält das Paar ganz schön auf Trab. Wenn Hermann-Josef nicht gerade wieder bei Freunden am Arbeiten ist, genießt das Paar den Ruhestand auch bei gemeinsamen Reisen. Häufig mit dem eigenen Wohnwagen, zum Beispiel nach Italien. Doch zur

Goldenen Hochzeit durfte es eine ganz besondere Reise mit dem Kreuzfahrtschiff sein, da musste die eigentliche Feier etwas kleiner ausfallen.

Wir wünschen Helga und Hermann Josef Wortmann eine wunderschöne Reise und in Zukunft noch viele weitere schöne Erlebnisse, die sie gemeinsam erleben dürfen.



SAMMLUNGEN

Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0800 9312526

Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

Mülltermine

Abholung Biotonne

Nächste Abholungen:

Bezirk I und II am Mittwoch, 5. April

Abholung Gelber Sack

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 31. März

Abholung Papier

Nächste Abholungen:

Bezirk I am Freitag, 24. März

Bezirk II am Freitag, 31. März

Abholung Restmüll

Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 29. März
(2- und 4-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 29. März
(2-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

Altpapier- und Altkleidersammlung der DRK-Bereitschaft

Am Samstag, 1. April findet die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung der DRK-Bereitschaft Wendlingen/Unterensingen statt.

Bitte stellen Sie ihr Sammelgut ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand auf.

Sollte dennoch etwas am Straßenrand liegen bleiben, informieren Sie bitte die DRK-Bereitschaft ab 12 Uhr unter Tel. 9675045.

FUNDSACHEN

Neuzugänge im Fundamt

Nachstehende Fundsachen sind in den letzten Tagen im Bürgerbüro eingegangen:

- Garagentoröffner
- Goldener Ehering
- zwei Cityroller

Eigentümer melden sich bitte im Rathaus, Bürgerbüro.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bis 1. April	Wendlinger Kulturzeit Verschiedene Kulturveranstaltungen rund um das Thema „Literatur“. Genaue Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier im Blättle oder unter www.wendlingerkulturzeit.de
Freitag, 24. März	Mahnwache Die Friedensinitiative Wendlingen am Neckar lädt um 18 Uhr zur Mahnwache vor das Rathaus ein, um schweigend an die Opfer des Krieges zu denken. Frauenflohmarkt Ab 19 Uhr lädt die Elternschaft der Kath. Kindergärten zu einem Frauen-Flohmarkt in das Gemeindezentrum St. Georg ein. Kleider, Schuhe, Taschen, Schmuck, Accessoires uvm. suchen einen neuen Besitzer. Zur Stärkung lädt eine Sektbar zum Verweilen ein.
Samstag, 25. März	Frauenfrühstück Die Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen lädt um 9.15 Uhr zu einem Frauenfrühstück mit anschließendem Vortrag in die Gemeinderäume in der Wertstraße 2 ein. Thema: Hoffnung trotz stürmischer Zeiten. Referentin: Ilse Maier. Für Kinder wird auf Wunsch eine Kinderbetreuung angeboten. Kontakt und Anmeldung: A. Träger, Tel. 53029.
Mittwoch, 29. März	Feierliche Einweihung Trainingsgeräte für Senioren Nach Dr. Runge auf dem Spielplatz Aichelbergweg. Bürgermeister Steffen Weigel übergibt die Trainingsgeräte der Öffentlichkeit, 10.30 Uhr.
Sonntag, 2. April	Jubiläumskonzert (Frühjahrskonzert) 17 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte. Eintritt frei. Veranstalter: Musikverein Wendlingen.

SUCHEN UND FINDEN

Secondhand-Börse

Soweit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Möchten Sie einen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus oder schicken eine E-Mail an blaettle@wendlingen.de. Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus & Service > Bürgerservice > Rathausvordrucke > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

3-Gang Damenfahrrad, älteres Modell, aber voll funktionsfähig, komplett neu bereift.

Tel. 0151 53716587

UMWELTECKE

Ein Traum in Weiß und Rosa: Veranstaltungen zum „Schwäbischen Hanami“ im Streuobstparadies

Noch sind die Bäume kahl, das Wetter frostig und die Wiesen im Schwäbischen Streuobstparadies gefroren. Von

wärmenden Sonnenstrahlen, duftenden Blüten und summenden Bienen träumt man dieser Tage gerne. Auch im „Schwäbischen Streuobstparadies“ wird dem Frühjahr entgegengefeiert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstbaumblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Museen, Betriebe und Kommunen der sechs paradiesischen Landkreise haben vielfältige Wanderungen, Blütenfeste, Kochkurse, Kinderaktivitäten und andere erlebnisreiche Angebote zusammengetragen, um diese zauberhafte Jahreszeit zu erleben.

Zur Veranstaltungsreihe, die seit Vereinsgründung im Jahr 2012 alljährlich stattfindet, erschien nun Anfang März ein Flyer zur Auslage im Streuobstparadies. Die Veranstaltungen selbst und noch viele weitere Informationen sind auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Wie wäre es zum Beispiel mit „Streuobstwiesenbaden“ für Erwachsene? Oder eine Streuobstwiese kulinarisch im Glas entdecken? Einen Streuobstführung zum Sonnenaufgang ist ebenso dabei wie eine Entdeckertour für Kinder „im Zick-Zack über die Streuobstwiese“.

Damit keinem die „paradiesischen Blütenräume“ entgehen, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e. V. wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Internetseite und unter dem Instagram-Account www.instagram.com/streuobstparadies wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Bir-

nenknospen sowie -blüten zu bewundern geben. So sieht man auf einen Blick wo es schon blüht im Streuobstparadies und wann sich ein Spaziergang durch den Traum in Weiß und Rosa besonders lohnt.

KULTURZEIT



Veranstaltungen der Wendlinger Kulturzeit 2023

Freitag, 24. März, 15 Uhr
Theater Fritz & Freunde: „Die kleine Hexe“
(für Kinder ab 4 Jahren)
AUSVERKAUFT
Veranstalter: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar

Sonntag, 26. März, 19.30 Uhr
Humorvolles mit Martina Brandl: „Niemand hat die Absicht, ein Matriarchat zu errichten“
12 € Vorverkauf | 14 € Abendkasse (inkl. Pausengetränk)
Veranstalter: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar und Bürgertreff MiT

Mittwoch, 29. März, vormittags
Lesung mit Jugendbuchautor Thomas Thiemeyer: „Countdown“
[geschlossene Veranstaltung für Schulklassen]
Veranstalter: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar

Mittwoch, 29. März, 16.15 Uhr
Vorlesezeit mit Onilo-Bilderbuchkino: „Der kleine Pirat“
(für Kinder ab 5 Jahren)
AUSGEBUCHT
Veranstalter: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar

Donnerstag, 30. März, 9.45 Uhr
Literarisches Frühstück mit dem Ensemble Divertimento: „Von Aufbruch & Neubeginn“
AUSVERKAUFT
Veranstalter: Bürgertreff MiT

Freitag, 31. März, 19.30 Uhr
Lesung mit Kinofeeling mit Bestsellerautorin Maria Nikolai: „Bodensee-Saga – Töchter des Glücks“
10 € Vorverkauf | 12 € Abendkasse (inkl. Pausengetränk)
Veranstalter: Stadtbücherei Wendlingen am Neckar und Buchladen im Langhaus

Samstag, 1. April, 18 Uhr
„Mozarts Buchstaben“ – Briefe und Anekdoten des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart
Eintritt frei
Veranstalter: Musikschule Köngen/Wendlingen e.V.

Kartenverkauf in der Stadtbücherei, im Bürgertreff MiT, im Buchladen im Langhaus, im Rathaus (Birgit Thumm, Zi. 1.11) und an der Tages- bzw. Abendkasse. Alle Veranstaltungen finden im Treffpunkt Stadtmitte statt, bis auf die Vorlesezeit. Für WendlingenCard-Inhaber gilt der um 50% ermäßigte Eintrittspreis. Mehr Informationen zur Wendlinger Kulturzeit gibt es im gedruckten Programmheft und unter www.wendlingerkulturzeit.de

STADTBÜCHEREI



Stadtbücherei
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8
Tel. 943-249
E-Mail: stadtbuecherei@wendlingen.de
www.wendlingen.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wendlingen am Neckar

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Steffen Weigel, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, E-Mail: blaettle@wendlingen.de

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

Neuer Onilo-Code



Foto: © Onilo
Ab Dienstag, 28. März, ist wieder ein neuer Onilo-Code in der Stadtbücherei erhältlich. Mit diesem kann das animierte Kinderbuch „Der kleine Pirat“ von Kirsten Boie (ab 5 Jahren) online ohne Registrierung über www.onilo.de oder die Onilo-App zwei Wochen lang genutzt werden. Den Code einfach vor Ort abholen oder per E-Mail anfordern. Viel Spaß beim Ausprobieren, Lesen und Zuhören!

Kabarettistin Martina Brandl: „Niemand hat die Absicht, ein Matriarchat zu errichten“



Foto: © Olli Haas
Carolyn Kebekus ist schon begeistert! Die Geislinger Schriftstellerin und Kabarettistin Martina Brandl ist eine der 33 lustigen Frauen und Meisterinnen ihres Faches, die Inhalte zur Anthologie „Niemand hat die Absicht, ein Matriarchat zu errichten“ beigetragen haben. Am Sonntag, 26. März, wird sie um 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte Texte daraus vortragen und eigene Songs zu Ukulele und Thelewi spielen. Begleitet wird sie dabei von Martin Rosengarten am Klavier und Branco Arnsec am Kontrabass. Zudem veröffentlichte sie eine eigene Kurzgeschichtensammlung „Frau Brandl macht es kurz“, die sie ebenfalls präsentieren wird. Eintritt: 12 € (VVK), inkl. Pausengetränk. *Wendlinger Kulturzeit 2023*

Vorlesezeit mit Onilo-Bilderbuchkino

Die Veranstaltung am Mittwoch, 29. März, ist ausgebucht. *Wendlinger Kulturzeit 2023*

Lesung mit Bestsellerautorin Maria Nikolai

Roman um eine Esslinger Seifenfabrik



Foto: © Maria Nikolai
Nach ihren Bestsellern um eine Stuttgarter Schokoladenfabrikantenfamilie entführt Maria Nikolai ihre Fans nun an den herrlichen Bodensee und in die Region Esslingen/Stuttgart zu Ende des Ersten Weltkriegs. Am Freitag, 31.3., wird sie im Treffpunkt Stadtmitte um 19.30 Uhr aus „Töchter des Glücks“ (Band

2 der Trilogie), lesen und darüber erzählen. Mit Bildern aus der damaligen Zeit und aus der Region, musikalisch umrahmt, kommt Kinofeeling auf. Eintritt: 10 € (VVK), inkl. Pausengetränk. – Die junge Lilly heiratet Arno, den Erben eines angesehenen Stuttgarter Seifenimperiums. Im letzten Kriegsjahr wird Arno als vermisst gemeldet und Lilly muss das Unternehmen ihres Mannes weiterführen. Doch dann taucht der geheimnisvolle Felix Benthin auf. Lillys Gefühle spielen verrückt, aber sie weiß, dass diese Liebe nicht sein darf. *Wendlinger Kulturzeit 2023*

Neue Sachbücher

Bötefür, Markus:
Angeln lernen – Schritt für Schritt

Cornog, Phoebe:
Wand-Wunder – Makeover für jeden Raum – Wände kreativ gestalten mit genialen Mal-Techniken

Eckes, Nazan:
Happy. Healthy. Nazan – einfach türkisch kochen

Effmert, Martina:
Arbeiten ohne Angst – endlich frei von Ängsten, Blockaden und körperlichen Stress-Reaktionen im Beruf

Fassl, Gertrud:
Kinderyoga – 12 Mitmachgeschichten; für kleine Yogis von 4 bis 8

Faßmann, Natalie:
Mein wundervoller Naschbalkon – mit Obst, Gemüse und Kräutern ideenreich gestaltet

Frampton, Roger:
Stretch – 7 x dehnen am Tag – schmerzfrei und beweglich von Kopf bis Fuß

Götze, Susanne:
Klima außer Kontrolle – Fluten, Stürme, Hitze – Wie sich Deutschland schützen muss

Hauner, Ralf:
Rechte und soziale Absicherung pflegender Angehöriger – Ansprüche und Leistungen kennen und durchsetzen

Hudak, Renate:
Ratzfatz Gemüse, Obst & Kräuter ernten – über 45 Arten, schnell und unkompliziert

Jöcker, Detlev:
100 Kinderlieder für Gitarre – beliebte Melodien & Hits aus Film und TV

Kessler, Julia Maria:
Mitgefangen in der Sucht – wie du dich aus der Co-Abhängigkeit bei Alkoholismus befreist

Kugelstadt, Alexander:
„Dann ist das wohl psychosomatisch!“ – wenn Körper und Seele SOS senden und die Ärzte einfach nichts finden; alles zur psychosomatischen Medizin

Lohmann, Eva:
So schön still – die Stärke introvertierter Kinder und Eltern

Maxeiner, Theresa:
Danke für nix! Das ultimative Feedback-Buch – souverän mit Kritik, Lob und Frechheiten umgehen

Pferdmenges, Luca:
Jonglieren wie ein Profi – Tricks, Tipps und exklusive Einblicke in die Szene

Polinski, Liesel:

PEKiP – Spiel und Bewegung mit Babys; mehr als 100 Anregungen für das erste Jahr

Roch, Jessica:

Zyklus im Glück – wie du PMS, Regelschmerzen und andere Hormonprobleme endlich loswirst

Schneider, Anja:

Gugelhupfglück – das Comeback des Klassikers – jetzt noch gugeliger

Schwarzer, Elke:

Heimische Pflanzen für den Garten – 100 Blumen, Sträucher und Bäume für Biene & Co.

Westermann, Holger:

Der Fibromyalgie-Ratgeber – trotz Dauerschmerz ein gutes Leben führen

Westhorpe, Tamsin:

Die schönsten Zimmerpflanzen – 90 Porträts von beliebten Zimmerpflanzen

Tipp der Woche

Ederer, Johanna:

Oster-Backbuch

Nach der Vorstellung von verschiedenen Grundteigen enthält das Bändchen 25 vielfältige Backrezepte mit je einem ganzseitigen Foto für die Osterzeit von Hefezopf bis Bienenstich.

Tipp aus der 24*7 Onleihe

Hillmer, Susanne:

LinkedIn für Studierende

(eLearning-Kurs)

MUSIKSCHULE

Unser neues Musikschulsemester steht in den Startlöchern!



Foto: P. Schmid

Die Einteilung der neu angemeldeten Schülerinnen und Schüler ist in vollem Gange. Sollten Sie sich bzw. Ihr Kind angemeldet, aber noch nichts von uns gehört haben, melden Sie sich bitte in einer unserer Geschäftsstellen.

Für einige Fächer sind noch freie Plätze vorhanden. Bereits ausgebucht sind Klavier, Keyboard, Gesang, Klangwiese, Musikkiste und die Tanzzwerge – hier gibt es eine Warteliste für den Beginn im Oktober. Eine baldige Anmeldung für diese Fächer ist empfehlenswert!

Für alle anderen Fächer melden Sie sich gerne direkt mit dem Anmeldeformular an, welches Sie auf unserer Internetseite www.musikschule-k-w.de finden. Hier gibt es auch alle wichtigen Infos zum Unterrichtsangebot zum Nachlesen. Gerne stehen wir auch für weitere Informationen telefonisch zur Verfügung.

Konzertvorschau

Samstag, 1. April, 18 Uhr, Treffpunkt Stadtmitte.

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder ein Konzert im Rahmen der Wendlinger Kulturzeit: „Mozarts Buchstaben“ – Musik, Briefe und Anekdoten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Neben seinem meisterhaften kompositorischen Schaffen war Wolfgang Amadeus Mozart Zeit seines Lebens auch ein leidenschaftlicher Briefeschreiber. Mozarts Briefe gehören zu seinen wichtigsten außermusikalischen Hinterlassenschaften und geben einen tiefen Einblick in sein bewegtes Leben.

An diesem Abend wird eine Auswahl der Briefe des berühmten Komponisten rezitiert (Sprecher: Frank Streichfuß), musikalisch umrahmt von einigen seiner bekanntesten Werke. Es musizieren fortgeschrittene Schüler:innen und Lehrkräfte der Musikschule.

Der Eintritt ist frei, Plätze müssen nicht vorreserviert werden. Saaleinlass ist um 17.30 Uhr.

Jugend musiziert: Die nächste Runde

Ein herzliches „Toi Toi Toi“ unseren 7 Teilnehmer:innen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, welcher in diesen Tagen in Künzelsau und Waldstetten statt findet! Wir wünschen Antonia Brunhorn (Gesang), Timo Dietrich (Schlagzeug), Isabell Diez (Gesang), Franziska Höffler (Querflöte), Greta Knapp (Oboe), Hannah Mattes (Gesang) und Joana de Souza (Klarinette) ganz viel Erfolg und berichten in der kommenden Woche an dieser Stelle über die Ergebnisse!

Unsere Geschäftsstellen informieren über unser Angebot:

Büro Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 4 (Treffpunkt Stadtmitte), Tel. 51790/Fax 805552

Geöffnet: Mo., Di., Fr. von 9-12 Uhr, Do. 14.30-17.30 Uhr.

Büro Köngen, Weishaarstraße 14 (Mörkeschule Altbau), Tel. 82451/Fax 82930
Geöffnet: Mo., Do. von 9-12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr.

E-Mail: info@musikschule-k-w.de

Homepage: www.musikschule-k-w.de

SENIOREN

Einweihung Trainingsgeräte nach Dr. Runge



Die neuen Trainingsgeräte auf dem Spielplatz Aichelbergweg

Foto: MIT-Bürgertreff

Am 9. August 2017 traf sich die damals neu gegründete B.U.S.-Gruppe erstmals auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte. Abgesehen von den erzwungenen Unterbrechungen während der Corona-Pandemie, treffen sich seither Seniorinnen und Senioren auf dem Wendlinger Marktplatz, um gemeinsam 45 Minuten etwas für ihre Gesundheit zu tun, in Gesellschaft zu sein und Freude dabei zu haben.

B.U.S. bedeutet: „Bewegen – Unterhalten – Spaß haben“ und basiert auf dem Bewegungskonzept „Die fünf Esslinger“. Dieses wurde von Dr. Martin Runge († Jan. 2021) speziell für ältere Menschen entwickelt. Die Übungen tragen zum Erhalt und zur Verbesserung von Fitness, Muskeln, Knochen und Gleichgewicht bei.

Neben den Übungen gibt es die ebenfalls von Dr. Runge entwickelten Trainingsgeräte, an denen jede(r) für sich oder mit anderen gemeinsam Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Gleichgewicht trainieren kann. Die Übungen sind auf Infotafeln neben den Trainingsgeräten gut beschrieben.

Auch in Wendlingen am Neckar gibt es nun Trainingsgeräte nach Dr. Runge, die am 29. März um 10.30 Uhr auf dem Spielplatz „Aichelbergweg“ hinter dem Treffpunkt Stadtmitte von Bürgermeister Steffen Weigel ihrer Bestimmung übergeben werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT

Mittagstisch

Gemeinsam essen, macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am

Mittwoch, 29. März, 12 Uhr:

Nudelsuppe, geschneuzelte Rinderleber (Berliner Art) mit sahnigem Kartoffelpüree und Blattsalat, Nachtisch.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636. Der Mittagstisch kostet 7,70 €. Das **Taxi-Team (Tel. 501501)** bietet für gehbehinderte Menschen einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie dies bitte mit dem Essen zusammen an.

Einweihung Trainingsgeräte nach Dr. Runge

Am 9. August 2017 traf sich die damals neu gegründete B.U.S.-Gruppe erstmals auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte. B.U.S. bedeutet: „Bewegen – Unterhalten – Spaß haben“ und basiert auf dem Bewegungskonzept „Die fünf Esslinger“. Dieses wurde von Dr. Martin Runge († Jan. 2021) speziell für ältere Menschen entwickelt. Die Übungen tragen zum Erhalt und zur Verbesserung von Fitness, Muskeln, Knochen und Gleichgewicht bei. Neben den Übungen gibt es die ebenfalls von Dr. Runge entwickelte Trainingsgeräte

an der jede(r) für sich oder mit anderen gemeinsam Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Gleichgewicht trainieren kann.

Auch in Wendlingen am Neckar gibt es nun Trainingsgeräte nach Dr. Runge, die am 29. März um 10.30 Uhr auf dem Spielplatz „Aichelbergweg“ hinter dem Treffpunkt Stadtmitte von Bürgermeister Steffen Weigel ihrer Bestimmung übergeben werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Sommersöckchen stricken

Sobald es warm wird, dürfen neben den Ärmeln auch die Socken kürzer werden.

Aus Wollresten von Sockenwolle, aber auch aus Baumwolle oder Baumwollmischungen, kann man Sommersöckchen stricken. Der Schaft von Sommersöckchen ist kurz.

Oft werden Sommersöckchen mit verschiedenen (Loch)Mustern gestrickt, weil man von diesen Söckchen bei kurzen Hosen oder Röcken ja auch mehr zu sehen bekommt.

Sneakersocken, die fast gar keinen Schaft haben und so in Sneakers (Turnschuhen) (fast) ganz verschwinden, lassen sich ebenfalls aus Wollresten oder mit wenig Wolle schnell stricken. Bis Montag, 27. März ab 14.30 Uhr im MiT-Café im EG. Die Stricklieseln und Häkeltanten zeigen Ihnen wie es geht. Ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Raum: Mit-Café, EG.

Österliche Filzwerkstatt im März (2)

Nach dem grauen Einerlei des Winters freut man sich wieder über alles, das bunt ist. Filzen Sie knallbunte Ostereier in verschiedenen Größen. Hierbei werden Plastikeier umfilzt, kleine Nester, Eierwärmer sowie Hasen werden mit Schablonentechnik gefertigt. Herzen für den Osterstrauß haben einen Schaumstoffkern. Kursgebühr: 11 €, zzgl. Material. **Dienstag, 28. März**, 19 bis 22 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.



Buntgefärbte Ostereier Foto: Silke Heer

Frauenstammtisch

Was Männer können, können Frauen auch! Frauen treffen sich einmal im Monat. Sie wollen neue Frauen kennenlernen, miteinander reden, erzäh-

len, Interessen teilen, sich verabreden, etwas gemeinsam unternehmen ... Es gibt keine Voraussetzung außer „FRAU-SEIN“ und es besteht keine Verpflichtung. Einfach Zusammensein und Zusammenfinden, vielleicht sogar ab und zu über die Stammtischrunde hinaus. Die Teilnahme am Frauenstammtisch ist selbstverständlich kostenlos. Am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.15 Uhr im MiT-Café am: 29.03., 26.04., 24.05. (Verschiebung wegen Pfingsten), 28.06., 26.07., kein Treffen im August, 27.09., 25.10., 29.11., 20.12. Für Rückfragen stehen Ihnen Brigitte Niefanger, Tel. 07022 604704 und Regina Heiermann, Tel. 409243, gerne zur Verfügung.

Literarisches Frühstück

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Von Aufbruch und Neubeginn

Begleitet von Flöten- und Klaviermusik hören wir Gedichte und kleine Texte zu Aufbruch und Neubeginn von Goethe, Novalis und Eichendorff bis hin zu Rainer Maria Rilke und Hermann Hesse.

Das Programm des Literarischen Frühstücks gestaltet in diesem Jahr das Ensemble Divertimento. Einlass zum Frühstück um 9.45 Uhr. Karten im Vorverkauf: 9 €, Tageskasse: 11 €. Don-

nerstag, 30. März, Beginn Frühstück 9.45 Uhr, Programmbeginn: 10.15 Uhr. Das Frühstück ist im Eintrittspreis enthalten. Die Eintrittskarten zum Frühstück sind nahezu ausverkauft, ggfs. gibt es noch wenige Karten an der Tageskasse.

„Schlagartig anders“

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wie es der Name unserer Selbsthilfegruppe schon sagt, war alles auf einen Schlag anders! Das ganze Leben hat sich verändert. Man musste vieles von Neuem lernen, was man früher schon konnte.

Als Betroffene möchten wir allen Menschen Mut machen, nicht zu resignieren, sondern immer weiterzumachen, auch wenn man denkt, es nützt sowieso nichts. Auf diesem schweren Weg möchten wir alle Betroffenen stärken. Nicht aufgeben! Kämpfen! Es lohnt sich! Wir sind offen für Betroffene, aber auch deren Angehörige und Freunde. Einmal im Monat, freitags von 15 bis 17 Uhr im MiT-Café. Termine bis zu den Sommerferien: 31.03., 28.04., 26.05., 30.06., 28.07.

Für Fragen steht als Ansprechpartnerin Eva Schönberner, Tel. 794351 gerne zur Verfügung.

E-Mail: info@schlaganfall-wendlingen.de



Programmübersicht

Offenes Café für alle immer Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 27.3.

- 14.00 Uhr Offener Spielesachmittag (MiT-Café, EG)
- 14.30 Uhr Sommersöckchen stricken mit den Stricklieseln und Häkeltanten (MiT-Café, EG)

Dienstag, 28.3.

- 09.30 Uhr ProjuFa-Elterntreff (Kleiner Saal, EG)
- 15.00 Uhr Englisch-Stammtisch (MiT-Café, EG)
- 19.00 Uhr Offene Filzwerkstatt im März 2 (02/9, 2. OG)
- 19.30 Uhr Dienstagtreff (02/7, 2. OG)

Mittwoch, 29.3.

- 09.30 Uhr Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.) auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte
- 10.30 Uhr Einweihung Trainingsgeräte nach Dr. Runge (Spielplatz Aichelbergweg)
- 12.00 Uhr Mittagstisch (MiT-Café, EG)
- 14.30 Uhr Frauenstammtisch (MiT-Café, EG)

Donnerstag, 30.3.

- 09.45 Uhr Literarisches Frühstück (Großer Saal, EG)
- 14.00 Uhr Offene Skatrunde (MiT-Café, EG)

Freitag, 31.3.

- 15.00 Uhr „Schlagartig anders“ SHG Schlaganfall (MiT-Café, EG)

SOZIALE DIENSTE

WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat

In der **Anlauf-, Vermittlungs- und Lotsenstelle „WeRT“** stehen Ihnen ehrenamtlich Mitarbeiter/innen mit Rat und Tat zur Seite. Das Ehrenamt ist für das WeRT-Team Ehrensache und unterliegt dem Datenschutz und der Schweigepflicht. Wenn es zum Beispiel keine Möglichkeit gibt, auf Hilfe von Angehörigen zurückzugreifen oder bei manchen Themen und Situationen eine Unsicherheit auftritt.

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr oder telefonisch unter Tel. 0151 57847591.

WeRT – im Johannesforum, Albstraße 22, Erdgeschoss, Zimmer: Große Freiheit

Wenn jemand alleine lebt oder weniger Kontakte hat, dem fehlt manchmal ein Zuhörer. Wer, sehr gerne auch regelmäßig, mal nur plaudern und einfach mal etwas erzählen möchte, wie es ihr/ihm geht oder was so passiert ist, kann uns gerne kontaktieren.

Die Ehrenamtlichen des WeRT-Teams sind für Sie da. Zur weiteren Verstärkung sind **Neueinsteiger/innen herzlich willkommen.**



JUGENDHAUS

Hast du Lust, dein Freiwilliges Soziales Jahr oder deinen Bundesfreiwilligendienst bei uns im Jugendhaus Zentrum zu machen?

Ab dem 1. September 2023 hat das Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße in Wendlingen am Neckar eine FSJ- und eine BFD-Stelle zu vergeben.

Hier habt ihr als Freiwillige die Möglichkeit, die offene Kinder- und Jugendarbeit in und um das Jugendhaus kennenzulernen. Diese Zeit könnt ihr nutzen, um Einblicke in das Arbeitsfeld der pädagogischen MitarbeiterInnen am Standort zu bekommen, euch sozial zu engagieren und einzubringen und herauszufinden, ob euch die Arbeit mit Menschen liegt. Es finden zudem

25 Bildungsseminartage statt, die vom Referat Freiwilligendienste vom Kreisjugendring Esslingen e.V. als Träger durchgeführt werden. In den Seminaren und in der täglichen Arbeit könnt ihr eure Stärken und Interessen einbringen, erhaltet Möglichkeiten und Anregungen zur Selbstreflexion und könnt herausfinden, wie es nach dem FSJ/BFD weitergehen kann. Unsere Aufgabe ist es, euch in diesem Jahr auf diesem Weg zu begleiten.

Was wir suchen:

Motivierte und engagierte Mitarbeitende, die mindestens 17 Jahre alt sind und Lust auf die Arbeit im Team haben. Du solltest Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Außerdem solltest du dich bei den täglichen pädagogischen und organisatorischen Arbeiten mit einbringen und mitwirken wollen. Unsere tägliche Arbeit bietet dir vielfältige Chancen, dich einzubringen. In Zusammenarbeit mit unserem Team erwarten dich folgende Aufgaben:

- Planung und Durchführung der Öffnungszeiten im Jugendhaus
- Verkauf von Snacks und Getränken in der Mittagspause sowie im offenen Bereich
- Beim Essensangebot in der Mittagspause mitwirken und verkaufen
- Mitarbeit bei der Mittagspausenbetreuung und Workshops der Ludwig-Uhland-Schule, Kooperationsangebote an den Wendlinger Schulen
- Ausgestaltung beim Schülertreff für GrundschülerInnen
- Mitarbeit bei Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Festivals, Wendlingen a.N. spielt
- Mitarbeit und Planung der FiFeFo-Ferienprogramme
- Zusammenarbeit mit allen FSJ-lerInnen am Standort Wendlingen am Neckar
- Jede Menge Spaß und vielfältige Aufgaben

Interesse geweckt? Dann melde dich per E-Mail oder Telefon bei uns:

Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße

Neuffenstraße 74

73240 Wendlingen am Neckar

Tel. 52001

jugendhaus.zentrum@t-online.de

PARTEIEN

CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar

Die CDU trauert um Bürgermeister a. D. Hans Köhler

Der CDU-Stadtverband und die CDU-Gemeinderatsfraktion in Wendlingen am Neckar trauern um Bürgermeister a. D. Hans Köhler, der vergangene Woche von uns gegangen ist. Mit Hans Köhler verlieren wir ein großartiges Mitglied und einen wundervollen Menschen, der mehr als 57 Jahre unsere Partei geprägt hat. Kurz nach seinem Eintritt in die CDU im Jahre 1966 arbeitete er

als parlamentarischer Mitarbeiter im Bundestag und verfolgte dann engagiert eine kommunalpolitische Laufbahn. Bereits 1978 wurde er zum



Bürgermeister der Stadt Wendlingen am Neckar gewählt und 1986 in einer zweiten Amtszeit bestätigt. Als einer der damals jüngsten Bürgermeister überhaupt, zeichnete er für viele bis heute wichtige Entwicklungen in der Stadt verantwortlich. In seine mehr als 14-jährige Amtszeit fielen u.a. die Gestaltung der Neuen Stadtmitte mit dem Bau des sogenannten Langhauses, die Gestaltung des Marktplatzes und des Saint-Leu-la-Forêt-Platzes sowie der Bau des Büchereigebäudes. Es war insbesondere seinem Verhandlungsgeschick zu verdanken, dass es gelang, die Fläche zur Gestaltung dieser Stadtmitte in städtisches Eigentum zu überführen und damit Möglichkeiten zu schaffen, die Stadtmitte Wendlingen am Neckars neu zu gestalten. Andere wichtige Impulse gab er zum Bau des Kulturhauses oder bspw. durch die Begründung der städtischen Galerie in der Weberstraße. Ohne Übertreibung kann gesagt werden, dass in seine Amtszeit die wesentlichen Bausteine des heutigen Aussehens der Stadt fallen. Ebenso waren ihm die Beziehungen außerhalb Wendlingens wichtig. Als 1990 die deutsche Einheit unter Helmut Kohl Realität wurde, trat Hans Köhler mit der CDU im sächsischen Markneukirchen in Kontakt und half vor Ort und mit hohem persönlichen Einsatz maßgeblich bei der Etablierung eines Verwaltungswesens nach modernen Standards einzurichten. Trotz seines krankheitsbedingten Ausscheidens als Bürgermeister 1992 übernahm er nach seiner Genesung erneut Führungsverantwortung u.a. bei Jenoptik (Thüringen) sowie bei der Landsiedlung bzw. Kommunalentwicklung Baden-Württemberg. Auch nach seiner aktiven Laufbahn war er mit seiner Expertise und seiner menschlichen Art gefragter Berater und Ratgeber. Dass die CDU für den früheren Kreisrat immer seine Heimat blieb, dokumentierte er seit 2018 durch den Vorsitz der Senioren-Union im Landkreis Esslingen sowie seine Mitgliedschaft im CDU Landes- und Bezirksvorstand. Kraft und Kompass zog er aus seinem christlichen Glauben und seiner tiefen Verankerung im Familienverbund, was ihm über alle Rückschläge auf seinem beeindruckenden Lebensweg hinweg half. Mit seinem Wirken in der Stadt verdiente sich Hans Köhler Hochachtung und Anerkennung und wurde für seine Verdienste 1992 mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt Wendlingen am Neckar ausgezeichnet. Mit seinem Engagement für die Annäherung an die ost-deutschen und -europäischen Nachbarn stand Hans Köhler bis zuletzt in bester Tradition der Christlich Demokratischen Union Deutschlands für ein gemeinsames Europa. Wir werden Hans Köhler stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau und den Kindern mit ihren Familien.

KINDERGÄRTEN

2. Frauen Flohmarkt in Wendlingen am Neckar

Am Freitag, 24. März ab 19 Uhr, lädt die Elternschaft der kath. Kindergärten zu einem Frauen-Flohmarkt in das Gemeindezentrum St. Georg ein. Kleider, Schuhe, Taschen, Mäntel, Schmuck, Accessoires etc. suchen einen neuen Besitzer. Viele verschiedene Verkaufsstände laden zum Shoppen ein und eine Sektbar zum Verweilen. Wir freuen uns auf euch.

frauen Flohmarkt

am Freitag, 24.03.2023
ab 19 Uhr

Gemeindezentrum St. Georg
Bürgerstr. 4, Wendlingen

ANZIEHEND!
Lieblingstücke suchen
ein neues Zuhause!

mit Sektbar

Veranstalter: Elternschaft der kath. Kindergärten, Wendlingen

SCHULEN

Ludwig-Uhland-Schule

Let's rent an American — Die LUS am Deutsch-Amerikanischen Institut in Tübingen

Ein transatlantisches Treffen im Rahmen des Englischunterrichts

Am vergangenen Dienstag unternahm interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b der Ludwig-Uhland-Schule gemeinsam mit ihrer Englischlehrerin Olga Haller einen Schulausflug zum Deutsch-Amerikanischen Institut in Tübingen. Ziel der Exkursion war es, das Verständnis der Schülerinnen und Schüler für die deutsch-amerikanischen Beziehungen zu vertiefen und ihnen die Bedeutung des Instituts als Bindeglied zwischen den beiden Ländern näherzubringen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts bekamen die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in die Arbeit des Instituts sowie in die verschiedenen Programme und Veranstaltungen,

die dort angeboten werden. Besonders interessant war hierbei die Information, dass das Institut nicht nur Sprachkurse anbietet, sondern auch kulturelle und politische Veranstaltungen organisiert, um den Austausch zwischen Deutschland und den USA zu fördern.

Im Mittelpunkt des Ausflugs stand das Treffen mit Nathaniel Groves (Rent an American). Der Germanistikstudent aus Oregon, der momentan an der Uni Tübingen studiert, berichtete über verschiedene sozio-kulturelle Themen und erhielt viel Lob für seinen Vortrag und erfreute sich an dem Interesse, das er bei der Schulgruppe geweckt hatte. Als Dankeschön für seinen Beitrag erhielt der Student von den Schülerinnen und Schülern typisch deutsche Präsente, darunter einige Leckereien wie Schokolade und Kekse. Als Fairtrade-Schule überreichte die Gruppe zudem eine Packung Fairtrade-Kakao. Um den Tag in Tübingen abzurunden, erhielt die Gruppe eine Führung durch die Altstadt von Tübingen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel über die Geschichte und Kultur der Stadt, die vor allem durch ihre malerischen

Fachwerkhäuser und die Universität geprägt ist. Insgesamt war der Schulausflug ein voller Erfolg und hat den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die deutsch-amerikanischen Beziehungen gegeben sowie ihr Interesse an der Kultur und Geschichte Tübingens geweckt. Die Gruppe bedankt sich herzlich beim Deutsch-Amerikanischen Institut für einen überaus informativen Tag in Tübingen.



Robert-Bosch-Gymnasium

Zweiter Science Day am RBG

Selbst Forscher sein und als solcher experimentieren – Das konnten auch alle Siebtklässler/-innen des Robert-Bosch-Gymnasiums am 14. März im Rahmen des Science Days.

Nach einer Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Ecker startete bereits zum zweiten Mal der Aktionstag in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik sowie Naturwissenschaft und Technik vielfältige „Forscher-Angebote“.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer des Robert-Bosch-Gymnasiums leiteten verschiedene Workshops an, in denen geforscht, untersucht und experimentiert wurde. Im Bereich der Biologie beispielsweise konnten die Schüler und Schülerinnen an echten Schweineherzen die Anatomie des Organs beobachten. Nach einer theoretischen Einführung von Christa Sebold und David Krüger über den Aufbau und die Funktion wurden auch ethische Aspekte beleuchtet und die Jugendlichen dahingehend sensibilisiert, dass die Präparate zu ehemals fühlenden Lebewesen gehörten. Schließlich wurden die Herzen präpariert und der Kreislauf des Blutes über das muskuläre Herz zur Aorta sowie der Lungenkreislauf konnten realitätsnah nachvollzogen werden. Im Fach NwT wurden LEDs in den Allfarben des Regenbogens mit Hilfe eines Microcontrollers angesteuert. Ju-



Schüler der siebten Klasse mit Lehrerin Christa Sebold während des Biologie-Workshops

lia Katzenberger und Mario Klein standen den Schülerinnen und Schülern unterstützend zur Seite. Der sogenannte „Arduino“ wird die Jugendlichen ab Klasse 8 weiter begleiten, sofern das Profiffach Naturwissenschaft und Technik gewählt wird.

Chemie bot farbenfrohe Experimente – und zwar mit UV-Licht und Knicklichtern. Unter anderem konnten die jungen Forscherinnen und Forscher Lavalampen selbst herstellen und untersuchen, wie man chemische Reaktionen mit Hilfe von Wärme steuern kann. Die Chemikerinnen Yasemin Küçük und Petra Frank leiteten den Workshop an und werteten die Beobachtungen gemeinsam mit den Klassen aus. Auch in diesem Jahr war Prof. Ronny Nawrodt der Universität Stuttgart als externer Gast eingeladen, welcher mit dem ehemaligen RBG-Schüler Lukas Blessing, seinem wissenschaftlichen

Mitarbeiter Tobias Reinsch und in Zusammenarbeit mit Ursula Gutjahr eine spektakuläre Physikvorführung mit flüchtigem Stickstoff darbot. Physiklehrer Michael Schlipf entwarf das vorbereitende Quiz zum Workshop.

Abgerundet wurde der Science Day mit einem Quiz zu allen Aktionen und am Ende des Tages erhielten alle Siebtklässler/-innen eine Teilnehmerurkunde.

Die stolzen, jungen Forscher konnten durch das selbstständige Experimentieren viel Neues lernen, das bunte Programm bereitete Freude und schaffte Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene. Paulina Heilig aus der 7c fasste den Tag mit folgenden Worten zusammen: „Es war super spannend, weil man auch in zukünftige Fächer hineinschnuppern konnte! Danke an alle Lehrerinnen und Lehrer, die uns betreut haben!“

Welch großes Lob an die ausrichtenden Fachschaften!

Danke an die Fachlehrer/-innen, insbesondere Frau Frank, für die Organisation dieses spannenden Tages!

Afrika Afrika in der „Mensa Am Berg“

Nach pandemiebedingten Jahren der Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder das etablierte Fest für Mensahelfer und Mensahelferinnen stattfinden. Mit einem besonderen Menü und Motto bedankte sich das Robert-Bosch-Gymnasium mit Unterstützung der Johannes-Kepler-Realschule auch in diesem Jahr bei den zahlreichen ehrenamtlichen Köchinnen und Köchen. Der vergangene Freitagabend war vom Kollegium des Robert-Bosch-Gymnasiums wieder einmal ideenreich und liebevoll gestaltet – in diesem Jahr unter dem Motto „Afrika Afrika“.

Durch den Abend führte Michael Gaiser, der die Anwesenden auf charmante Weise unterhielt sowie die Showeinlagen und die besonderen Delikatessen ankündigte.

Die Begrüßung fand mit einem Sekt-empfang in der festlich dekorierten Mensa statt. Verwöhnt wurden die circa 70 Gäste mit einem feinen Drei-Gänge-Menü. Die Kochbeiträge des RBGs bestanden aus einer würzigen Erdnuss-Süßkartoffel-Suppe sowie einem Maisfladen als Hauptgericht mit diverser Gemüse, gebratenen Okras, Linsensalat und Rindfleisch. Letzteres wurde traditionsgetreu ohne Besteck verspeist. Zu guter Letzt begeisterte eine „Milktart“ als südafrikanisches Dessert.

Neben dem leiblichen Wohl war auch für Unterhaltung gesorgt: Drei Show-acts sorgten für Staunen! Die RBG-Zirkus-AG zeigte ihr Können auf die Filmmusik von „Der König der Löwen“. Es folgte ein stimmungsvoller Beitrag der RBG-Tanz-AG auf den Song „Waka Waka“. Auch ein musikalischer Improvisationsbeitrag auf der E-Gitarre von Gymnasiast Ole Hagl (Klasse 7c) begeisterte das Publikum.

Darüber hinaus beteiligte sich in diesem Jahr auch die SMV beim Sekt-

empfang und unterstützte so das Keller-Team des RBG und der JKR. Auch der Schülervertretung war es wichtig, auf diese Weise die Arbeit der Mensahelfer zu würdigen.

Karin Ecker, Schulleiterin des Robert-Bosch-Gymnasiums, bedankte sich herzlich beim Mensateam mit schönen Blumensträußen und Weingeschenken. In ihrer Rede hob sie die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hervor, wie auch die von Michele Natoli, Renate Schmolke und Silke Feuchter. Die Schulleiterin der Johannes-Kepler-Realschule Sybille Wolf sprach eben-

falls einen großen Dank an alle Helfer aus, wie auch Bürgermeister Steffen Weigel, der selbstverständlich wieder mit von der Partie war.

Die Gestaltung und Organisation dieses gelungenen Festes übernahmen in diesem Jahr zahlreiche Kolleginnen und Kollegen des Robert-Bosch-Gymnasiums. Wir hoffen, das Mensa-Team hatte einen wundervollen Abend und alle genießen das Gastgeschenk, eine bunte Auswahl an Blumensamen! Wir freuen uns bereits auf das nächste Mensahelferfest!



Afrika Afrika Abend in der Mensa



Schulleiterin Karin Ecker dankt Michele Natoli für seine Tätigkeit in der Mensa

Anne-Frank-Schule



Kuchenverkauf

Am Samstag, 1. April verkauft unser Förderverein leckere Kuchen und andere schöne Dinge auf dem Wendlinger Wochenmarkt. In aller Frühe werden unsere fleißigen Unterstüt-

zenden aufbauen und den Verkauf starten. Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen Sie...

...für die Stelle eines **Pädagogische Assistent*in** an der Anne-Frank-Schule hier in Wendlingen am Neckar. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung und Begleitung von Schülern und Schülerinnen im Unterricht und in den Zeiten des Schullebens. Sie werden durch die Lehrerinnen angeleitet und unterstützt. Die Bezahlung erfolgt nach TV-L S8a. Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre.

Rufen Sie an oder schreiben uns eine E-Mail: 7936, info@afs-wendlingen.de

MÄRKTE

Neues auf dem Wochenmarkt

Am kommenden Samstag, 25. März ist auf dem Wochenmarkt ein Stand mit verschiedenen Strick- und Häkelarbeiten zu finden. Die Verkaufserlöse werden zugunsten einer Hospizeinrichtung gespendet.



Suchen Sie noch Osterdeko? Christine Zimmermann von HolzArt aus Köngen bietet an ihrem Stand verschiedene Holzdekorationen passend zum bevorstehenden Osterfest an.



WIRTSCHAFT AKTUELL

Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung – Engagement – Anerkennung 2023 (Lea-Mittelstandspreis)

99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand – und viele davon engagieren sich wie selbstverständlich für die Region, für Andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 mit der begehrten Lea-Trophäe. Denn gemeinnütziges Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen und ist die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von morgen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit

und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation: zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

VEREINE

Bürgerverein Wendlingen e.V.



Mit dem Dampfzug zum 2. Nördlinger Eisenbahnfest an Christi Himmelfahrt
Dampflokfans aufgepasst. Am Donnerstag, 18.5. geht es mit dem historischen Dampfzug der Eisenbahnfreunde Hohenzollern von Plochingen nach Nördlingen zum 2. Nördlinger Eisenbahnfest im Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen. Neben der Zugfahrt in historischen D-Zugwagen mit Bewirtung, die von der bekannten 01 519 der Eisenbahnfreunde gezogen werden, sind der Eintritt ins Eisenbahnmuseum, der umfangreiche Reisebegleiter sowie die An- und Abfahrt nach Plochingen mit der S-Bahn im Reisepreis enthalten. Auf der Fahrt gibt es allerlei Infos zur Landschaft, aber auch zum Zug. In Nördlingen dann haben Eisenbahnfreunde die Gelegenheit, an weiteren Dampfzugfahrten vor Ort (nicht im Reisepreis enthalten) teilzunehmen oder andere dampflokbefahrene Züge, die aus Fürth oder München anreisen, zu besichtigen. Wer nicht nur Eisenbahn-nostalgie erleben möchte, findet mit einem Stadtrundgang in der historischen Altstadt ein weiteres Highlight. Die Stadtmauer ist vollständig begehbar und der Kirchturm mit seinen 90 m Höhe bietet einen tollen Blick auf das Nördlinger Ries bis hin zum Ipf.

Abfahrt in Wendlingen am Neckar mit der S1 um 8.29 Uhr, Rückkehr voraussichtlich um 19.18 Uhr. Der Reisepreis beträgt 103 €/je Person, für Mitglieder des Bürgervereins 98 €/Person. Es stehen nur 14 Plätze zur Verfügung. Anmeldungen bitte bis zum 10.4. an

Fred Schuster, Blätscherstraße 20, 73240 Wendlingen am Neckar oder per E-Mail an fredschruster@freenet.de. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50 € fällig, die mit gesonderter Rechnung erhoben wird. Der restliche Reisepreis ist bis eine Woche vor der Reise zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis eine Woche vorher wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 10 € fällig, danach kann eine Erstattung abzüglich der Ausfallgebühr nur erfolgen, wenn ein Ersatzmitreisender gefunden wird.

Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



Altpapier- und Altkleidersammlung der DRK-Bereitschaft

Am Sa., 1.4., findet die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung der DRK-Bereitschaft Wendlingen/Unterensingen statt.

Bitte stellen Sie Ihr Sammelgut ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand auf. Sollte dennoch etwas am Straßenrand liegen bleiben, bitte informieren Sie uns ab 12 Uhr unter Tel. 9675045.

gesangverein eintracht 1886 unterboihingen e.v.



Männerchor

Stammtisch der Eintracht

Liebe Sänger und Freunde der Eintracht, unser nächster singender Stammtisch findet am Freitag, 31.3. um 19.30 Uhr wie immer im Clubheim des TVU statt. Wir freuen uns auf euch.



Handels- und Gewerbeverein Wendlingen am Neckar e.V.

HGV-Treff

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir halten unseren nächsten HGV-Treff ab.

Wir möchten diesen Abend wieder für allerlei Worte, Anregungen, Austausch und vor allem „Frohsinnstiftendes“ nutzen.

Interessierte und Mitglieder sind uns gerne willkommen.

Wir finden uns am **Mittwoch, 29.3., ab ca. 19 Uhr** im Gasthaus Lamm, Kirchheimer Straße 26, ein.

Es gibt keine Tagesordnung, deshalb kann gerne nachträglich oder vorher hinzugestoßen werden.

Themen:

sind immer Aktuelles, Historisches, Banales, Profitables und Lustiges.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des Vorstandes

Euer

Dirk Eppinger

Kolpingsfamilie Unterboihingen



Maultaschenessen

Nach 2-jähriger Pause, bedingt durch die Pandemie, freuen wir uns besonders darauf, wieder das traditionelle Maultaschenessen der Kolpingsfamilie Unterboihingen am **Sonntag, 26.3.** ab ca. 11 Uhr bis ca. 13 Uhr durchführen zu können.

Dazu laden wir recht herzlich ins katholische Gemeindezentrum St. Georg in Wendlingen, Bürgerstraße 4 ein.

Es gibt wie immer Maultaschen in der Brühe. Dazu wird nach schwäbischer Art, Kartoffelsalat und grüner Salat gereicht. Alternativ dazu kann man Saitenwürstle bekommen. Zum Trinken gibt es Bier vom Fass, Wein und selbstverständlich nichtalkoholische Getränke. Den Erlös spendet die Kolpingsfamilie immer an soziale Projekte. Seit einigen Jahren geht unsere Spende regelmäßig zum Projekt Ekuthuleni in Simbabwe.

Musikverein Unterboihingen e.V.



Orchester

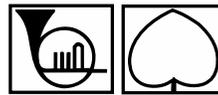
Frühlingsfest beim Musikverein Owen

Am Samstag, 18.3., waren wir zu Gast beim traditionellen Frühlingsfest in Owen, das nach der Coronapause erstmals wieder stattfand. Wir lösten am Abend den gastgebenden Musikverein Owen ab und wurden gleich mit toller Stimmung vom Publikum empfangen. Bereits unsere ersten Lieder kamen sehr gut an, was an den gleich zu Beginn auf den Bierbänken stehenden Gästen zu sehen war. Als wir gegen Mitternacht unsere Schlussrunde mit „Angels“ von Robbie Williams einläuteten, gab es auch für den Rest der Gäste kein Halten mehr. Mittanzen und -singend standen sie vor unserer Bühne und sorgten damit für einen Gänsehautmoment. Mit unserem Schlusstitel „Sierra Madre“ verabschiedeten wir uns vom Publikum und unseren Gastgebern. Danke für diesen tollen Abend. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit dem MV Owen an unserem diesjährigen Lindengassenfest am 19. und 20.8. in Wendlingen am Neckar.



Foto: MVU

Musikverein Wendlingen e.V.



Jubiläumskonzert

In gut einer Woche ist es so weit: Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Jubiläumskonzert am Sonntag, 2.4. in den Treffpunkt Stadtmitte ein.

Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Eröffnet wird das Jubiläumskonzert durch das Jugendorchester Unisono unter der Leitung von Martina Pirrotta. Im zweiten Konzertteil feiert das Blasorchester unter der Leitung von Erwin Nehlich mit der Jubiläumspolka, der Sackbendl Polka von Franz Watz Premiere.

Wir freuen uns schon heute über Ihren Besuch!

NABU Köngen-Wendlingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung – Mitgliederversammlung

Am Freitag, 31.3. um 19 Uhr im Albvereinsheim in Köngen.

Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde der NABU – Gruppe Köngen – Wendlingen herzlich ein.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
 - des Kassiers
 - der Kassenprüfer
 - des Jugendleiters
 - der Artenschutzgruppe Steinkauz
3. Entlastungen
4. Wahlen: Sprecher – Team (Vorstand)
 - Ausschuss (inkl. Jugendleiter)
 - Kassenprüfer
5. Verschiedenes, Anträge
6. Vortrag zum Vogel des Jahres 2023 „Das Braunkehlchen“

Über eine zahlreiche Beteiligung an der Hauptversammlung würden wir uns freuen. Neue Gesichter sind ebenfalls herzlich willkommen!

NaturFreunde Wendlingen e.V.



Wanderung Lenninger Tal

Am 19.3. trafen wir uns um 9.30 Uhr am Naturfreunde Haus Wendlingen.

Mit den Autos starteten wir nach Dettingen/Teck. Dort stellten wir ein Auto ab. Die Tälesbahn fuhr wegen Revisionsarbeiten nicht.

Wir fuhren weiter nach Oberlenningen und parkten unsere Autos am Bahnhof. Vom Bahnhof ging es am Freibad vorbei, hoch zur Burgruine Wielandstein, danach weiter zur Albhochfläche.

Unser Weg führte uns entlang der Abbruchkante, hier gab es immer wieder schöne Aussichtspunkte ins Tal.

Den Tobelfelsen entlang liefern wir zum Mittagsfels von dem wir einen schönen Blick über das Lenninger Tal hatten und in der Ferne Stuttgart und Wendlingen am Neckar sahen.

Danach liefen wir am Engelhof vorbei zum Weiler Diepoldsburg und weiter zum Rauber. Hier legten wir an der Grillstelle eine Rast ein. Bei leicht einsetzendem Regen liesen wir uns aber die Rote Wurst und unsere Kaltgetränke trotzdem schmecken.

Der Wettergott hatte auch Einsicht und ließ uns ohne Regen unsere Wanderung weiter durch die Ruine Rauber hinunter zum Sattelbogen fortsetzen. Beim Abstieg zum Sattelbogen war es teilweise recht steil und wir hatten viel zu lachen. Jetzt ging es unterhalb des gelben Felsen in Richtung Owener Bölle weiter zum Hohenbol, das wir umliefen.

Von dort aus sahen wir schon unser Ziel und wanderten weiter in Richtung Dettingen Teck. Beim Abstieg nach Dettingen passierten wir noch den allseits bekannten Ho-Chi-Minh-Pfad.

Die Wanderung war ca. 17 km lang, Höhenmeter liefen wir ca. 450 m hoch und 550 m runter.

Wir hatten am Sonntag eine schöne Wanderung und verabredeten uns zur 100-Jährigen Wanderung im April.

Berg frei

Achim Klein



Foto: S. E.

in

Obst- und Gartenbauverein Unterboihingen



Jahreshauptversammlung 2023

Zu unserer Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Unterboihingen laden wir Sie herzlich am Freitag, 21.4., um 19.30 Uhr ins Clubheim des TV Unterboihingen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Schriftführerin
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

Radsportverein Wendlingen e.V.



Mitgliederversammlung Radsportverein

Zur Mitgliederversammlung im Treffpunkt Stadtmitte konnten zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßt werden. Der 1. Vorsitzende Frank Schmid und der

2. Vorsitzende Dennis Fritsch stellten im Jahresbericht die Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammen. Erfreulicherweise konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden und der Sportbetrieb Fahrt aufnehmen. Zudem hat man sich mit Themen wie Digitalisierung, Zukunftsaufgaben und neuen Konzepten beschäftigt und sieht positiv in die Zukunft. Der umfassende Finanzbericht der Vorsitzenden Finanzen zeigt, dass es aufgrund erfolgreich durchgeführter Veranstaltungen und Kostenkontrolle gelungen ist, die Vereinsfinanzen stabil zu halten. Es jedoch zunehmend herausfordernder wird, die jährlichen Finanzen, auch aufgrund steigender Kosten, im Gleichgewicht zu halten. Der Dank geht an alle Helfer*innen und Übungsleiter*innen sowie den Unterstützern des Vereins. Die Berichte der Abteilungsleitenden Freizeitsport, Historische Gruppe, Kunstrad und Radball sowie der Jugend zeigten die Aktivitäten und Sportfolge des Jahres auf. Die Entlastungen der Vorsitzenden, der Kassenprüfer und des Hauptausschusses wurden einstimmig vorgenommen. Die vorgeschlagene Beitragserhöhung, welche erklärt und diskutiert wurde, und die Anpassung der Beitragsordnung wurden einstimmig beschlossen. Der Jugendleiter wurde bereits von der Jugendversammlung gewählt und von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt sowie der Jugendetat beschlossen. Für langjährige Vereinsmitgliedschaft (40 Jahre) wurden die anwesenden Christian Hierl und Andreas Nagel geehrt. Mit einer kurzen Jahresvorschau blickte man in das Jahr 2023. Die Termine des Vereins werden auf der Website (www.rsv-wendlingen.de) oder im Blättle angekündigt.

Abt. Radball

2. Bundesliga spielt groß auf

Nach bislang durchwachsener Saison setzte das Duo Wendlingen 1 mit Kai Wandel und Valentin Stegmaier vergangenes Wochenende ein starkes Zeichen im Tabellenkeller. Mit gemischten Gefühlen reisten unsere Boys in blue ins bekannte Waldrems bei Backnang. Aufgrund der engen Tabellenkonstellation standen die Jungs unter Zugzwang und mussten bei den drei Spielen alles geben. Das erste Spiel des Tages gegen Oberesslingen 1 benötigte demensprechend kein großes Abtasten und es ging gleich eng zur Sache. Am Ende gingen die Wendlinger mit 5:4 als Sieger vom Platz. Spiel 2 war ebenso knapp und wurde mit dem Gegner Waldrems 3 nicht leichter. Trotz heimischer Kulisse konnten die Waldremser aber nichts daran ändern, dass unsere Wendlinger mit 7:5 ihre Siegesserie fortsetzen konnten. Im letzten Spiel hieß der Gegner Waldrems 2 und auch hier konnten die Wendlinger mit 6:3 den dritten Sieg des Tages einfahren. Mit einem perfekten Spieltag und insgesamt 9 Punkten konnten die Wendlinger den Anschluss im Abstiegskampf nicht verlieren und stehen aktuell auf Platz 12. „Sehr wichtige Punkte gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf! Mit der ersten vollen Punkteausbeute für uns in

der zweiten Liga sind die besten Voraussetzungen für unseren Heimspieltag am 22.4. gesetzt!“, so Feldspieler Stegmaier nach dem Spieltag.

Abt. Kunstrad

Der Knoten ist geplatzt

Am Samstag hieß es für die Gebrüder Heinz ab zur 1 Junior Master nach Kirchdorf an der Iller. Nachdem es bei den letzten Wettkämpfen noch nicht so rund gelaufen ist, traten die Brüder hochkonzentriert auf die Fahrfläche. Die 5 Minuten-Kür lief wie am Schnürchen und sie erreichten eine neue Bestleistung von 110,32 Punkten und landeten auf dem 2. Platz. Auch in der Abendwertung war man vollends fokussiert und wollte an die gelungene Leistung vom Vormittag anknüpfen, was mit 108,06 Punkten nahezu gelungen ist und Raphael und Gabriel mit Rang 3 belohnt wurden. Wir gratulieren und freuen uns sehr mit euch!

Abt. Freizeitsport

Start RSV Radtreff-Saison 2023

Der kalendarische Frühling ist gestartet und die Radtreff-Saison 2023 beginnt in Kürze. Auch in diesem Jahr wird wieder ab April immer dienstags um 18 Uhr geradelt. Nähere Informationen zum RSV Radtreff finden sich regelmäßig hier im Blättle und auf der Website des RSV Wendlingen www.rsv-wendlingen.de. Der RSV und die Übungsleiterinnen und Übungsleiter des RSV-Radtreffs freuen sich auf den Start am 4.4. Neue Teilnehmer*innen und Teilnehmer am Radtreff sind willkommen. Alle Informationen zur Teilnahme und Kontaktdaten finden sich ab April auf der Website. Das Team des RSV Wendlingen steht für Rückfragen gerne bereit. Auch das Fahrsicherheitstraining ist 2023 wieder im Angebot. Die Termine sind wie folgt im Plan: Samstag 1.4., 15.4., 22.4. und 29.4. (Änderungen vorbehalten). Anmeldungen und nähere Informationen gibt es über die Website des RSV Wendlingen.

Schachverein Wendlingen 1947 e.V.

www.schachverein-wendlingen.de



„Dritte“ holt Punkt

In der siebten Runde der B-Klasse erreichte Wendlingen III ein 2,0 - 2,0 Unentschieden gegen die siebte Mannschaft des Schachbundesligisten Deizisau. Am ersten Brett kam Kaan Veziroglu zu einem kampflosen Sieg. Maximilian Johannes Pieger konnte sein Spiel gewinnen, David Alkov und Maxim Fürstmann verloren ihre Partien. Zwei Spieltage vor Saisonschluss belegt das junge Wendlinger Team mit 8:6 Punkten den guten fünften Tabellenplatz.

Vorschau

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 30.3. ab 20 Uhr im Schachlokal in der Gartenschule statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Schützenverein Wendlingen e.V.



Erinnerung: Jahreshauptversammlung am 31.3., 19 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiches Kommen. Unsere neuen Pächter der Gaststätte werden sich an diesem Abend ebenfalls persönlich vorstellen.

Ostereierschießen 2023

Unser Thomas Klein hat nach einer Unterredung mit dem Osterhasen folgende Termine fürs Ostereierschießen klargemacht:

Dienstag, 4.4., 18.30 bis 21 Uhr / Mittwoch, 5.4., 14 bis 16 Uhr

Donnerstag, 6.4., 18.30 bis 21 Uhr / Samstag, 8.4., 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 9.4., 10 bis 12 Uhr

„Gut Holz!“

Unser vorübergehender Eigenbetrieb der Kegelbahnen läuft super! Es ergeben sich nette Gespräche und Kontakte mit den Keglern, von denen wir ja sonst wenig mitbekommen haben.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Unterboihingen



Osterwanderung

Der Schwäbische Albverein OG Unterboihingen bietet am 10.4. eine Osterwanderung auf dem Oberboihinger Rundweg an.

Dabei werden wir von Martin Mendl von der OG Oberboihingen begleitet. Start und Ziel ist am Albvereinsheim Oberboihingen in der Rosenstraße. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Lindenschule, oder um 10 Uhr direkt am Albvereinsheim in Oberboihingen. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Zu dieser 11,5 km langen Wanderung laden die Wanderführer Rainer Kaiser und Markus Reiser herzlich ein. Gäste sind wie immer willkommen.

Übers Albuch nach Weißenstein

Am Donnerstag, 13.4., findet die nächste Busfahrt des SAV, OG Unterboihingen, statt. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle Sporthalle in der Kapellenstraße. Der Bus fährt aufs Albuch bei Lauterstein/Weißenstein. Die Wanderer gehen am Waldrand des Albuchs entlang und über die Lützelalb nach Weißenstein. Die Wanderstrecke beträgt etwa 5,5 km. Die Nichtwanderer

fahren bis zur Gaststätte und können dort einen Spaziergang unternehmen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Gäste sind herzlich willkommen. Der Fahrpreis beträgt 15 €. Verbindliche Anmeldung bis einschließlich 30.3. bei Fam. Ludwig unter Tel. 8683024.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Wendlingen



Diensteinteilung für die kommende Saison

Am Freitag, 31.3. um 18 Uhr findet die Diensteinteilung für die Bewirtschaftung unseres Vereinsheims im Vereinsheim statt. Terminwünsche können auch vorab bei Sabine du Bois unter Tel. 469699 oder savwendlingen@gmx.de angemeldet werden.

Skizunft

Wendlingen e.V. 
www.skizunft-wendlingen.de

Sportabende

Wir bieten euch ein umfangreiches Angebot an abendlichen sportlichen Aktivitäten, um euch einerseits grundsätzlich fit zu halten, andererseits perfekt auf das Skifahren vorzubereiten. Weitere Informationen über das Sportangebot findet ihr auf unserer Homepage.

Frauensport → Die Sportstunde findet immer mittwochs um 19.30 Uhr in dem Gymnastikraum im EG der Sporthalle Gartenschule statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! (Weitere Infos können direkt bei Bianca Veit unter veit-bianca@hotmail.com erfragt werden.)

Power-Mix → Der Power-Mix findet immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle Gartenschule statt. Neue Mitglieder können jederzeit gerne in den Kurs einsteigen!

In einem Mix aus Aerobic, Pilates und Kräftigungsübungen machen wir uns optimal fit für die Piste. Mit viel Abwechslung werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination - teils unter Einsatz von Kleingeräten - trainiert.

Männersport → Der Männersport ist seit Oktober in die Wintersaison gestartet und findet immer dienstags um 19.30 Uhr in der Sporthalle im Grund statt.

Um uns noch fitter für den anstehenden Skiwinter zu machen, findet zusätzlich am Donnerstag zur selben Zeit wieder Onlinesport statt (aktuelle Informationen über die WhatsApp-Gruppe und direkt bei Dietmar Pfeiffer).

Kidssport → Der Kidssport findet immer mittwochs um 17.30 Uhr in der Sporthalle Gartenschule statt.

Weiterhin gilt:

Alle Infos und Vorgaben zu den jeweiligen Sportabenden bekommt ihr von den verantwortlichen Übungsleitern. Unser Hygienekonzept zur Umsetzung der Sportstunden findet ihr hier auf der Homepage unter www.skizunft-wendlingen.de unter der Rubrik „Aktuelles“. Wir hoffen, dass ihr alle gesund und fit bleibt.

Ladies Day am 17.3.

Für unsere Ladies ging es letzten Freitag ins wunderschöne Lermoos. Ganz entspannt starteten wir mit einem Sekfrühstück im Bus los in Richtung Grubigstein und dank leerer Straßen waren wir auch zügig am Ziel. Mitten im Herzen der Zugspitzarena erwartete uns das kleine, aber feine Skigebiet mit Sonne pur und blauem Himmel und wir durften einen genialen Skitag auf leeren Pisten genießen.

Zu einem perfekten Ladies Day gehört natürlich auch ein ordentlicher Einkehrschwung. Daher haben wir in der „Lahmen Ente“ noch das Tanzbein geschwungen bis uns der Bus um 19.30 Uhr wieder in Richtung Heimat gebracht hat. Die Rückfahrt verging dank dem ein oder anderen Après-Ski-Lied dann auch wie im Flug und alle Teilnehmerinnen waren sich einig: Wer nicht dabei war, hat was verpasst. Es war ein rundum gelungener Tag, bis zum nächsten Jahr
Steffi



Turn- und Sportverein Wendlingen 1920 e.V.



Sport vereint!

Mitgliederversammlung 2023

Liebe Mitglieder, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2023 vom TSV Wendlingen ein. **Diese findet am Freitag, 24.3. um 19 Uhr im TSV-Vereinshaus statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.**

Über folgende Punkte werden wir in der Mitgliederversammlung mit euch besprechen/abstimmen.

- TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorstand
- TOP 2:** Anträge auf Änderung der Agenda
- TOP 3:** Bericht des Vorstandes Jahr 2022
- TOP 4:** Bericht vom Geschäftsjahr 2022
- TOP 5:** Bericht der Kassenrevisoren
- TOP 6:** Entlastung des Vorstandes
- TOP 7:** Genehmigung des Haushaltsplans 2023
- TOP 8:** Wahlen
- TOP 9:** Anträge und Verschiedenes
- TOP 10:** Ende

Wir würden uns sehr über eure Teilnahme freuen. Ihr könnt euch gerne vorab (kein Muss) zur MV anmelden. Dies könnt ihr über die Geschäftsstelle oder über unsere Homepage durchführen. Sportliche Grüße & bleibt gesund eure Vorstandschaft

Abt. Fußball/Jugend

Ergebnisse der letzten Woche / Die nächsten Spiele / D1 testet gegen Stuttgarter Kickers

Letztes Wochenende ging für unsere Teams die Meisterschaft los. **Hier die Ergebnisse:**

E3: TSV - TSV Oberboihingen II	10:2
E2: SGM Neuffen Täle II - TSV	10:1
E1: TSV - TB Neckarhausen	3:4
D2: TSV - TSV Wäldenbronn	3:0
D1: SGM - SF Dettingen	4:1
C2: TSV - TSV Oberensingen II	0:2
B1: TV Unterboihingen - TSV	4:0

Ergebnisse Testspiele:

D1: SGM - VfL Kirchheim	4:0
C1: TSV - SV Patonville	5:0

Am Wochenende spielen:

Juniorinnen:

Freitag

18.30 Uhr - C1: TSV Eschenbach - SGM

Samstag

9.30 Uhr - D1: TSG Salach - SGM

16 Uhr - B1: SGM - TSV Bernhausen

Junioren am Samstag:

11.45 Uhr - E3: TSV Wolfschlugen II - TSV

12.45 Uhr - E1: TV Neidlingen - TSV

13.45 Uhr - E2: TSV - TSV Oberensingen III

14.15 Uhr - D2: ASV Aichwald - TSV

14.45 Uhr - D1: 1. FC Eislingen - SGM

15 Uhr - C1: TSV - SGM Oberstetten

15.30 Uhr - C2: VfB Oberesslingen - TSV

Am Sonntag 10.30 Uhr:

B1: TSV - TV Neidlingen

D1 testet am gegen die Stuttgarter Kickers

Am Sonntag um 11 Uhr bestreitet unsere D1 in Wendlingen am Sportplatz „im Speck“ ein Testspiel gegen die Stuttgarter Kickers II. Gespielt werden 3 x 30 Minuten und unsere Jungs würden sich über viele Zuschauer freuen, die zu diesem Highlight-Testspiel vorbeikommen und die Mannschaft unterstützen.

Abt. Tischtennis

1. Mannschaft ohne Gefahr zum Auswärtssieg



Die Sieger im Bild v.l.: Stefan Jeschke, Benny Hirsch, Markus Zaiser, Jörg Stuhlmüller, Renata Krawczyk und Daniel Silber
Foto: Benjamin Hirsch

Unsere 1. Mannschaft durfte am Samstagabend zum Auswärtsspiel nach Musberg reisen. Nachdem der Gegner wegen Verletzungspech auf zwei Stammkräfte verzichten musste, hatten die Wendlinger ein leichtes Spiel. Alle

konnten an diesem Abend überzeugen und Punkte zum Sieg beitragen; so stand es am Ende verdient 9:0 für Wendlingen. Mit diesen zwei Punkten macht der TSVW weiter Druck auf den Tabellenführer und wir würden uns freuen, wenn am Samstag um 18.30 Uhr in der Halle Am Berg wieder viele Zuschauer zur Unterstützung gegen Zell vorbeischauchen.

Abt. Badminton

2. Mannschaft gibt sich kämpferisch gegen den Tabellenersten

Am 18.3. trat die 2. Mannschaft des TSV Wendlingen in der Kreisliga gegen den TS Esslingen in der Halle Im Grund an. Dass die Spiele gegen den Tabellenersten nicht einfach werden würden, war bereits absehbar. Dennoch starteten die Wendlinger mit voller Power und Hoffnung in die Doppelspiele. Das 1. Herrendoppel mit L. Chantachith/J. Singh und auch das 2. mit F. Kotschner/L. Reutter bewiesen gleich zu Beginn ihren Ehrgeiz. Nachdem beide Doppel im 1. Satz verloren wurden, erkämpften sie sich einen Sieg im 2. Satz. Leider konnten sie im 3. und entscheidenden Satz nicht ausreichend punkten und die Spiele verliefen zu Gunsten der Gegner. Das Damendoppel M. Singh/A. Reiter war leider chancenlos gegen ihre starken Gegnerinnen und verlor sehr deutlich. Nach den Doppeln führten die Gäste somit 3:0. Die Wendlinger blieben aber motiviert, noch Siegespunkte im Mixed und in den Einzelspielen zu holen.



L. Chantachith, A. Reiter Foto: T. Tietz

Das Mixed A. Reiter/L. Chantachith verlor den 1. Satz zwar nur knapp, allerdings änderten die Gegner im 2. Satz ihre Taktik und ließen den Wendlingern keine Chance mehr auf einen Sieg. Auch M. Singh im Damendoppel hatte leider das Nachsehen. Im 1. Herreneinzel tat sich J. Singh im 1. Satz schwer zu punkten, im 2. Satz zeigte er dann gute Spielzüge, konnte sich aber schlussendlich nicht durchsetzen. L. Reutter startete ganz gut in den 1. Satz und verlor ihn nur ganz knapp, doch auch er schaffte es nicht, im 2. Satz zu überzeugen. Den einzigen Ehrenpunkt des Spieles sicherte F. Kotschner im 3. Herreneinzel, das er deutlich in zwei Sätzen gewann. Der Spieltag endete mit einer 1:7-Niederlage.

Abt. Gesundheitssport

Unser Kursangebot

Sportlich beim TSV - noch unsicher welcher Kurs der Richtige ist? Ende März starten unsere neuen Kurseinheiten, daher hat man jetzt aktuell

noch die Möglichkeit, bei einigen unserer laufenden Kurse sich noch anzumelden. So kann man ein paar Mal testen, ob der Kurs infrage kommt und dann ggf. weiterzumachen.

Bodyworkout:

Montags, 9 – 10 Uhr

FitMix – Ganzkörperkräftigung:

Donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr

Funktionelle Gymnastik:

Montags, 19.30 – 20.30 Uhr

Gesundheits- und Fitnesssport im Krafraum:

Montags, 9 – 10.30 Uhr / 10.30 – 12 Uhr

Dienstags, 16.30 – 18 Uhr / 18 – 19.30 Uhr / 19.30 – 21 Uhr

Mittwochs, 18 – 19.30 Uhr / 19.30 – 21 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:

Donnerstags, 8.45 – 9.45 Uhr

Yoga:

Donnerstags, 19.30-21 Uhr 14-tägig im Wechsel Frauen/Männer

Zumba:

Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr

Diese Kurse sind für TSV-Mitglieder und Nichtmitglieder buchbar. Entweder direkt über unsere Homepage unter www.tsv-wendlingen.de oder auf der Geschäftsstelle.

Abt. Sportabzeichen

Erstes Training

Wie in jedem Jahr beginnen wir die Saison nicht mit den Abnahmen, sondern mit einigen Trainingsterminen. An diesen Terminen versuchen wir die verschiedenen Disziplinen abzudecken, aber auch auf die Wünsche der anwesenden Sportler/-innen einzugehen. Wer am Sonntag die Uhr richtig auf Sommerzeit umgestellt, hat die Chance, am Montag, 27.3. um 18 Uhr im Stadion mit den anderen zusammen in die neue Saison zu starten. Wer Interesse hat, kommt einfach pünktlich ins Stadion. Momentan ist noch nicht sicher wann bzw. ob das Wendlinger Freibad in diesem Jahr geöffnet wird. Deshalb ist es empfehlenswert, jetzt schon in einem Hallenbad die Langstrecke, 25 m-Kurzstrecke oder den allgemeinen Schwimmnachweis (Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 200 m, Kinder bis 11 Jahre 50 m) stoppen und bestätigen zu lassen. Bitte diese Bestätigung dann ins Training oder zur Abnahme mitbringen. Beim Sportabzeichen bezieht sich das Alter immer auf den Jahrgang und nicht auf den genauen Geburtstag.

Die aktuellen Bedingungen und weitere Informationen sind über unsere Internetseite <https://tsv-wendlingen.de/sportabzeichen> verlinkt. Dort werden auch alle geplanten Sportabzeichen-Termine sowie kurzfristige Änderungen bekannt gegeben.

Abt. Leichtathletik

... nach den Osterferien geht's ins Stadion...

Hallo liebe Leichti's am Di., 18.4. ist es so weit... wir wechseln ins Stadion. Die Trainingszeiten für die Außensaison sind wie folgt:

Di. 18 – 19 Uhr, die Kleinen (5-7 Jahre)

18 – 19.30 Uhr, die Mittleren und Großen (ab 8 Jahre)

Fr. 18 – 19.30 Uhr, die Mittleren und Großen (ab 8 Jahre)

Aufgepasst....

... für „die Kleinen“ ändert sich der Trainingstag!!!

...für „die Mittleren und Großen“: Training findet wieder dienstags und freitags statt.

Euer Trainerteam

Turnverein Unterboihingen



Abt. Fußball

Kreisliga A1 und B2

TVU I : TSV Berkheim Ergebnis: 2:3

Im ersten Heimspiel der Rückrunde sahen die Zuschauer über 90 min ein schwaches Spiel unserer Elf. Dabei hatte man bereits in der 3. min die Chance, mittels eines Foulelfmeters in Führung zu gehen. Leider konnte dieser nicht verwandelt werden. Im weiteren Verlauf des Spieles wurden die Gäste dann immer stärker und gingen folgerichtig in der 30. min in Führung. Auch nach der Pause zeigten sich die Gäste motivierter und konnten die Führung in der 64. min auf 0:2 ausbauen. Im Gegenzug konnte Marvin Petzi per Kopf verkürzen. Die Hoffnung auf mehr zerschlug sich aber leider, nachdem die Gäste in der 78. min einen Foulelfmeter zum 1:3 verwandeln konnten. Nico Maags Anschlusstreffer in der 86. min kam leider zu spät. So blieb es beim verdienten 2:3 für die Gäste aus Berkheim.



Gebrauchter Tag. Migel Horeth nach dem Gegentreffer zum 1:3Foto: www.soke2.de

TVU II : VfL Kirchheim II

Ergebnis: 0:6

Ebenfalls unter die Räder kam unsere 2. Mannschaft gegen den VfL Kirchheim II. Dabei kamen die Spieler von Trainer Darian Sepe eigentlich gut ins Spiel und konnten nach 20 min zwei sehr gute Chancen verbuchen, die aber leider nicht zu einem Torerfolg geführt haben. Nachdem die Gäste dann in der 21. min den Führungstreffer erzielten, war der Bann gebrochen und weitere Tore folgten in der 41. min, 43. min, 51. min, 63. min und in der 87. min. Am Sonntag, 26.3., treffen beide Mannschaften auf den TV Hochdorf. Spielbeginn der 2. Mannschaft ist um 13 Uhr. Die 1. Mannschaft startet um 15.30 Uhr. Wir freuen wieder auf viele Zuschauer, die unsere Jungs unterstützen.

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse, Spielankündigungen und Berichte

Ergebnisse

E-Junioren

1. FC Frickenhausen II - TVU 1:1

D-Junioren

TVU - SGM TSuGV Großbettlingen/Altdorf 2:2

C-Junioren

SGM TSV Oberboihingen/Reudern - TVU 3:1

B-Junioren

TVU - TSV Wendlingen 4:0

Spielankündigungen

Samstag, 25.3.

E-Junioren (11.45 Uhr)

TSV Ötlingen II - TVU

D-Junioren (15.30 Uhr)

TSV Jesingen II - TVU

C-Junioren (14.45 Uhr)

TVU - Spfr Dettingen/Teck I

Sonntag, 26.3. um 10.30 Uhr

B-Junioren

FTSV Kuchen I - TVU

Mittwoch, 29.3.

E-Junioren

TVU - TSV Beuren I

Berichte

B-Junioren gewinnen das Derby gegen Wendlingen mit 4:0

Unsere B-Junioren trafen gleich in ihrem ersten Rückrundenspiel auf den TSV Wendlingen. Vor vielen Augen und mit neuem Trikotsponsor Zimmergeschäft Brodbeck sollte es gleich gut für uns losgehen und nach 8 Minuten fiel das erste Tor. Das Spiel ging schnell hin und her, aber bis zur Halbzeit blieb es bei dem 1:0. Nach der Pause ging es munter weiter und auf beiden Seiten waren die Chancen da. Am Ende haben unsere Junioren ihre Konterchancen genutzt und die Tore gemacht, so dass es am Ende hieß - Derbysieger! Die Jungs haben super gespielt und können mit ihrer Leistung zufrieden sein.



Foto: AKR

Abt. Volleyball

Zwei Siege bringen die SG zurück in die Pole Position in der Bezirksliga Ost
Mit zwei ungefährdeten 3:0 Heimsiegen gegen die TSG Eisingen III und TSV Georgi Allianz Stuttgart IV setzt sich die SG Volley-Neckar-Teck nach einwöchiger Abstinenz wieder zurück an die Tabellenspitze.

Nachdem man das Hinspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Stuttgart klar dominieren konnte, erwartete die Spielgemeinschaft im Rückspiel klar verbesserte Gegner. Entsprechend fokussiert und fast unverändert zur Vorwoche startete die SG, nur Nils Engelmann rückte neu in die Startaufstellung. Von Beginn an schafften es die Gastgeber, dem Spiel

ihren Stempel aufzudrücken und Stuttgart in die Defensive zu zwingen. Insbesondere Gordon Marold lieferte eine starke Partie ab, war auf Mitte stets anspielbar und präsent im Block. 25:13, 25:13, 25:10 der ungefährdete Endstand gegen überraschend passive Stuttgarter. Ein anderes Bild zunächst im zweiten Spiel. Mit gleich vier frischen Kräften, A. Bandle, A. Ebel, A. Häberle und Khai Ho, tat sich die SG zunächst schwer, ein neues Gerüst zu finden. Nur ein paar gespielte Punkte später folgte dann ein kurzer Schockmoment. Der Zuspieler Martin Zimmermann verletzte sich im Block und musste ausgewechselt werden - Außenangreifer Kubin improvisierte. Überraschenderweise erwies sich dieser erzwungene Wechsel aber eher als Weckruf. Fortan fand die Spielgemeinschaft zu ihrem Spiel und konnte Satz 1 doch noch für sich entscheiden, 25:23. Bandagiert konnte Zimmermann für die folgenden Sätze dann sogar zurückkehren, während die SG ihren Lauf einfach fortsetzte. 25:12, 25:14 - Tabellenführung!

Nun hat es die SG Volley Neckar-Teck im letzten Saisonspiel selbst in der Hand. Anpfiff ist am 2.4. um 12 Uhr in der Sporthalle Weil.

Für die SG: Kubin, Zimmermann, Späth, Marold, Ebel, Ho, Gärtner, Engelmann, Puschmann, Bandle, Häberle



Foto: SG Volley Neckar Teck

Abt. Jedermannsport

Cross Training - HIT Training

Dieses neue Kursangebot mit Michael Sandler wird eure Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit und Koordination steigern. Variierende Workouts werden euch an eure Grenzen bringen. Das Cross-Training beinhaltet Übungen und Bewegungsabläufe aus verschiedenen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik oder Gewichtheben. Die Trainingseinheiten werden kurz, aber sehr intensiv ausgeführt und basieren auf natürlichen und alltäglichen Bewegungsabläufen. Die Übungen werden in Form von WODs (Workouts of the Day) und als Zirkeltraining bewältigt. Das Training findet draußen statt und ist für jedes Fitnesslevel geeignet.
Kursstart: Donnerstag, 20.4., 10x
Kurszeit: 19.30 - 20.30 Uhr
Kursort: Sportplatz Im Speck, TVU Parkplatz
max. Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung über die TVU Geschäftsstelle:
E-Mail: geschaeftsstelle@tv-unterboihingen.de oder zu den Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch, 17.30 - 19 Uhr

Abt. Darts

Ergebnisse und Vorschau



In Topform und erneut ohne Legverlust: TVU I Kapitän Volker Müller

Foto: T. Johansson

DC OA Lauffen 6 vs. TVU I 1:9

Einen ungefährdeten Auswärtssieg in Lauffen am Neckar konnte unser Team I einfahren. Von Anfang an war man in den Spielen überlegen und musste lediglich ein paar wenige brenzlige Situationen überstehen. Am Ende standen 9:1 Siege und 27:10 Legs auf der Habenseite.

Desperados Asperg vs. TVU II 2:8

Auch unser Team II sicherte sich einen souveränen Auswärtssieg und machte das perfekte Wochenende aus Unterboihinger Dartsicht perfekt. Jeder der eingesetzten Spieler konnte mindestens eines seiner Spiele gewinnen und Kapitän Alex Eigenstetter sorgte mit einem 18-Darter für das sportliche Highlight des Spiels. Insgesamt war das eine prima Leistung des neuen Teams, auf der weiter aufgebaut werden kann.

Vorschau

Am kommenden Samstag, 25.3. ab 16 Uhr, hat Team I den DC Wolfsölden 3 zu Gast im Clubheim. Team II hat spielfrei.

WU Verein der Freunde und Förderer der Ludwig-Uhland-Schule e.V.

Save the Date

Der Spielzeugbasar der Ludwig-Uhland-Schule geht am 1.7. wieder an den Start. Der Basar wird als Abgabebasar veranstaltet.

Wenn Sie uns als Mitarbeiter unterstützen wollen (Mitarbeiter dürfen vorab im Mitarbeiterverkauf einkaufen) und/oder

wenn Sie uns Ihre gut erhaltenen Spielzeugen für drinnen und draußen zum Verkauf abgeben wollen, dann ist für Sie wichtig:

Die Listenvergabe findet ab dem 3.6. statt.

Bitte anmelden unter: spielzeugbasar@vff-lus-wendlingen.de

Der Verkauf findet von **13 bis 15 Uhr** statt.

Verein der Gartenfreunde e.V.



Neues übertagen Gartenzaun

Am Samstag, 01.04. um 19 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung statt, hierzu lade ich alle Mitglieder ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung/Eröffnung der JHV
- TOP 2 Feststellung d. Anzahl d. anw. stimmber. Mitglieder/Beschlußfähigkeit d. Versammlung
- TOP 3 Genehm. d. Tagesordnung d. Abstimmung
- TOP 4 Vorstellung neuer Pächter
- TOP 5 Totenehrung
- TOP 6 Berichte 1. Vors., Kassier, Jugendarbeit
- TOP 7 Bericht Revisoren
- TOP 8 Aussprache d. Berichte
- TOP 9 Entlastung d. ges. Vorstandes d. Abstimmung
- TOP 10 erneute Abstimmung über Mitgliedsbeitragsanhebung/Partnerbeitrag
- TOP 11 Wahl Schriftführer/in
- TOP 12 Vorstellung neuer Parzellen- u. Pächterordnung
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Sonstiges

Anträge bitte bis 25.03. an die Vorsitzende, Einlass nur für Mitglieder. Im Anschluss gemütliches Beisammensein. *M. Balz*

Osteraktion

Der Frühling steht vor der Tür! Auch wir erwachen aus dem Winterschlaf und laden herzlich zu unserer ersten Veranstaltung ein. Wir starten am 02.04. um 14 Uhr mit den Ostervorbereitungen. Wir möchten gemeinsam mit Groß und Klein Eier färben und Osterhasen aus Wolle basteln. Um uns besser vorbereiten zu können, bitten wir um eine Voranmeldung unter **Gartenfreund.Familien@gmx.de**. Bitte mitbringen:

- rohe Eier, falls ihr Eier färben wollt
- ausgepustete Eier, falls ihr diese bemalen wollt
- dicke Wolle, Schere und eine Nadel für die Hasen

Selda Sefer & Erika Arnst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumenische Nachrichten

Gedenkgottesdienst des Hospizdienstes

Der Hospizdienst Kirchheim-Teck lädt zu einer Stunde des Erinnerns und gemeinsamen Trauerns in einem ökumenischen Gedenkgottesdienst am **Sonntag, 26.3. um 17 Uhr in die Christuskirche, Hindenburgstraße 46, Kirchheim unter Teck** ein. Herzliche Einladung!

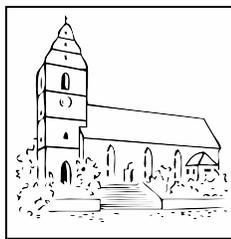
Kollekte beim WGT

Am 3.3. fand der Weltgebetsstags-Gottesdienst erstmals im Johannesforum statt. Frauen aus Taiwan hatten

die Gebetsordnung vorbereitet unter dem Motto „Glaube bewegt“. Es geht dabei immer auch darum die Situation der Frauen aus dem jeweiligen Land, aber auch weltweit im Blick zu haben und für verschiedene Projekte zu sammeln. Im Gottesdienst dieses Jahr kamen **612 €** zusammen. Damit werden hauptsächlich Frauenprojekte in Asien und Argentinien unterstützt. Herzlichen Dank an alle, die diese Arbeit mit ihrem Opfer unterstützen.



Logo: WGT



Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Wort der Woche

Die Dividenden steigen und die Proletarier fallen. *Rosa Luxemburg*

Liebe Gemeindeglieder in Wendlingen am Neckar, es geht mir nicht darum, hier sozialistische Parolen zu verbreiten. Grundsätzlich gönne ich jedem Unternehmen, das einen guten Job macht, seinen Erfolg.

Und doch macht sich in unserer Zeit ein Ungleichgewicht breit, das für mich zum Himmel schreit:

Milliardengewinne bei Daimler, Porsche und VW... auf der einen Seite und auf der anderen immer mehr Menschen, die unter die Armutsgrenze fallen und mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Kapital den Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten können.

Nicht nur bei den Sprechstunden unseres Unterstützungsfonds Senfkorn bilden sich lange Schlangen.

Es kann nicht sein, dass Solidarität eine Einbahnstraße ist.

In Krisenzeiten staatliche Hilfen für Kurzarbeit abgreifen und auf den Gewinnen sitzenbleiben, das geht nicht.

Gerade der Erfolg großer Unternehmen muss sich auch gesellschaftlich auswirken, für möglichst viele. Damit unser Land auch schwierige Zeiten wie diese übersteht, ohne dass Extremisten die Macht übernehmen. Das hatten wir leider schon einmal, übrigens nicht lange nachdem Rosa Luxemburg den oben zitierten Satz formuliert hat.

Auch wenn wir noch nicht in einer Zeit leben, in der sich Gerechtigkeit und Frieden dauerhaft küssen: dafür eintreten, dass diese Grundwerte Raum finden hier bei uns, das ist unsere gute Christenpflicht.

Das meint *Ihr Pfarrer Peter Brändle*

Das meint *Ihr Pfarrer Peter Brändle*

Das meint *Ihr Pfarrer Peter Brändle*

Ihr Pfarrer Peter Brändle

Gottesdienste

Sonntag, 26.3., Judika

10 Uhr Gottesdienst mit dem Posannenchor (Elwert)

Eusebiuskirche

11 Uhr Gottesdienst (Elwert)

Jakobskirche

Aktuell

Montag, 27.3.

14.30 - 17 Uhr Café Freiheit

Johannesforum

Dienstag, 28.3.

19.30 Uhr Konfirmandenelternabende

Johannesforum

Mittwoch, 29.3.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Johannesforum

Unter anderem stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Pfarrplan 2030- Informationen
- Verwaltungsmodernisierung
- Johannesforum, Gestaltung, Baumängel und inhaltliche Weiterentwicklung
- Kindergartenarbeit
- Karwoche und Ostern

Vorankündigung Karwoche



Plakat: Greiler-Unrath

Die Gottesdienste und Andachten in der Karwoche stehen in diesem Jahr unter dem Motto „**Passion klingt anders**“. Dahinter steht der Versuch, bekannte Lieder - überwiegend Pop-Songs - ins Gespräch mit Texten aus der Passionsgeschichte zu bringen. Dass Urs und Julia Bicheler und Johannes Lorenz die Songs **live** vortragen werden, macht das ganze besonders reizvoll.

Vorankündigung Weinprobe am 21.4., auf vielfachen Wunsch: live

Wenn Sie erfahren möchten, was ein Blaufränkischer und ein Lemberger gemeinsam haben, wo ein Falanghina herkommt und ob Sciaccarellu ein korsischer Freiheitskämpfer ist, dann melden Sie sich zu dieser Weinprobe an. Pfarrer Peter Brändle präsentiert sechs ganz unterschiedliche Weine, erzählt

Geschichten aus ihren Herkunftsregionen und stellt Rebsorten vor, die Ihnen bisher nicht bekannt waren. Musikalisch begleitet wird die Weinprobe von Kantor Urs Bicheler.

Anmeldung: per E-Mail an peter.braendle@elkw.de oder telefonisch 5019281

Teilnahme und Bezahlung: kommen Sie einfach am 21.4. um 19.30 Uhr ins Johannesforum. Dort erfolgt auch die Bezahlung, möglichst in bar.



Plakat: Brändle

Das Café Freiheit: Herzliche Einladung!

Bis einschließlich 3.4. hat das Café Freiheit im Johannesforum immer montags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Dort ist Raum für Begegnung, für Gespräche, eine Tasse Kaffee und ein Stück hausgemachter Kuchen! Ein ehrenamtliches Café-Team übernimmt die Bewirtung. Menschen aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus spenden selbst gebackene Kuchen. Der Erlös des Cafébetriebs kommt dem Johannesforum zugute. Damit ein Projekt-Café in dieser Form möglich wird, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie sich bereit erklären, ab und zu einen Kuchen zu backen und uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten schicken an kuchen@johannesforum.de. Das Café-Team meldet sich dann, wenn Bedarf ist. Auch eine Mitarbeit im Café-Team ist weiterhin möglich. Diakonin Bärbel Greiler-Unrath freut sich über Ihre Nachricht! (baerbel.greiler-unrath@elkw.de oder Tel. 5019284)

Geöffnete Eusebiuskirche

Die Eusebiuskirche ist täglich von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nutzen Sie diesen Ort, um für den Frieden zu beten und eine Kerze als Friedenslicht anzuzünden. Hier eine Anregung zum Gebet für den Frieden: Gott, Teile unserer Welt versinken im Chaos. Vor Gewalt, Terrorakten und Kriegen in der Ukraine, im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika und an vielen anderen Orten dieser Erde stehen wir oft sprachlos da.

Wir bitten dich: Sende deinen Geist und eröffne Wege zum Frieden, damit Kinder, Jugendliche und Menschen aller Altersgruppen Frieden und Freiheit, Sicherheit und Zukunft miteinander und füreinander gestalten. Amen.
BDKJ

Taufen

Die Tauftermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 5019281, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben.

Kinderkirche

Einladung zur Kinderkirche im Johannesforum in Wendlingen. Wir treffen uns jeden Sonntag außerhalb der Schulferien um 10 Uhr. Wir hören gemeinsam eine Geschichte, singen, beten, malen und/oder basteln gemeinsam.

Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im Johannesforum, Albstraße 22

Montag

15.30 - 17.30 Uhr Unterstützungsfonds „Senfkorn“. Nächster Termin: 3.4.
16 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 5019286, E-Mail: urs.bicheler@elkw.de)
18 - 19 Uhr Pfadfindersippe „Jaguar“
19.45 Uhr Kantorei (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 5019286, E-Mail: urs.bicheler@elkw.de)

Dienstag

16.45 Uhr Lerchen (1. - 4. Klasse, Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 5019286, E-Mail: urs.bicheler@elkw.de)
17.15 Uhr Jugendchor (Kontakt: Kantor Urs Bicheler, Tel. 5019286, E-Mail: urs.bicheler@elkw.de)

Mittwoch

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
16.30 Uhr Jungbläser I (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)
18.30 Uhr Jungbläser II (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)
19.30 Uhr Posaunenchor (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde (alle zwei Wochen, nächster Termin: 23.3.) (Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 4692555)
14 Uhr Café International im Johannesforum (Große Freiheit)
14 Uhr Strickgruppe „Nadelspiel“
18 - 19 Uhr Pfadfindersippe „Antilope“

Bürozeiten und Ansprechpartner

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar
Albstraße 22

Im Gemeindebüro arbeitet Martina Mang.
Öffnungszeiten Mo. - Fr., 8 - 12 Uhr
Tel. 5019281
E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de

Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220
E-Mail: peter.braendle@elkw.de

Pfarrer Paul-Bernhard Elwert

(Pfarramt Süd)

Zollernstraße 5, Tel. 969432
E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

Pfarrer Hans-Peter Moser

(Pfarramt Ost)

Zollernstraße 5, Tel. 6881
E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400
E-Mail: class@evkwn.de

Kirchenpflege

Albstraße 22
Kirchenpflegerin
Iris Hettinger
Tel. 5019282
E-Mail: iris.hettinger@elkw.de

Diakonin

Bärbel Greiler-Unrath, Albstraße 22
Tel. 5019284
E-Mail: baerbel.greiler-unrath@elkw.de

Kirchenmusiker

Kantor Urs Bicheler, Tel. 5019286
E-Mail: urs.bicheler@elkw.de

Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885
E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de

Besuchsdienst

Ansprechpartnerin:
Iris Schade, Tel. 947114
E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

Hausmeister/-in

Daniela Sauer, Tel. 5019287
Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

Diakonieladen Wendlingen

Brückenstraße 32, Tel. 967058-5
Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag, 14 - 17 Uhr;
Dienstag und Freitag, 9.30 - 12.30 Uhr



Evangelische Kirchenmusik Wendlingen am Neckar

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 26.3. | 10 Uhr | Eusebiuskirche
Evang. Posaunenchor Wendlingen-Zizishausen. Ltg.: E. Gall

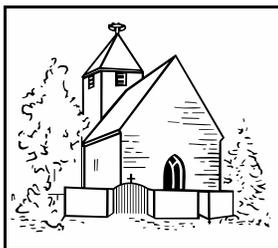
Sonntag, 26.3. | 11 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche, Plochingen
Wendlinger & Plochinger Kantorei.
Ltg.: U. Bicheler
A-capella-Musik. Motetten von H. Schein, J. Kuhnau und M. Duruflé.

Montag, 3.4. | 19.30 Uhr | Eusebiuskirche
Passionsandacht mit der Wendlinger Kantorei. Ltg.: U. Bicheler

Karfreitag, 7.4. | 10 Uhr | Eusebiuskirche
Wendlinger & Plochinger Kantorei.
Ltg.: U. Bicheler
A-capella-Musik. Motetten von H. Schein, J. Kuhnau und M. Duruflé.

Ostersonntag, 9.4. | 6.30 Uhr | Friedhof Wendlingen
Osternachtsfeier mit dem Posaunenchor Wendlingen-Zizishausen. Ltg.: E. Gall

Ostersonntag, 9.4. | 10 Uhr | Eusebiuskirche
Festgottesdienst zum Ostersonntag mit einer Projektband. Ltg.: J. Lorenz & U. Bicheler



Evangelische Kirchengemeinde Bodelshofen

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 26.3., Judika
11 Uhr Gottesdienst (Elwert)
Jakobskirche

Auflegung Jahresrechnung 2021
In seiner Sitzung am 27.2. stellte der Kirchengemeinderat die Jahresrechnung 2021 entsprechend dem Sachbuchausdruck und der Bilanz 2021 bzw. der Übersicht zum Jahresabschluss fest. Die Rücklagenveränderungen sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die sich während des Jahres ergeben haben, wurden genehmigt. Die Jahresrechnung 2021 liegt zur Einsichtnahme vom 10.3. bis zum 31.3. im Büro der Kirchenpflege, Albstr. 22, in Wendlingen auf. (Bitte vorher Termin vereinbaren)

Katholische Kirchengemeinde

ST. KOLUMBAN
Wendlingen-Unterboihingen

www.kolumban.de



Kirche St.Kolumban

Unsere Gottesdienste in Wendlingen und Oberboihingen

Samstag, 25.3. – Verkündigung des Herrn
18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst zum Misereor-Sonntag, St. Kolumban, **Misereor-Kollekte**

Sonntag, 26.3. – 5. Fastensonntag
Achtung Zeitumstellung!
Misereor-Kollekte
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Kolumban
9.30 Uhr Kindergottesdienst Assisi-Saal
11 Uhr Kindergottesdienst Saal, Gemeindehaus Oberboihingen
11 Uhr Wort-Gottes-Feier Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 28.3.
13.30 Uhr Requiem für Hans Norbert Köhler St. Kolumban

Donnerstag, 30.3.
9 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Samstag, 1.4.
Kollekte für das Heilige Land
18 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrbüro Wendlingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

Sonntag, 2.4. – Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession St. Kolumban mitgestaltet vom Jugendchor, St. Kolumban
11 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession Dreifaltigkeitskirche mitgestaltet vom Jugendchor, St. Kolumban
14 Uhr Taufe von Raffaele Jakob van Delden und Ella, Mona und Nina Kulesch, St. Kolumban

Unsere Gottesdienste in Köngen und Unterensingen
Freitag, 24.3.
6 Uhr Frühschicht mit anschließendem Frühstück Zum Guten Hirten

Samstag, 25.3.
14 Uhr Trauung von Yasmin Löhle und Alexander Luz, Zum Guten Hirten
Sonntag, 26.3. – 5. Fastensonntag
Achtung Zeitumstellung!
Misereor-Kollekte

Lesungen: Ez 37, 12b-14 und Röm 8, 8-11
Evangelium: Joh 11, 1-45
9 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Sinnenpark Ev. Kirche Peter und Paul

Mittwoch, 29.3.
9 Uhr Rosenkranz, Zum Guten Hirten
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Zum Guten Hirten

Freitag, 31.3.
6 Uhr Frühschicht mit anschließendem Frühstück, Zum Guten Hirten

Samstag, 1.4.
15 Uhr ökumenischer Stärkungsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Zum Guten Hirten

Sonntag, 2.4. – Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land
Lesungen: Jes 50, 4-7 und Phil 2, 6-11

Evangelium: Mt 21, 1-11
9 Uhr Wort-Gottes-Feier Thomas Morus Kirche entfällt - Fahrdienst nach Köngen von Thomas Morus Kirche
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmprozession Kirche begleitet vom Kinderchor und anschließend Kirchenkaffee, Zum Guten Hirten

Rosenkranzgebet
In St. Kolumban täglich außer Samstag um 17 Uhr, ab 26.3. um 18 Uhr.

Nächste Tauftermine:
7.5. (Taufvorbereitung 26.4., 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)
4.6. (Taufvorbereitung 24.5., 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)

Der Eine-Welt-Laden,
Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15–18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet.
Der Eine-Welt-Verkauf in Oberboihingen findet an einzelnen Sonntagen statt. Bitte Hinweis bei den Gottesdiensten beachten.

CARIsatt-mobil
Verkauf gegen Vorlage des CARIsatt-Ausweises, donnerstags von 14.30 Uhr-15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße).
Wir sind gerne für Sie da.
Paul Magino, Dekan
Kerstin Binder, Sekretärin
Beate Busch, Sekretärin
Beate Forcht, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin
Marcel Harsdorff, Kirchenpfleger
Nicole Schmieder, Gemeindefereferentin
Christa Strambach, Kirchenmusikerin

Sie erreichen uns:
Katholische Kirchengemeinde St. Kolumban Wendlingen-Unterboihingen
Kirchstr. 2/1
73240 Wendlingen
07024 920910
07024 9209199 (Fax)
StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** von Montag bis Freitag von 9–12 Uhr und am Donnerstag von 16–18 Uhr.
In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer 0170 9041776.
Besuchen Sie uns unter www.kolumban.de und www.guterhirte.eu

Unsere Kontonummer:
IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

Kindergottesdienste in der Fastenzeit
Die Kindergottesdienste finden statt am: **26.3.**

In Wendlingen ist der Kindergottesdienst um **9.30 Uhr** im **Assisisaal** des kath. Gemeindehaus St. Georg.
In Oberboihingen beginnt der Kindergottesdienst um **11 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche** und wird im Gemeindehaus weiter gefeiert.

Jugendgottesdienst am 25.3.
„Ich tue mein Bestes“ ... Wofür? Für wen? Mit welchem Ziel?



Foto: Niklas Schmidt

Diesen Fragen wollen wir nachgehen - im Jugendgottesdienst am Samstag, 25.3. um 18.30 Uhr in St. Kolumban.

Die Band 3M wird für tolle Musik sorgen und unser Lichtprofi für ein stimmungsvolles Ambiente.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Freunde und Eure Familien!

Misereor-Sonntag am 26.3.

Frau.Macht.Veränderung.

Das Motto der diesjährigen Fastenaktion von Misereor ist ein Statement und ein Appell an uns alle, den Beitrag zu würdigen, den Frauen zur Gestaltung einer menschenfreundlichen, zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Beispielhaft nimmt Misereor dabei Frauen aus Madagaskar in den Blick. Frauen schaffen Veränderung, Frauen sind Motor des gesellschaftlichen Wandels. Das gilt für Madagaskar und den Globalen Süden insgesamt, es gilt aber auch hier bei uns. Doch Frauen werden oft ausgebremst durch überkommene Denkmuster und fest zementierte Strukturen – und weil es Männern in Gesellschaft und Kirche schwerfällt, ihre Macht zu teilen.

In den Gottesdiensten am 5. Fastensonntag, dem Misereor-Sonntag, nehmen wir dies in den Blick und ins Gebet. Die Kollekte kommt der Misereor-Aktion zugute.

Herzliche Einladung!

Romwallfahrt der Ministranten 2024

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit freuen sich jetzt schon auf die Romwallfahrt in der ersten Woche der Sommerferien 2024.

Da diese Wallfahrt keine billige Veranstaltung wird, möchten die Minis jetzt schon beginnen, Geld hierfür zu sammeln um ihre Reisekosten etwas zu senken.

Nach den **Ostergottesdiensten (Osternacht, Ostersonntag)** bieten die Minis selbst **gefärbte, gesegnete Ostereier** gegen eine **Spende** zum Mitnehmen an. Es werden immer **sechs** selbstgefärbte Eier abgegeben.

Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche

Liebe Gemeinde, mit großen Schritten gehen wir der Kar- und Osterzeit entgegen.

Die einzelnen Gottesdienste können Sie der **Gottesdienstübersicht** entnehmen. Falls Sie für sich oder Ihre Angehörigen die **Hauskommunion vor Ostern** haben möchten, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Die **Dreifaltigkeitskirche** ist in der Woche nach Ostern bis Donnerstag, 13.4. geöffnet, die **Kapelle im Hirnholz** ist immer sonntags und am Karfreitag geöffnet.

Die **Palmsonntags-Gottesdienste** finden in gewohnter Weise mit Segnung der Palmbuschen und einer Prozession statt. Gerne dürfen Sie Ihre eigenen mitbringen, es gibt zudem kleine Palmbuschen vor Ort.

Bitte beachten: In der Thomas-Morus-Kirche findet kein Gottesdienst statt, ein **Fahrdienst** ist eingerichtet. Abfahrt nach Köngen zur Kirche Zum Guten Hirten ist um **10.10 Uhr vor der Thomas Morus Kirche**. Im Anschluss an den Gottesdienst in Köngen gibt es „**Kirchenkaffee**“.

Am **Karfreitag** gibt es, zusätzlich zu den Gottesdiensten (**Kinderkreuzweg, Betstunde, Karfreitagsliturgie, Karrette**) in allen Kirchen die Möglichkeit zur **Kreuzverehrung**.

So können Sie dies in der Kirche St. Kolumban in Wendlingen und der Kirche Zum Guten Hirten in Köngen ab 16 Uhr, also im Anschluss an die Karliturgie, wahrnehmen; in der Kirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Oberboihingen und der Thomas-Morus-Kirche in Unterensingen im Zeitraum von 15 – 18 Uhr.

Die **Kreuzwegstationen** auf dem **Friedhof Unterboihingen** laden ein, den Kreuzweg zu gehen. Für jede Station gibt es Impulse und Gebete. Bitte legen Sie den Text anschließend wieder in die Kapelle zurück. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

In der **Osternacht und am Ostersonntag** werden die **Osterspeisen** (Fleisch, Eier und Brot) gesegnet. Außerdem kann nach der Segnung des Osterwassers in der Osternacht und in den darauffolgenden Tagen das **Osterwasser** in der Kirche mitgenommen werden. Bitte bringen Sie hierfür ein geeignetes Gefäß mit.



Ostereierverkauf der Minis

Im Anschluss an die Ostergottesdienste können **gefärbte, gesegnete Eier** gegen eine **Spende** erworben werden.

Ab **Ostersonntag** *Foto: pixabay* wird zu den üblichen Öffnungszeiten in unseren Kircheneine Woche lang die **Osterkerze** brennen. Bei dieser finden Sie die kleinen, gesegneten Osterkerzen, die Sie als Zeichen der Auferstehung gerne mit nach Hause nehmen können. Wir freuen uns über eine Spende, die Spendenkässchen sind in den Kirchen ausgewiesen. Bei Fragen können Sie sich an das Pfarrbüro oder das Pastoralteam wenden.

Bleiben Sie gesund und im Gebet verbunden!
Ihr Pastoralteam und die Gemeindeleitung

Übersicht der Gottesdienste in der Heiligen Woche 2023:

Sonntag, 2.4. – Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession St. Kolumban mitgestaltet vom Jugendchor St. Kolumban

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmprozession Zum Guten Hirten anschließend Kirchenkaffee

11 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession Dreifaltigkeitskirche mitgestaltet von Jugendchor St. Kolumban

Donnerstag, 6.4. – Gründonnerstag

17 Uhr Kindergottesdienst zum Gründonnerstag Gemeindezentrum St. Georg, Wendlingen-Unterboihingen

18 Uhr Feier des Letzten Abendmahls und Erstkommunion Zum Guten Hirten
20 Uhr Feier des Letzten Abendmahls Dreifaltigkeitskirche mitgestaltet von Jugendchor St. Kolumban und QUINTESSENZ

Freitag, 7.4. – Karfreitag

10 Uhr Kinderkreuzweg Thomas Morus Kirche

10 Uhr Betstunde zum Karfreitag, St. Kolumban

11 Uhr ök. Kinderkreuzweg Vorplatz Dreifaltigkeitskirche

11 Uhr Kinderkreuzweg Lindenschulhof
15 Uhr Karliturgie St. Kolumban mitgestaltet vom Kirchenchor

15 Uhr Karliturgie Zum Guten Hirten mitgestaltet vom Kirchenchor

18 Uhr Karrette St. Kolumban mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 8.4. – Karsamstag

21 Uhr Feier der Osternacht als Wort-Gottes-Feier, St. Kolumban, mitgestaltet vom Kirchenchor

21 Uhr Feier der Osternacht Thomas Morus Kirche

22.30 Uhr Feier der Osternacht der ital. Gemeinde Zum Guten Hirten

Sonntag, 9.4. – Ostersonntag

5.30 Uhr Auferstehungsfeier Dreifaltigkeitskirche mit anschließendem Frühstück

9.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban mitgestaltet vom Kirchenchor

11 Uhr Eucharistiefeier Zum Guten Hirten

Montag, 10.4. – Ostermontag

9 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche

11 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche



Jesus zieht in Jerusalem ein – Hosanna!

Herzliche Einladung am Palmsonntag zur Eucharistiefeier mit Palmprozession am Sonntag, 02.04. um 9.30 Uhr in Wendlingen am Neckar und um 11 Uhr in Oberboihingen!

In Wendlingen am Neckar werden wir den Gottesdienst auf dem Hof der Lindenschule beginnen und wie Jesus damals durch die Straßen zur Kirche St. Kolumban ziehen.

In Oberboihingen wird die Prozession vor dem Gemeindehaus starten.

Beide Gottesdienste werden musikalisch mitgestaltet von den Kindern der Jugendchorgruppen Prim, Sekund und Terz.

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit vielen Palmwedeln und bunten Palmstecken!



Centrum Leben Wendlingen
Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR
Ohmstraße 1

www.centrumleben.de

Sonntag, 26.3.

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst um 10 Uhr

mit einem geistlichen Impuls. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.centrumleben.de

Unser Auftrag:

Durch unseren Glauben bewegt feiern wir Gott,

begeistern wir Menschen und gestalten Gesellschaft.

Dieses Leben entfaltet sich in Kleingruppen unter der Woche und/oder den sonntäglichen Gottesdiensten.

Ebenso in einer Lebens-, Ehe- und Familienberatung.

Dabei ist uns der Gedanke des Wachstums sehr wichtig.

Alles Lebendige entwickelt und verändert sich.

Wenn auch der grundlegende Inhalt der Bibel gleich bleibt, ändert sich doch die Art und Weise, wie er in unserer Gesellschaft präsentiert wird.

Pastor Thorsten Krochmann

Tel. 07022 992260 oder Büro 8685720

Ehe – Ja/Nein?!

Eine gute Entscheidungsgrundlage für meine Zukunft, damit Ehe gelingen kann.

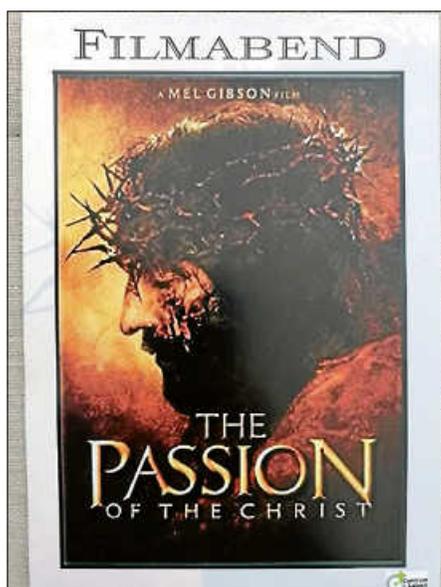
Hilfe auch in anderen Fragestellungen einer Beziehung.

T. Krochmann

M. Sc. Beratungspsychologie

Tel. 07022 992260

Vorschau



Am 6.4.23 um 20 Uhr Plakat: Filmabend



Neupostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

Sonntag, 26.3.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.3.

20 Uhr Gottesdienst in Ötlingen

Weitere Informationen unter

www.nak-goeppingen-kirchheim.de



Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V.
Wertstraße 2

www.efg-wendlingen-koengen.de

info@efg-wendlingen.de,

Sonntag, 26.03.

10 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienst und auch als Live-Stream

Was kann man dazu noch sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann da noch gegen uns sein?

Gott hat nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle gegeben. Und wenn Gott uns Christus gab, wird er uns mit ihm dann nicht auch alles andere schenken?

Wer wagt es, gegen die Anklage zu erheben, die von Gott auserwählt wurden? Gott selbst ist ja der, der sie gerecht spricht.

Wer sollte uns verurteilen? Christus Jesus selbst ist ja für uns gestorben. Mehr noch, er ist der Auferstandene. Er sitzt auf dem Ehrenplatz zur rechten Seite Gottes und tritt für uns ein.

Kann uns noch irgendetwas von der Liebe Christi trennen? Wenn wir vielleicht in Not oder Angst geraten, verfolgt werden, hungern, frieren, in Gefahr sind oder sogar vom Tod bedroht werden?

Schon in der Schrift heißt es: „Weil wir an dir festhalten, werden wir jeden Tag getötet, wir werden geschlachtet wie Schafe.“

Aber trotz all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch Christus, der uns geliebt hat.

Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen. Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans, nichts und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist. (Römer 8, 31-39).

Der Link zu Youtube wird auf unserer Internetseite jeweils aktuell veröffentlicht: www.efg-wendlingen.de

NOTRUF

Unfall und Überfall: 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: 112

Polizeiposten Wendlingen am Neckar: 92099-0

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Kirchheim

Störungsannahme, Tel. 0800 3629477

Wasser

Wasserwerk Wendlingen

Tel. 405662 oder 0172 7141700

Gas

Stadtwerke Esslingen

Tel. 0711 3907222

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Lebensbedrohliche medizinische Notfälle: Tel. 112

Ärztlicher Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle

Krankenhäuser Kirchheim/Nürtingen/Esslingen/Filderklinik

Wochenende und Feiertage, 8 – 23 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Esslingen

Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen am Neckar

Mo., Di., Do.: 18 – 23 Uhr

Mi.: 13 - 23 Uhr

Fr.: 16 – 23 Uhr

Sa., So., Feiertag: 8 – 23 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart

Mo. – Fr.: 16 – 22 Uhr

Sa., So. und Feiertage: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Esslingen

Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen am Neckar

Mo. – Fr.: 19 – 22 Uhr

Sa, So, Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst (an Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht)

Notfalldienstzentrum, Schloßstraße 74, 70176 Stuttgart

Mo. – Do.: 20 – 6 Uhr

Fr. 20 Uhr bis Mo. 6 Uhr

An Feier- und Brückentagen durchgehend geöffnet.

Weitere Informationen: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/Augenärztlicher-Notdienst>

Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis Kriegsbergstraße 60, Haus K

70174 Stuttgart

Tel. 116117

Montag bis Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 22 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr.

Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

HNO-Notdienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Ambulante Pflegedienste

DRK Ambulante Dienste

Tel. 07021 739030

Ambulanter Pflegedienst Geiselhart

Tel. 07024 409550

Sozialstation

Wendlingen am Neckar e.V.
Tel. 07024 929392

Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf

Tel. 0177 3590902

Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haus- tierarzt zu erfragen.

Sanitär Notdienst

25./26.3.: Sanitär Knoblauch,
Tel. 07153 21660

Apotheken Notdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Freitag, 24.3.

Apotheke im Ärztezentrum,
73230 Kirchheim unter Teck,
Steingaustraße 13, Tel. 07021 7347590
Apotheke Oberboihingen, 72644 Oberboihingen,
Bahnhofstraße 2, Tel. 07022 64987

Samstag, 25.3.

Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,
73230 Kirchheim unter Teck,
Stuttgarter Straße 189 / 1,
Tel. 07021 3252

Sonntag, 26.3.

Baum-Apotheke, 72622 Nürtingen
(Zizishausen), Oberensinger Straße 14,
Tel. 07022 67722

Montag, 27.3.

Schneider-Apotheke Mache,
73230 Kirchheim unter Teck,
Marktstraße 29, Tel. 07021 2633

Apotheke am Markt, 73207 Plochingen,
Marktstraße 21, Tel. 07153 831710
Uhland-Apotheke, 72622 Nürtingen,
Uhlandstraße 3, Tel. 07022 8633

Dienstag, 28.3.

Apotheke Jesingen, 73230 Kirchheim
unter Teck (Jesingen),
Kirchheimer Straße 21,
Tel. 07021 59251
Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlügen,
Nürtinger Straße 4, Tel. 07022 54411

Mittwoch, 29.3.

Apotheke Horch Pharmacie,
72622 Nürtingen,
Kirchstraße 10, Tel. 07022 33883
Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau,
Kirchheimer Straße 97,
Tel. 07153 32898

Donnerstag, 30.3.

Central-Apotheke am Hundertwasser-
bau, 73207 Plochingen,
Zehntgasse 1, Tel. 07153 83360

Freitag, 31.3.

Apotheke am Markt,
73240 Wendlingen am Neckar,
Kirchheimer Straße 4, Tel. 07024 7313.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.de>



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kartoffel-Speck-Pfanne mit Apfelkompott

Jens Jakob vereint Kartoffeln, Speck sowie Lauch und brät diese, bis alles wunderbar goldbraun und knusprig ist. Dazu gibt es fruchtiges Apfelkompott.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 680, KJ: 2833, E: 10 g, F: 40 g, KH: 65 g

Koch/Köchin: Jens Jakob

Zutaten

Für das Kompott:

- 600 g Äpfel, säuerlich; z. B. Boskop, Elstar
- 100 ml Apfelsaft oder Wasser, ca.
- 1 Biozitron
- 1 Lorbeerblatt
- etwas Honig oder Zucker

Für die Kartoffel-Speck-Pfanne:

- 1,2 kg Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 150 g Speck, durchwachsen
- 2 Stangen Lauch
- 4 Stiele Liebstöckel, alternativ 1 EL getrocknet

- 2 Eier (Größe L), nach Belieben
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Muskat
- 6 EL Butterschmalz
- 1 Bund Schnittlauch

Zubereitung

- 1. Für das Kompott** Äpfel abbrausen, nach Belieben schälen, halbieren, entkernen und in grobe Würfel schneiden.
- Zitronen abbrausen, trockenreiben und etwas Schale dünn abschneiden. Zitronen halbieren und den Saft auspressen.
- Äpfel, Saft, Zitronensaft und -schale sowie Lorbeerblatt in einen Topf geben und ca. 8 Minuten weichkochen.
- Äpfel grob zerstampfen oder pürieren. Kompott abkühlen lassen.
- Die Kartoffeln** schälen, abbrausen und reiben. Kartoffeln gut ausdrücken.
- Speck fein würfeln. Lauch putzen, kleinschneiden, abbrausen und abtropfen lassen. Liebstöckel ebenfalls abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
- Speck in einer Pfanne knusprig auslassen, herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
- Kartoffeln, Lauch, Speck, Liebstöckel und Eier (Eier - wer es etwas gehaltvol-

ler mag, mischt die Eier unter) verrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen (soll der Teig etwas fester werden, noch 1-2 EL Mehl untermischen).

- Butterschmalz und übriges Speckfett in einer großen Pfanne erhitzen. Die Kartoffelmasse hineingeben und langsam, bei mittlerer Hitze, ca. 8-10 Minuten goldbraun braten. Anschließend wenden und weitere ca. 8-10 Minuten braten. Dann zerzupfen und weiterbraten (ähnlich wie beim Kaiserschmarrn), sodass noch mehr von der Kartoffelmasse knusprig wird.
- Apfelkompott abschmecken. Schnittlauch in Röllchen schneiden.
- Die Kartoffelmasse mit Schnittlauch bestreuen, mit Apfelkompott anrichten und servieren.

Tipp: Die Kartoffelmasse kann auch im Backofen zubereitet werden. Die Masse in eine ofenfeste Pfanne oder Bräter geben. Auf der mittleren Scheibe, bei 180 Grad Ober- und Unterhitze, ca. 2 Stunden backen. Vegetarier lassen den Speck einfach weg oder ersetzen diesen durch ca. 50 g gehackte Walnüsse. Diese dann erst kurz vor Ende der Garzeit unter die Masse mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR